

Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8 Rgr.
incl. Fracht 1 Thlr. 10 Rgr.
Jede einzelne Nummer 2/8 Rgr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbefreiung 9 Rthl.
mit Postbefreiung 12 Rthl.

Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Verantwortl. Redacteur Fr. Hüfner.
Sprechstunde d. Redaction
Sonntags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Insertate in den Wochentagen
bis 8 Uhr Nachmittags.

No 203.

Sonntag den 21. Juli.

1872.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Wittwoch, am 28. Juli a. e. Abends 7 Uhr im Saale der I. Bürgerstraße.

- I. Gutachten des Bauausschusses über a) den Bau der Turnhalle für die Realschule und III. Bezirksschule, b) Verkauf des zum Reichardt'schen Nachlass gehörigen Grundstücks.
II. Gutachten des Finanzausschusses über a) Amortisation der Anlagencapitalien für die beiden Fleischhallen (Conto 81 des Budgets), b) das Verfahren bei Aufnahme von Darlehen für den Erweiterungsbau der Wasserleitung, c) Verlegung der Spelzbank I. in das alte Johannis-Hospital und Gewährung eines Beitrags zu den Einrichtungskosten.
III. Gutachten des Verfassungs-, Finanz-, Schul- und Weltausschusses über Gehaltszulagen.
IV. Gutachten des Verfassungs-Ausschusses über Einsetzung der Parzelle Nr. 592 des Flurbuchs für Reuditz (O. rickoweg) in die Stadtkarte.

Holz-Auction.

Freitag, den 26. d. M. sollen von Nachmittags 3 Uhr an im Connewitzer Revier auf dem Raßschlage Nr. 6b und 7b und auf dem Mittelwaldschlage im Rühlholze Nr. 13a, 14b, 18e und 20d

ca. 700 Stockholzhäuser

unter den an Ort und Stelle angefügten Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.
Zusammenkunft auf dem Raßschlage an der hohen Brücke bei Connewitz.
Leipzig, am 17. Juli 1872.

Des Rathes Forstdeputation.

Seine Schwägerin, der Kammercommissar Georg Rint von Dorst, starb 1897 und wurde in die Johannisstraße beigesetzt. Zu seiner Zeit scheint das Rittergut getrennt worden zu sein. Georg Rint's Witwe lebte bis 1722 und hinterließ das Gut ihrem Sohne, dem kaiserlichen Rathe und Professor Eustachius Rint von Dorst, der 1745 in Altdorf mit Tode abging. Er hatte einen weitverbreiteten Ruf als Jurist und Lehrer der historischen Hilfswissenschaften. Clara, seine Witwe, starb 1764 in Nürnberg, doch wurden in Stützeritz die Trauerfeierlichkeiten abgehalten. Der Hofrath von Gluck besaß das Gut bereits seit 1746 und starb 1753. Ihm folgte im Besitz der Domherr, Oberappellationsrath und Ordinarus Dr. Heinrich Schickelbauer, welcher das Gut 1811 testamentarisch seinem Sohn Rüdern hinterließ. Diese veräußerten dasselbe 1817 an Friedrich Hermann, von dem es im nächsten Jahre der Stadthauptmann Ferdinand Semmel in Gera für 22,000 Thlr. erwarb, es jedoch schon wieder 1819 für 36,000 Thlr. an den Deputationsinspector der Meißner Schule, Friedrich Richter abgab. Der Geheimrath Hofrath und Professor Eichstädt in Jena, dem auch Bendorf bei Borna gehörte, kaufte das Gut 1823 für 42,500 Thlr. und vererbte es seiner Tochter, Frau Louise Rint's, die selbige Wittwe ist.

Stützeritz, 'Untere Theil' enthält zwei Güter vereint, wahrscheinlich dieselben, welche 1713 als das Pfälzische und Ruffische Gut vorkommen und ohne Zweifel vom Hauptgute abgetrennt worden sind. Zu Anfang des vorigen Jahrhunderts bestand Stützeritz 'Untere Theil' aus drei Gemeinden. Als erster Besitzer desselben findet sich Hans von der Burg, ein Tuchhändler und Rathsherr, der aus Pönnitz in Leipzig eingewandert war und 1688 starb. Auf seinem Friedhofe, hinter den Schuppen, stand noch vor dreißig Jahren sein Leichenstein mit der rathselhaften, nach der Sage auf Selbstmord hinweisenden Grabinschrift: 'Im Leben lebte Gott in mir, der kann im Tode mich nicht sterben; drum liegt ich auch in Gott anhier, und lebe mitten im Verderben.' Sein Sohn, der Appellationsrath und Consistorialassessor Engelbert von der Burg wurde am 10. Juli 1719 und seine Wittwe am 14. November 1733 in der Kirche zu Stützeritz beigesetzt. Dieser Gutsherr hat sich um Stützeritz bedeutende Verdienste erworben. Dasselbe Hans Heinrich Schmidt von Schmiedefeld das Dorf wesentlich vergrößert, so baute Engelbert von der Burg die bei einem schwedischen Einfälle 1706 niedergebrannten Häuser wieder auf und reate hierzu, daß der Ort noch einmal soviel als früher zählte. Eine auf diese Weise entstandene Gasse wurde ihm zum Andenken 'Burgstraße' benannt. Nach dem Tode der Frau von Burg erlangte das Gut die Gattin des Stadthauptmanns und Handelsherrn Valthasar Haber in Leipzig, Sophie geborene Kühner, welche am 31. Mai 1754 in der Kirche ihres ewigen Ruheortes fand. Ihr Sohn und Erbe, Dr. Valthasar Haber starb am 20. November 1777. Sein Bruder Wilhelm Haber, Stiftskammerrath zu Weisburg, ging am 30. April 1778 mit Tode ab und seine Wittve am 13. December 1788. Von ihren Erben kaufte das Gut der Kreisbauerninspektor Christian Heilig Weige, welcher, unter dem Ehrennamen 'der Rinderfreund' weit über die Grenzen unseres Vaterlandes hinaus bekannt, 79 Jahre alt am 16. December 1804 in Stützeritz sein Leben beschloß. Sein einziger Sohn, der Domherr und Professor Christian Ernst Weige starb am 6. September 1832, und von den vier hinterlassenen Kindern vererbte das Gut der Professor Dr. Hermann Weige. Neuerdings hat der Leipziger Rath das Gut für 115,000 Thlr. erkaufte.

Die Kirche, wie schon erwähnt, Filial von Baalzdorf, wurde in Folge der Sanft anwachsenden Gemeinde 1702 abgetrennt und das noch jetzt stehende Gotteshaus am 3. Adventsonntage 1703 vom Superintendenten Jentz feierlich eingeweiht. Bis dahin wurde der Gottesdienst im Ruffischen Rittergute abgehalten. Der alterschwache Kirchthurn wich 1713 einem Neubau. Er muß in einer schlimmen Verfassung gewesen sein, da die Glocken über zwanzig Jahre Sänes und Ketten ausgelegt gewesen waren. Die Familie von der Burg und die Wittve Rint zeigten sich der neuen Kirche als fromme Wohlthäter. Zwei der Glocken wurden 1734 und die dritte 1745 gegossen. Einige Gemälde sollen von einem Schüler Cranachs stammen und mehrere Lübbel Portraits vorzeigenswürthigen die Jüge längst verstorbenen Herren und Frauen aus den hiesigen Rittergütern.

Stützeritz hat viele und schwere Schicksale erlitten. Im 30jährigen Kriege wütheten Pest, Erände und Seuchestöße gleich fürchterlich, wie denn 1637 das Dorf fast gänzlich ausgehoben war und der Pfarrer keinen Gottesdienst mehr halten konnte. Einmal 1650 ausgebrochene Seuche erlag 103 Personen. Bei dem Einfälle schwedischer Reiter im Jahre 1706 entstand eine Feuerbrunst und 1806, noch mehr aber in den Octobertagen 1813 litt der Ort durch Requisitionen, Plünderungen, Einquartierungen und Brand. Am 17. October war Napoleons Hauptquartier von Reudorf nach Stützeritz verlegt worden. Der Kirche lag während dieser Schreckentage viel Eigenthum verloren. Was nicht von Stein und Metall war, wurde geraubt oder verühtet. Orgel, Kapellen, Stühle und selbst die Leuchter, Nichts wurde gespart und die Bekleidungen und heiligen Gefäße, Viden, ein silbernes Crucifix, die Priesterkleidung und sogar der Draht an der Thurmuhr, Alles galt als willkommene Beute. In der Kirche erblickte die Soldaten einen eisernen Kasten, aus dem sie das bare Geld und Silberwerk entführten. Eine ebenfalls darin vermaasene Summe von 700 Thalern in Strauchschnecken fand man nach dem Abzuge der Unkegler im Schritte wieder auf. Die von den Leuten in die Kirche gestrichelten Stellen schnitten die Soldaten auf und nahmen Inlete und Lebzüge mit. In der Nähe von Gera bot später ein Soldat einen silbernen Ring zum Kaufe an, und weil der Name Stützeritz darauf stand, erhandelte ihn ein Landwirth für 10 Thlr. und überließ ihn für gleichen Preis wieder der raubenden Kirche, wo er jedoch leider nicht mehr vorhanden ist. Ein Blick auf, der die Kirche 1887 traf, machte eine bedeutende Reparatur derselben, namentlich des Thurms, nöthig. Von weitemer Unheil wird berichtet, daß man 1566 hinter einem Hause bei Stützeritz zwei erwordete junge Leute auffand. Im Jahre 165 wurde hier die verhängnisvolle Pönnitz mit ihrem Liebsten, dem schwarzen Buhler, aufgegriffen und nach einigen Wochen mit ihm in Leipzig entführt. Ein Köpfer aus Leipzig machte am 10. August 1690 einen hiesigen Bauer um wenige Groschen und wurde dafür von diesem und dessen Sohne mit Prügeln todtgeschlagen. Der Bauer wurde in einen Kerker der Pleßsburg geworfen, aus dem er jedoch entflo. Das Jahr 1813 raffte 182 und 1814, ebenfalls am Reudener, 103 Personen hinweg. Die in Stützeritz lebende Wittve des Oberpostamts-Wirthschaftsverwalters Dellmüller wurde vor mehreren Jahren in ihrer Wohnung todt aufgefunden und ohne Obdenken beigesetzt. Es stellte sich jedoch bald heraus, daß an ihr ein Raubmord verübt worden war. Man fand bei den Thüren ein bedeutendes ihr erwerbendes Capital in Werthpapieren. Einer der Räuber erlag sich im Gefängnis, und sein Complice, der Gerichtsdiener, wurde trotz seines Reugnens zu vieljähriger Zuchthausstrafe verurtheilt. Im Jahr 1867 grub man hier unter einem Baume zwei männliche Skelette aus, bei welchen etwas sibirisches Geld gefunden wurde. Man brachte diesen schauerlichen Fund mit dem Verschwinden zweier sibirischer Leinwandhändler vor etwa zwölf Jahren in Verbindung, doch sollen die gerichtlichen Erörterungen ergeben haben, daß die Skelette von 1813 hier verscharrten Seidenleichen herrührten. Wie entsetzlich 1868 die Cholera in Stützeritz wüthete, hat es noch in Aller Andenken. Es ist dies bemerkenswerth, indem das Dorf eine sehr hohe gesunde Lage hat, wie man denn bei hellem Wetter den Petersberg bei Halle und selbst den Ruffhäuser und den Broden sehen kann. Die hiesige ehemalige Kaltwasserheilanstalt ist eingegangen und das Grundstück derselben vom dem Geheimen Medicinalrath Dr. Güng mit dessen in Wiedern gegründeter und vor etwa dreißig Jahren hierher verlegter Irrenheilanstalt vereinigt worden. Die nach holländischem Muster erbaute, 1809 abgebrannte Papiermühle hat sich später in einen Bergungsort umgestaltet.

Stützeritz war bis vor Kurzem das größte und bevölkertste Dorf in Leipzigs Umgegend, nicht aber das wohlhabendste. Das wenige Feld, welches die Gemeinde besaß, wird größtentheils zum Anbau von Rübenkräutern, Kartoffeln und Tabak verwendet. Die Stützeritzer Kartoffeln haben ihren alten Ruf verloren und der Stützeritzer Tabak hat zwar noch einen, doch hält man sich bei dessen Erwähnung die Nase zu. Der Tabakbau begann hier 1765 und war früher ein Hauptnahrungszweig der Einwohnerschaft, doch ist er immer mehr zurückgegangen, indem man alle Versuche im Großen aufgab und nur kleine Grundbesitzer sich mit der Cultur dieser Pflanze beschäftigten. Früher machte man mit dem Stützeritzer Tabak einen Umkehr von jährlich mehr als 10,000 Centnern, während er jetzt wohl kaum noch nennenswerth ist. — Im Jahre 1800 hatte der Ort etwa 1600 Einwohner. Das Kirchenbuch verzeichnet in diesem Jahre 1434 Communicanten, 57 Tausen, 18 Trauungen und 71 Peiden. Dagegen finden sich im Jahre 1840, bei einer Bevölkerung von ziemlich 2500 Seelen, 1671 Communicanten, 119 Tausen, 21 Trauungen und 69 Todesfälle. Am Schlusse des Jahres 1866 zählte Stützeritz über 4000 Einwohner.

Nachdem wir bei Herrn Rittergutsbesitzer Roth's den Kofee eingezogenen hatten, besaßen wir unser ehrwürdiges Dreieckshaus zur Hälfte nach Zweinaundorf. In einer Verordnung von 1359, worin den Besitzern Holzhausen, Belschtein, Judelshausen, Reispössa und Baalzdorf der Bau von Wegen und Brücken auferlegt wird, finden sich als dazu verpflichtet auch 'Gottschalkshausendorf und Schumanndorf' genannt, ohne Zweifel das hiesige Zweinaundorf. Da das Dorf in zwei Hälften, die ein mit Weiden bespaltzter Raum trennte, das Oberdorf und das Niederdorf, eingetheilt war, so nannte man das Ganze später Zweinaundorf und so'selbst Weiden nur eine Gemeinde. Vor dem 17. Jahrhunderte läßt sich hier kein Rittergut nachweisen, und es ist sehr wahrscheinlich, daß ein solches um diese Zeit erst aus zusammengekauften Grundstücken entstanden sei. Als erster Herr auf Zweinaundorf wird der Leipziger Senator Johann Scipio genannt, dessen Vater, Marcus Scipio, Reichsconsulent war. Er erbaute die erste Zweinaundorfer Kirche. Ihm folgte 1617 im Besitze des Gutes sein Sohn Marcus, ebenfalls Rathsherr, welcher am 25. Sept. 1663 im Alter von 70 Jahren mit Tode abging. Die Familie besaß Zweinaundorf noch 1730, wo Dr. Johann Friedrich Scipio, als der Letzte seines zwei Jahrhunderte hindurch so angelegenen Geschlechtes, daselbst wohnte. Sein Sohn, Johann Paul, starb 1759 in ämlichen Verhältnissen in der Baderei in der Burgstraße zu Leipzig als Agent. Bald nach 1730 kam Zweinaundorf an den Kaufmann Thomas Wagner, von welchem der in der Kirchstraße gelegene ihm zugehörige 'Kantmanns Hof' seinen Namen bekommen hat. Wagner starb 1751 und seine Erben überließen das Gut dem Hofrath Hommel, dessen Rüherr Andreas Hommel 1646 aus Götting in Leipzig eingewandert war und hier am 28. November 1671 als reicher Handelsherr starb. Der Hofrath Hommel wurde der Schöpfer des reigenden Zweinaundorfer Parks und ließ in demselben vier merkwürdige Denkmale errichten, nämlich den Tantalos, welcher den Heterb an erhand, Hercules, der die Menschenopfer unterlagte, Luther, der die Kirche reformirte, und Thomasius, der den Bergbauern den Kampfste. Der Rathsherr Rudolf Hommel erbe das Gut von seinem Vater 1796. Er legte der Kirche 1800 Thlr. Sein Nachfolger, Professor Köpfig, stiftete ein gleiches Legat von 300 Thlr. und nach ihm der Kammerath Anger 100 Thlr. Ihm folgte der Postmeister Reitzrecht aus Leipzig, nach dessen Tode das Gut eine Zeit lang im Erbe verwalet und vor einigen Jahren an den Kaufmann Wilhelm Reibe veräußert wurde.

Zweinaundorf war ursprünglich nach Baalzdorf eingepfarrt. Der Rathsherr Johann Scipio ließ jedoch im Jahre 1614 auf eigene Kosten eine Kirche bauen, die am 21. December eingeweiht wurde und, nachdem die Gemeinde von Baalzdorf weggepfarrt war, ihren eigenen Geistlichen erhielt. Dieser hieß Hieronymus Lüttner und kam 1624 als Pastor nach Reulitz. Sein Amtsnachfolger wurde Melchior Werner. Mitten im 30jährigen Kriege, als das Dorf vollständig niedergebrannt worden war, wendete sich Marcus Scipio, der Sohn des Erbauers der Kirche, an den Landesherrn und bat, bei dem gänzlichen Untergange der Kirche, einen Pfarrer zu erhalten, den Pastor Werner anderweit zu versorgen und Zweinaundorf als Filial mit Engelzdorf zu vereinigen. Und so geschah es. Werner erhielt 1638 das Pfarramt an der Thealkirche und Zweinaundorf wurde als Filial mit Engelzdorf von Engelzdorf. Nach einem Vertrage zwischen dem Rittergutsbesitzer

Ausflüge nach Dorfkirchen.

Einige Meilen von Stützeritz, die alte villa nicotiana und Heimath der ausgezeichneten Perseusartoffeln, wo wir vor dem Rittergute 'Untere Theil', welches der Bruder unserer Sectionsvorsteher Saurath Dr. Roth's bewirtschaftet, vor Kofee gingen. Wir fanden bei Herrn Rittergutsbesitzer Hugo Roth's sehr liebliche Aufnahmen, und auch Herr Pastor Dr. Kochmann war mit freundlicher Bereitwilligkeit aus Baalzdorf, dessen Filial Stützeritz ist, hieher gekommen, um beim Besuche der Kirche unser Gast zu sein.

Stützeritz war vornehmlich schon 1685 genannt, wo Hans von Friedberg dem Thronfolger das von ihm ererbte Dorf Glenden und Kändelstein in 'Schoderitz' übertrug, sowie ferner 1697, als der Stadtschreiber Hans Albern die Gabe über der Hufen Landes daselbst erhielt, die früher Hans von Reulitz besessen hatte. Senon verbunden mit Stützeritz war das Dorf Weilschen, welches jenem sogar länger als ein Jahrhundert den Namen entzogen zu haben scheint. Im Jahre 1404 heirathete der Markgraf Friedrich und Wilhelm einen Lehnbrief aus, welcher das in der Pflage Ripp gelegene Dorf Weilschen nebst 9 1/2 Hufen Landes dem Lehnfräulein in der Kirche zu Freiberg übertrug. Stützer dieser frommen Gabe war der Freiburger Münzmeister Heinrich Stief. Dem ältesten Angehörigen der Familie sollte die Lehnsherrschaft über den Altar und den Fürsten die Gerichtsbarkeit zustehen. Ein Nachkomme des Münzmeisters, Rastler Domst Großes, verkaufte 1492 Weilschen an das Leipziger Thomaskloster für 350 rheinische Gulden, wozu Bischof Johann von Reichen seine Zustimmung gab; doch war 1543 das Dorf nicht mehr vorhanden, indem nur noch einer Weilscher Markt gedacht wird, von der man Hufen bezog. Wenn und wodurch Weilschen seinen Untergang fand, ist unbekannt. Im Laufe des 18. Jahrhunderts schwand auch die Erinnerung 'Weilscher Markt', wahrscheinlich weil sie, in der nächsten Nähe von Stützeritz gelegen, wieder abgebaut worden war. Daß aber Weilschen und Stützeritz ganz eng verbunden gewesen sind, bezeugt ein altes Klosterbuch, worin es heißt 'Weilschen oder Stützeritz'. Das Gut Stützeritz auf Weilscher Markt kaufte 1540 Siegmund Brechtig und seine Gemahlin Margarethe von Wilhelm Erabe's Erben, mit jährlichem Paus von 12 Scheffel Korn und 12 Scheffel Hafer an den Pfarrer zu Baalzdorf. Im Jahre 1713, wo unsern des Wühlweges Steine zum Bause des Kirchthurms gegraben wurden, fand man daselbst eine Menge Leichenurnen mit halb verbrannten Menschenknochen aus der Zeit, wo hier noch heidnische Götzen wohnten. Als Kurfürst Johann Friedrich im Jahre 1547 Leipzig belagerte, nahm er auf hiesigem Rittergute Quartier. Er fand an allen Straßen und Kammer die Schlüssel finden und war darüber so bekräftigt, daß er jede Plünderung verbot und bei seinem Abzuge dem Hofmeister das Gut mit sämmtlichen Schlüssel in den Schlüsselern völlig unbeschädigt wieder übergeben ließ.

Als zu Ende des 30jährigen Krieges scheint Stützeritz nur ein Rittergut geblieben zu haben. Nach dem eroberten Siegmund Brechtigam wird erst 1687 wieder ein Rittergutbestitzer genannt, der Rathsherr Heineke. Sein Nachfolger war Hans Heinrich Schmidt von Schmiedefeld. Im Jahre 1637 sollte er dem schwedischen General Bauer 40,000 Thlr. schenken, und weil er dies nicht konnte, wurde er gefangen mit nach Erfurt geschleppt, wo er vier Wochen im Steck liegen mußte und sich schließlich mit 1500 Thlr. frei

Scipio und dem Herrern Bernlein von 1640 steht es dem jetzmaligen Herrern von Sonntag- und Festpredigten zu...

Die wandelbar gewordene Kirche wurde 1710 abgebrochen und das neue mit einem feineren Gewölbe aufgeführt...

Von besondern Ereignissen ist zu erwähnen, daß 1593 Peter Buchner hier sein Weib ermordete, in Wärdern gefangen und bald darauf mit dem Schwerte gerichtet wurde...

Im Jahr 1813 eroberte General Stroganoff mit Unterstützung der Reiterdivision des Generals Thiephly Baalzdorf und Zschoznaudorf...

Leiden zum Hore-Maus-Geleite, National er vornehmlich Collaborator auf der Thomaskirche gewesen...

Ministrator berichtet, wurden Hauptmann von Wolfesdorf und Kammerherrn Dachspern zur Unternehmung und Bekämpfung des Pöbels nach Leipzig geschickt...

Vom 12. bis 18. Juli sind in Leipzig gestorben.

Den 12. Juli. Jgfr. Anna Auguste Elisabeth Schapendberg, 25 J. alt, Bürger u. Schneidermeisters Tochter, in der Nicolaisstraße.

Den 13. Juli. Marie Erma Stecher, 3 W. 19 J. alt, Lehrers der IV. Bürgerschule Tochter, in der Reiter Straße.

Den 14. Juli. Dorothee Margarethe Robert, 64 J. 8 W. 14 J. alt, Doctors der Philosophie u. Privatlehrers in Halle Wittve, im Krankenhaus.

Den 15. Juli. Jgfr. Henriette Rosalie Elisabeth Schöke, 19 J. 8 W. 10 J. alt, Bürger u. Tischlermeisters Tochter, in der Waldstraße.

Den 16. Juli. Jgfr. Clara Mathilde Walms, 63 J. 9 W. alt, Bürger u. Buchdruckereibesizers hinterl. Tochter, in der Dürerstraße.

Den 17. Juli. Marie Christiane Frische, 86 J. 2 W. alt, Oekonomie-Pächters u. Gärtnerbesizers Wittve, in der Pfaffenwieser Straße.

Den 18. Juli. Friedrich Wilhelm Seydricht, 24 J. 7 W. alt, Kaufmann in der Windmühlengasse.

Den 19. Juli. Auguste Louise Lucie Römheld, 3 W. alt, Bürger u. Kaufmanns Tochter, in der Friedrichstraße.

Vom 12. bis 18. Juli sind als geboren angemeldet worden: 33 Knaben, 49 Mädchen, 82 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Leipziger Kunstverein. Sonntag, 21. Juli. Die vorige Woche aufgestellten Daffigen von H. von Blomberg bleiben noch aufgestellt...

Table with 4 columns: City, Temp. am 15. Juli, City, Temp. am 18. Juli. Rows include Brüssel, Gröningen, Greenwich, Valentia, Havre, Brest, Paris, Lyon, Bordeaux, Toulon, Barcelona, Bilbao, Lissabon, Madrid, Palermo, Neapel, Rom, Florenz, Bern, Constantinopel, Petersburg, Haparanda, Stockholm, Leipzig.

Table with 4 columns: City, Temp. am 15. Juli, City, Temp. am 18. Juli. Rows include Memel, Königsberg, Danzig, Posen, Pultus, Stettin, Berlin, Breslau, Dresden, Bautzen, Chemnitz, Köln, Trier, Münster, Karlsruhe, Wiesbaden.

Tageskalender.

Leipziger-Berger Carolinstraße Nr. 13. Öffentliche Bibliothek: (Nicolaisstr. 39, Gen. Lybacz's Haus im Seitengebäude part.) 11-12 Uhr Mittags. Öffentliche Bibliothek: (Nicolaisstr. 39, Gen. Lybacz's Haus im Seitengebäude part.) 11-12 Uhr Mittags.



# Loose

der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins  
zu Berlin.  
IV. und letzte Serie à 2 Thlr. (Halbe Loose 1 Thlr.)  
Hauptgewinn 15,000 Thlr.,  
sowie  
der Deutschen Lotterie à 1 Thlr.  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

sind zu beziehen durch die

## Billige Extrafahrt

### nach der Insel Rügen und Kopenhagen

mit großen Industrie-Ausstellung mit Anschlag nach Schweden und Norwegen.  
Abfahrt 23. Juli. Billets 20 Tage gültig, kosten 2. und 3. Klasse hin und zurück  
nach Berlin  
Kopenhagen  
von Leipzig 4 <sup>00</sup> - 2 <sup>00</sup> 25 <sup>00</sup> 10 <sup>00</sup> 20 <sup>00</sup> - 7 <sup>00</sup> 15 <sup>00</sup> 18 <sup>00</sup> 25 <sup>00</sup> 13 <sup>00</sup> 20 <sup>00</sup>  
und sind nebst ausführlichem Programm zu entnehmen bei Herrn

Louis Lauterbach, Leipzig, Petersstraße 4.  
Adolph Hessel, Dresden.



## Leipzig - Dresdner Eisenbahn.

Die annähernd festgestellten Einnahmen betragen:

	pro Juni			Som 1. Januar d. m. ult. Juni		
	Personen- verkehr.	Güterverkehr.	Gesamt- Einnahme.	Personen- verkehr.	Güterverkehr.	Gesamt- Einnahme.
1872	108,202	206,539	314,741	522,999	1,112,138	1,635,137
1871	125,206	254,498	379,704	567,129	1,127,191	1,694,320
mit hin 1872	- 17,004	- 47,959	- 64,963	- 44,130	- 15,053	- 59,183

Die definitiv festgestellten Einnahmen vom 1. Januar bis ult. Juni 1871 betragen:  
1,796,046 Thlr.

Leipzig, am 19. Juli 1872.  
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
August Auerbach. C. A. Gessler.

## Königl. ungar. Gömörer Staatseisenbahn - Pfandbriefe.

Der am 1. August d. J. fällige Coupon der Königl. ungar. Staatseisenbahn-Pfandbriefe für die Königl. ungar. Gömörer Eisenbahn wird in  
Ofen bei der Königl. ungar. Staatscentralcasse,  
Wien bei dem Ungar. Boden-Credit-Institut,  
Wien bei der Union-Bank,  
Berlin bei der Deutschen Union-Bank,  
Frankfurt a. M. bei der Oesterreichisch-Deutschen Bank,  
Breslau bei dem Schlesischen Bankverein,  
Dresden bei der Sächsischen Creditbank,  
Samburg bei Herrn L. Behrens & Söhne,  
Leipzig bei Herrn H. C. Plaut,  
bei Herren Becker & Comp.,  
und zwar auf den österr.-ungar. Pfänden mit 3 Rl. 75 Kr. österr. Währ. in Silber,  
Thalerpfänden mit 2 Thlr. 15 Sgr.,  
süddeutschen Pfänden mit 4 Rl. 22 Kr. südd. Währ.

eingelöst.  
Ebenfalls erfolgt auch vom 1. August d. J. ab die Einlösung der in dem nach-  
stehenden Verzeichnisse enthaltenen, am 1. Juli d. J. gezogenen Gömörer Staatseisen-  
bahn-Pfandbriefe zum Nominale in Silber ohne Abzug.  
Wien, am 20. Juli 1872.

### Union-Bank.

### Verzeichniß

der bei der zweiten Verlosung der Obligationen der Gömörer Eisenbahn-Pfandbrief-  
Kalechens am 1. Juli 1872 gezogenen Obligationen-Nummern:  
107 323 731 973 1079 1174 1256 1497 1969 2051 2243 2501 2625 2675 2761 2914 3058  
3122 3357 3368 4046 4411 4511 4613 4785 5706 6063 6081 6124 6158 6188 6215 6257 6527  
6551 6626 7128 7575 7608 7813 8050 8131 8359 8485 8513 9119 9216 10277 10332 10467  
10539 10718 11159 11875 12417 12456 12614 12872 13526 13613 13972 14261 14273 14296  
14498 14595 14604 14965 15137 15299 15376 15804 15839 16034 16201 16379 16702 17022  
17065 17183 17557 17573 17939 18247 18683 18685 18688 18787 19241 19373 19394 19667  
19718 19912 19972 20743 20842 21311 21352 21498 21618 22603 22586 22763 22949 23401  
23455 23510 24241 24617 25023 25198 25525 25676 25731 26574 26592 26690 26886 27040  
27243 27246 27306 27841 27857 29066 28475 28540 28764 29044 29339 29896 30051 30113  
30548 30731 31205 32107 32662 32857 33112 33560 33570 34303 34591 34914 35307 35825  
35826 36162 36461 36462 36625 36703 36731 37806 37864 38253 38710 38951 39564 39771  
39848 40127 40128 40409 40521 41078 41139 41378 42062 42154 42378 42698 42749 43014  
43060 43467 43493 43741 43851.

## Glöck & Hoffmann,

### Bank- und Wechselgeschäft, Leipzig, Gaisstraße 4,

halten sich zur billigsten Ausführung aller in diese Branche gehörigen  
Aufträge bestens empfohlen.

## Haupt-Niederlage Natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 66 verschiedene Sorten führend, treffen  
ständigst neue Sendungen ein.  
Ebenso empfiehlt ich alle Brunnen- und Badefalze, die verschiedenen Arten Pastil-  
len, medizinischen Seifen, Kuchener Säder, die gasreichen Bademoore und  
Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's, Dr. Ewich's Mineralwässer und  
Kohlensaures Wasser.

Leipzig. Mineralwasser-Haupt-Verkaufungs-Comptoir  
von Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im großen Reiter.

Der Verkauf findet zu jeder Zeit statt, auch Sonntags und Freitags.

## Zahn-Extractionen

unter Inhalation von Protoxide of Nitrogen, sogenanntes Lachgas. Durch Anwendung  
dieses angenehmen und gänzlich unschädlichen Verfahrens werden die herauszunehmenden Zähne  
schmerzlos von mir entfernt und ist daher dasselbe ängstlichen Patienten ganz besonders zu em-  
pfehlen.  
Zahnarzt Dr. med. Schütz, Königplatz 19.  
Atelier für künstliche Gebisse, Plombirungen etc. etc.

Dieszu drei Beilagen und die Volkswirtschaftliche Beilage, sowie für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Norddeutsche  
Lepd, Postdampfschiffahrt zwischen Bremen und New-York, Baltimore, New-Orleans, West-Indien“.

## Die Filiale des Leipziger Tageblattes

Hauptstrasse No. 21. Gewölbe,  
nimmt ununterbrochen von früh 7 Uhr bis Abends 7 Uhr Anzeigen für das  
Leipziger Tageblatt, sowie Inserate zum Niederlegen an und berechnet dieselben  
Gefälle wie die Haupt-Expedition.

## Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Die Direction der Leipziger Pferde-Eisenbahn macht hierdurch bekannt, daß für heute  
am Sonntag den 21. Juli (bei günstiger Witterung)  
sich der Fahrplan ändert wie folgt:

### Promenaden-Linie:

Bis 1 U. 50 Min. kein Wagen, von 1 U. 50 Min. ab wie alle Tage. Für die  
Kendniger Linie

bleibt der Fahrplan unverändert.

### Connewitzer Linie:

Bis 2 Uhr wie alle Tage, von 2 Uhr ab aller 12 Minuten nach Connewitz; der letzte Wagen geht  
vom Kopplatz um 9 Uhr 35 Min. und der von Connewitz um 10 Uhr 15 Min. ab.

### Wagwitzener Linie:

Bis 2 Uhr wie alle Tage, von 2 Uhr ab aller 20 Minuten nach Wagwitz; der letzte  
Wagen geht vom Obstmarkt um 9 Uhr 40 Min. und der von Wagwitz um 10 Uhr 15 Min. ab.



## Leipzig-Halle-Nordhausen-Cassel.

### Extrafahrt nach

### Rosla, Nordhausen, Cassel.

Am Sonntag den 28. Juli d. J. lassen wir einen Extrazug von Leipzig nach  
Cassel über Nordhausen und zurück nach folgendem Fahrplan gehen:

	Hinfahrt.		Rückfahrt.	
	Abf.	Weg.	Abf.	Weg.
Leipzig	4 <sup>00</sup>	Nordh.	7 <sup>00</sup>	Abd.
Halle	5 <sup>40</sup>	„	10 <sup>10</sup>	„
Eisleben	5 <sup>59</sup>	„	10 <sup>30</sup>	„
Sangerhausen	6 <sup>17</sup>	„	11 <sup>30</sup>	„
Rosla	6 <sup>44</sup>	„	12 <sup>00</sup>	„
Nordhausen	6 <sup>54</sup>	„	12 <sup>30</sup>	„
Cassel	9 <sup>10</sup>	„	1 <sup>40</sup>	„

Zu demselben werden Extrabillets 2. und 3. Klasse zu ermäßigten Preisen mit 1/3tägiger  
Gültigkeit — ohne Anrecht auf Gepäckfreigewicht — in Leipzig und Halle nach Rosla, Nordhausen  
und Cassel, in Eisleben, Sangerhausen und Nordhausen nach Cassel am 27. und 28. Juli auszugeben.

### Preise der Billets:

	nach Rosla		nach Nordhausen		nach Cassel	
	II. Cl.	III. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	II. Cl.	III. Cl.
von Leipzig	2. 7. 6	1. 15. —	2. 12. 6	1. 20. —	3. —. —	2. 7. 6
„ Halle	1. 15. —	1. —. —	1. 22. 6	1. 5. —	2. 20. —	2. 2. 6
„ Eisleben	—	—	—	—	2. 17. 6	1. 27. 6
„ Sangerhausen	—	—	—	—	2. 15. —	1. 25. —
„ Nordhausen	—	—	—	—	2. 10. —	1. 17. 6

Einer Abstemplung der Billets zur Rückfahrt bedarf es nicht.  
Zur Rückfahrt  
a) von Cassel nach Nordhausen kann der fahrplanmäßige Personenzug Nr. XII, von  
Cassel 7<sup>00</sup> Abends,  
b) von Nordhausen nach Leipzig der fahrplanmäßige Personenzug Nr. VIII, von Nord-  
hausen 3<sup>00</sup> Nachmittags,  
c) von Nordhausen und Rosla nach Leipzig, gegen Zutausf von Schnellzugergänzungs-  
billets, der fahrplanmäßige Schnellzug Nr. X, von Nordhausen 6<sup>10</sup>, von Rosla  
6<sup>40</sup> Nachmittags,  
benutzt werden.  
Magdeburg, den 17. Juli 1872.

Directorium  
der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Carl Seidel  
alle Arten Stoffe in  
Seide, Wolle, Baumwolle etc.  
Blandruck (Schürzen) billigst  
(Garantie 1/2 Jahr.)  
Königsplatz 3, Blaues Ross.

## Färberei Druckerel.

Die  
**Fabrik künstl. Mineralwässer**  
von H. H. Paulcke,  
Engel-Apothek, Leipzig, Markt 12,  
empfehlen

Kohlensaures Wasser	1 Dbd. Fl.	10 <sup>00</sup>
Selters- und Sodawasser	1 „	13 <sup>00</sup>
Brandywasser und Limonade	1 „	25 <sup>00</sup>
Limonade gasense	1 „	30 <sup>00</sup>

von den verschiedensten Fruchtarten bereitet.  
Siphons mit Füllung von Kohlensaurem,  
Selters- und Sodawasser . . . . . 20 <sup>00</sup>

Bei Entnahme größerer Quantitäten treten Engrospreise ein.  
Flaschen werden mit 1 <sup>00</sup>, Siphons mit 20 <sup>00</sup> pro Stück berechnet u. zurückgenommen.

NB. Zur Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer, welche nicht im Besitz eines kleinen  
Reisers sind, habe ich  
**Abonnementskarten**  
zu gleichen Preisen und beliebiger Abholung einzelner Flaschen eingeführt.  
Bei regelmäßiger, täglicher Entnahme werden kleinere Quantitäten von  
Flaschen oder Siphons frei ins Haus geliefert.

Die neuesten  
**Herrenhüte und Mützen**  
englischer und deutscher Fabrikate  
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-,  
Stoff-, Stroh- und Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-,  
Reisehüte u. Prägen, Cylinderhüte in schwarz u. grau u.  
Sandhüte u. Cravatten, etc.  
**H. Backhaus, Grimm. Straße 14.**

**Herrn Reime,**  
Thomas Kirchhof, 19.  
Herrn C. A. Lehmann, Hauptstr. 21.

Glacé- und Zwirn-Handschuhe,  
Cravatten und Shlipse,  
Schwächen in neuesten Mustern,  
Hosenträger etc.  
zu billigsten Preisen.



kleinste, befriedigte Brasilien und ließ sich dafür von ihm die Integrität des Landes garantieren. Die argentinische Republik berief in Folge dessen ihren Vertreter aus Asunción ab und besetzte das verlangte Gebiet des Graub Chaco mit ihren Truppen. Zugleich entspann sich zwischen den Argentinern und Brasilianern eine zuerst journalistische, bald auch diplomatische Controverse. Die Verhandlungen haben jedoch zu keinem Ergebniss geführt und hat die brasilianische Regierung bereits zwei Panzerkreuzer zum Schutze von Asunción entsandt, zugleich sich auch geweigert, den neuen Vertreter der Republik, General Mitre, zu empfangen. Uruguay und Bolivia, welches letztere ebenfalls mit Ansprüchen auf paraguayisches Gebiet auftritt, werden einem bemessenen Conflict schwerlich fern bleiben und dürfte sich ein solcher daher leicht über den größten Theil von Südamerika ausbreiten.

Noch ein Wort über die deutsche Mode.

Die Ideen, welche der Verfasser des in Nr. 196 befindlichen Aufsatzes „Die deutsche Mode“ zu Papier gebracht, verdienen in jeder Beziehung eine allgemeine Anerkennung. Trotzdem aber können wir nicht umhin, einige Worte der Berichtigung darauf zu erwidern.

Gegen Ende des Artikels wird ein Vergleich angeführt zwischen einem französischen und zwei deutschen Journalen, welche sich lediglich mit Modeangelegenheiten beschäftigen. In Betreff des Pariser Journals „Le Progres“ können wir insofern die Ansicht des Verfassers nicht ganz theilen, als wir vom Sachverständigenstandspuncte aus noch heute dasselbe als das beste Blatt in Bezug auf Zeichnung, Stich und Colorit bezeichnen müssen, welches in Frankreich erscheint. Daß es vielleicht nicht mehr ganz das ist, was es vor den einigenden Ereignissen in Deutschland war, ist möglich, aber die Recension darüber in jenem Artikel ist mindestens übertrieben.

Betrachten wir das über die beiden deutschen Modedressen, die „Illustrirte Modenzeitung“ und den „Modenbote“, so erscheint es uns auffällig, daß der letztere in zweiter Reihe erwähnt wird, während er doch mit Recht als die verbreitetste und älteste deutsche Modenzeitung gelten muß. Der „Modenbote“ besteht seit 16 Jahren und hat heute eine Abonnentenzahl von ca. 7500; die „Illustrirte Modenzeitung“ ist 2 Jahre alt und erscheint unseres Wissens in einer Auflage von 1600—1800 Exemplaren; außerdem gehen aus derselben Verlagsabteilung, wo der „Modenbote“ erscheint, die Journale gleichen Genres: der „Telegraph“, der „Phönix“, die „Modenpost“ und der „Gerald“ hervor, welche gegenwärtig eine Gesamtauflage von 34,000 Exemplaren repräsentieren und in derselben Weise geleitet werden und verhältnismäßig gleich gut ausgestattet sind wie der „Modenbote“.

Höft man diese Facta ins Auge, so wird es nicht schwer fallen, ein Urtheil darüber zu fällen, welcher Berleger mehr Verdienste um eine selbstständige Mode in dem deutschen Vaterland sich erworben hat, die Herren Schmidt & Klemm in Dresden als die Herausgeber des „Modenboten“, oder Herr E. Rudy in Berlin. Diese Dresdener Firma strebte vom Beginn ihres Bestehens danach, sich trotz aller Anfechtungen von der französischen Modenwelt loszulösen und auf selbstständigem Boden zu stehen, und ihr ahnten erst die später entstandenen Firmen nach. Dafür sprechen die Verbreitung ihrer Zeitschriften, das Vorfinden derselben in jeder Provinz wie in jeder kleinen deutschen Schneiderwerkstatt ebenso wie für die Gebiegenheit ihrer Ausstattung in jeder Beziehung. Diese Worte haben lediglich den Zweck, wirkliche Thatfachen zu berichten, nicht aber sollen sie irgendwie als Reclame betrachtet werden.

Aus Stadt und Land.

\* Leipzig, 16. Juli. Auf die Tagesordnung der Allgemeinen sächsischen Lehrerversammlung in Leipzig sind folgende weitere Verhandlungsgegenstände gesetzt worden: 1) Vortrag über einen neuen Redaktionslehrer Marx in Pilschitz, 2) Vorführung der Wagner'schen Schreibräuel (Lehrer Wagner in Göpzig), 3) Vortrag über Veranschaulichungsmittel für das neue Maß (Lehrer Schröder in Dresden), 4) Einleitende Worte zu Prof. Bod's pflanzlich-anthropologischen Lehrmitteln (Lehrer Krawatz in Leipzig), 5) Wie muß jetzt der Unterricht in der Vaterlandskunde ertheilt werden? (Würgerschwärmer Kommel in Leipzig), 6) Vorschläge des Dresdener Lehrervereins, den Allgemeinen sächsischen Lehrerverein, den Sächsischen Pädagogenvereine und die Sächsische Schulleitung betreffend.

—r. Leipzig, 20. Juli. Noch im Jahre 1830 befand sich in dem hiesigen Rathsbürgermeister eine Sanduhr, welche dorthin der schwedische Generalfeldmarschall Torstensohn und Generalmajor Axel Vile geschenkt hatten. Nachdem am 28. November 1642 die Stadt von den Schweden durch Record eingenommen worden war, besuchten Torstensohn und Axel Vile am 10. December den Bürgermeister, und am 25. December überschrieben sie demselben anstatt der seit Juni 1667 dafelbst befindlichen abgenutzten und unbrauchbaren Sanduhr eine neue als Geschenk. Doch wahrscheinlich geschah dies in Erinnerung und Anerkennung des dort genoßenen guten Trunkes. Wie bei der alten Uhr wurde auch bei der neuen wieder der Gebrauch beobachtet, daß, wer die Uhr umwendete, eine Strafe bezahlen mußte, anfänglich ein Gericht Essen und eine Kanne Wein, der eine von beiden, was zur Ergöglichkeit gegeben wurde. Später verwandelte man diese Strafe in eine Geldspende, welche der Kellerwirth

sammelte und zu gewissen Zeiten unter arms Leute vertheilte. Wer in Strafe versiel, mußte seinen Namen und den Betrag des Strafgebühls in ein Buch eintragen, von welchem das älteste 1701 verloren ging, das zweite in diesem Jahre begonnen, aber noch 1830 vorhanden war und viele Namen, auch vornehmer und hochansehnlicher Contraventanten enthält, so des Handelsherrn und Senators Paul Windler, Vorstehers des Bürgermeisters, von 1704; des Kauf- und Handelsherrn, Senators und Baumeisters Georg Sieber von 1704; des Bürgermeisters Jacob Born von 1705; des Deputirten des Bürgermeisters und Baumeisters Gottfried Conrad Lehmann von 1711 und des Stadtschreibers Joh. Christian König von 1712. Im Jahre 1829 ließ der Pächter des Bürgermeisters, Einesamer Schrey, ein Gemälde anfertigen und bei der Sanduhr aufhängen, welches den Besuch der beiden schwedischen Generale und Stifter der Uhr im Bürgermeister darstellte. Wo mag die Sanduhr, das Strafbuch und das Gemälde hingelommen sein?

— Die Anzige, Stricts Handhabung des vom deutschen Reichstage erlassenen Jesuiten-Ausweisungsgesetzes im Norden wird man in Mitteldeutschland schon recht gewöhnt. Seit einigen Tagen bewegen sich weiß lange, dünne, unheimliche schwarze Gestalten in den Straßen Dresden's, um von hier ihren Weg nach dem Süden zu nehmen. Glückliche Reisende auf Rimmerwiedersehen!

— Aus Crimmitschau wird gemeldet: Am 14. d. M. nach dem Falliren des Leipzig-Hofer Schneekuges Nr. 8, Nachts 2 Uhr, ist gegenüber der Raundorfer Schenke auf dem rechten Ufer des etwa 7 bis 8 Meter hohen Eisenbahndammes eine Dampfmaschine quer über die Schienen gelegt worden, die glücklicherweise von den Bahnwärtern der Maschine auf die Seite geschleudert wurde. Zu gleicher Zeit und vor Anbruch desselben Tages hat der Bahndirektor Krieger auf Posten 60a eine Zugbarriere angebracht und dem Zugsübergehang herausgehoben und ebenfalls auf dem gedachten Weile liegend vorgefunden, die derselbe aber noch rechtzeitig hat beiseite geräumt.

Aus Wien.

Wien, 13. Juli. (Blas-Blas-Instrument.) In einer Dachbodenkammer wohnte der Fließschneider Joseph Weisel mit seinem Weibe und drei Kindern, und das Cabinet hat er an drei Bettgeher vermietet, von denen jeder wöchentlich einen halben Gulden zahlt. Die Bettgeher, gleichfalls dem Arbeiterstande angehörig, lebten unter einander und auch mit den Hausknechten in Frieden und Eintracht und waren Ein Herz und Eine Seele.

Die Bettgeher, insgesamt Angehörige der Wenzelkronen, waren durchgehends musikalisch, und der Tagelöhner Wenzel Krieger, ein abgewirkelter Tischlermeister, hielt große Stücke auf die Jugtrompete, die er, nach seiner Angabe, wie sonst Keiner zu blasen versteht. Zu wiederholten Malen hatte er sich im Hause producirt, doch der Hausinspector hatte den Stricren Befehl erlassen: „Wenn der Wenzel Krieger noch einmal concertirt, dann müssen sämtliche Bettgeher sammt ihrem Unterstandgeber ausgehen.“ Diese Begründung hatte genügt, um die übrigen Bewohner des Hauses vor Kunstgenüssen zu schützen. Sonntag, den 30. Juni d. J., lebte Wenzel Krieger spät Abends vom Heuritzen nach Hause und war musikalisch gestimmt. Alles im Hause war bereits im tiefsten Schlafe. Wenzel Krieger entleibte sich, öffnete das Fenster der Bodenkammer, nahm die Jugtrompete und blies sich Heimathelänge. In seiner Begeisterung hatte er ein „Nobada domu“ mit solcher Kraft geblasen, daß das ganze Haus alarmirt war, der Unwille sich in Kraftausdrücken kundgab und man endlich Gewalt anwenden mußte, um ihm das Instrument abzunehmen. Wenzel Krieger wurde ungehalten, erging sich in Schimpfworten, und als ihm der Hausmeister zurief: „Wann's la Krieger geb'n, tret i die Krieger's (das Instrument) j'amm“, sprang Wenzel Krieger auf den Hausmeister los und versetzte ihm eine Ohrfeige, die ihm sonst unerschrockenen Hausmeister, wie er sich ausdrückte, „b' Red' verschlagen“ hatte. Man trat allenthalben vermittelnd in den Weg, und der Hausmeister hörte auf den Kampf, doch durch das Geräch nicht zu verschaffen. Er ging und brachte am nächsten Tage seine Klage an. Heute fand die Verhandlung statt, und es handelte sich der Hausmeister als Kläger, Wenzel Krieger als Angeklagter gegenüber.

Richter: Was haben Sie gegen den Angeklagten vorzubringen? — Hausmeister: Mein Lebtage nüt, und won i um no hundert Jahr älter war, als i a so schon bin, häit' si la Mensch traut, in dem Ton mit mir j'disckreien. Richter: Was ist das für ein Ton? — Hausm.: Mit der Hand ins Gesicht, daß im Hören und Sehen vergeht. Richter: Und was ist das Wort, i hob nüt g'müßt, bin i's ober bin i's nüt. Richter: Der Herr Krieger hat Ihnen eine Ohrfeige gegeben? — Hausm.: D's wor nüt geben, i's wor schon auf'dack.

Richter: Was war die Veranlassung? — Hausm.: Was fragt a Böhm um die Veranlassung; er haut holt zu wie a Biach. Richter: Sie müssen doch den Herrn Krieger herausfordern haben; und freien Stücken wird er Ihnen doch nicht eine Ohrfeige geben. — Hausm.: Wie i Ihnen hob', ganz von freien Stücken; s' Trumptenblasen hob i ihm amol verboten; d' Parteien wollen schlafen; er hot zum Blasen angefangt, es wird mit ihm a Will' um's Stricren, s' ganze Haus ist rebellisch, i will's Frieden stiften, er wird groß, Mofk an Ton um den andern auf, i nimme ihm d' Köhren, la Instrument ist d's nüt, weh, und er haut mir

ane herunter, s' Köhrt, wo's Ihna denken können. Wann i mi röt abg'ledt lätten, meiner Seel' und Gott, i häit' den Böhm massacrirt, denn i versteh' im Gesicht san G'späß.

Richter (zum Angeklagten): Ist das so richtig? — Wenzel Krieger: Da kann sagen was will; mir saut gutes Mensch, aber wann nimme mich mein Instrument, ist mein Feind; da muß nit leiden, Mensch ist sans Biach!

Richter: Der Hausmeister hat Ihnen die Trompete abgenommen, damit Sie nicht blasen. — Krieger: Warum kann mich nit blasen, wann hab's g'lernt am zu Haus.

Richter: In der Nacht wollen die Leute Ruhe haben. — Krieger: Ich thut's kan Mensch was, sie sollens mi a Fried geben, Mensch will Freud' haben, ich hob Freud, wann habe ich Biach-Blas-Instrument.

Richter: Wüßten Sie, daß Sie in der Nacht nicht blasen sollen? — Krieger: Ja, aber ich hab nicht im Scuden blasen, ich hab ich mir Fenster auf'macht und hab ich am Gassen blasen.

Richter: Sehen Sie nicht ein, daß das ganz dasselbe ist, daß Sie auf diese Art auch die Leute aus dem Schlafe wecken? — Krieger: Da weiß ich nicht, wo Mensch blasen soll, wann kann nicht am Scuden blasen, nicht im Wirtshaus und nicht am Gassen.

Richter: Ist es richtig, daß Sie dem Hausmeister eine derbe Ohrfeige gegeben haben? — Krieger: Da lugt e großmächtig. Ich bin mich g'handen am Fenster Stampfack (Staffelack), er nimme mich mein Blas-Blas-Instrument, reißt mich aus der Hand. Ich will ihm zurückgeßen, er macht Bewegung und Hand kummt ihm ins Gesicht.

Hausm.: Bonst mit deiner Bewegung nüt auß'drö, lern' mi fenna. Richter: Ja bitte, zu sprechen, wann die Reihe an Ihnen ist. — Krieger: Egegn, was ist für lade Mensch.

Richter: Ihnen verbiete ich auch solche Ausdrücke. — Hausm.: Jetzt Böhm, hoch a dein Pfaffen.

Richter: Beide haben Sie jetzt ruhig zu sein, und nur zu sprechen, wenn Sie dazu aufgefordert werden. — Hausm.: I Mit', Eu' Sweden, tummel's Ihna a Hiesel, i muß um a 10 Uhr der Frau von Stenzel ihren Hund wofchen, sie gehen heut auß's Land.

Richter: Am kürzesten wäre es wol, wenn Sie sich ausgleichen müden. — Hausm.: In san böhmischen Ausgleich loß i mi nüt ein, i bin a guter, a ehrlicher Oesterreicher.

Richter: Wenn Sie der Angeklagte um Verzeihung bitten, dann können Sie ihm verzeihen. — Hausm.: Oern nüt, aber damit i zu der Frau v. Stenzel kam, wegen meiner. Geh' her, du Böhm, mach' dein Serous.

Krieger: Ich war ich Bürger, mein Vater war in Oman, da saß Hautmaße nüt ab'deilen.

Hausm.: Egegn, wie die Böhm mit unsern kopatatschi san, won mer nur a bißel noch gibt. Richter (zum Angeklagten): Sie werden doch einsehen, daß Sie Unrecht thaten, dem Hausmeister eine Ohrfeige zu geben? — Krieger: Da soll Hautmaße Hautmaße bleiben und man Blas-Blas-Instrument nit loges, dos sans Köhren.

Richter: Wenn Sie den Hausmeister nicht um Verzeihung bitten und er Ihre Bestrafung begehrt, müssen Sie bestraft werden. — Krieger: I hob kan Geld.

Richter: Dann werden Sie eingesperrt werden. — Krieger: I hob kan Zeit.

Richter: Sie wollen also keine Abbitte leisten? — Krieger: Mein Seel nit.

Richter (zum Kläger): Und Sie wünschen die Abstrafung? — Hausm.: Und dös wie!

Richter erhebt sich und verkündet das Urtheil, monach Wenzel Krieger zu zwei Tagen Arrest verurtheilt wurde.

Richter (zum Berurtheilten): Haben Sie das Urtheil verstanden? — Krieger: Na.

Richter: Sie sind verurtheilt worden, zwei Tage eingesperrt zu werden. — Krieger: Das ist schön.

Richter: Wenn Sie mit dem Urtheile nicht zufrieden sind, können Sie sich beschweren. — Krieger: Ja, ich schwor ich gleich, da bin ich nicht zufrieden.

Richter: Das Urtheil wird dem Ober-Landbesgerichte vorgelegt werden. — Krieger: Da machens mit Hautmaße aus.

Hausm.: Mir machens nit mehr aus, jetzt geh' du nur nach Erdsten, dort kannst in deine Köhren blasen, i schick ein.

Der Richter erklärt die Verhandlung für beendet. Hausm.: Kann i zu der Frau v. Stenzel geh'n? Richter: Beide sind Sie entlassen. Krieger: Da ist erst gute Mann, mi sans mich schon hamgehen. (R. Fr. Pr.)

Verschiedenes.

— Folgende hübsche Anekdoten macht gegenwärtig die Runde durch die Blätter: In ein Telegraphenbureau bei Paris trat jüngst ein Herr und gab folgende Depesche auf, die als einfache nur zwanzig Worte zählen durfte: „Madame Duval, 1 Straße 15, Paris. Welche mit Schmerz Tod Oheim Vincent's. Komme rasch zur Eröffnung Testaments. Glaube, wir sind Erben. Durand.“ — Der Telegraphenbeamte zählte die Worte und fand deren zweiundzwanzig. „Es sind zwei Worte zu viel, Herr“, bemerkte er dem Aufgeber. — „So?“ entgegnete dieser, „las das Telegramm durch und entschle dich dann: „Wohl, streichen Sie mit Schmerz.“

S d a d. Aufgabe Nr. 105. Von Herrn Ch. Hertin (l'Anonyme de Lille). Schwarz.



Weiß.

Weiß zieht an und setzt in vier Zügen matt.

- Lösung von Nr. 103. 1. Th1-h8 Kc5-b4 oder b6 2. Th8-b8+ Ka4 oder a6 3. Sd6-b7 beliebig 4. Sb7-c5 nrb3 5. b2-b4 matt.

- Lösung von Nr. 104. 1. Sd7-e5 Ld6-e5 2. Te1-e4 beliebig 3. Da8-d3, c4 oder e6 matt.

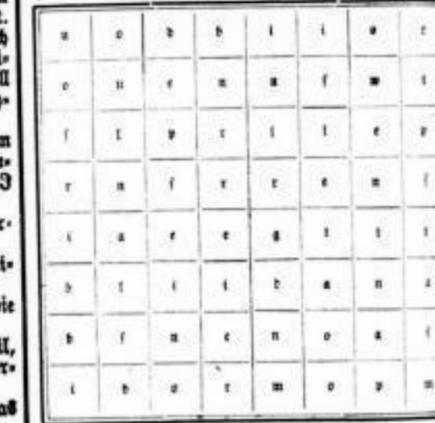
Eingelassene Lösungen.

- Von Nr. 102 ferner: Adolf B., L. P. Von Nr. XXII: Georg Westermann. Von Nr. 103: Georg Westermann, J. D., Rudolf Prudant. Von Nr. 104: J. D., Rudolf Prudant, W. Liebmann. Von Nr. XXI nachträglich: L. P., J. D.

Briefwechsel.

Rud. P. für neues Problem geküßt und recht gut und soll vermehrt werden. J. D. Es wäre gut, wenn Sie zu Ihren Einsendungen stets das Datum bemerken. G. S. Dankend empfangen. Näheres mündlich.

Rätselsprung Nr. 31.



Wie heißt die Auflösung?

Die Namen der Löser werden veröffentlicht.

Auflösung des Rätselsprungs Nr. 30.

(Italienische Städte.) Florenz, Genua, Mailand, Neapel, Padua, Verona, Piacenza, Rom, Venedig, Verona. Nur wenige Löser haben sich gefunden: M. B., G. R.

Arithmetische Aufgabe Nr. 45.

N. kaufte Hirsche, Rabe und Hasen. Für jeden Hirsch bezahlte er 33, für jedes Reh 16, für jeden Hasen 9, Thlr. Die Anzahl der von ihm gekauften Hasen war doppelt so groß als die der Hirsche und Rabe. Für die Hirsche aber zahlte er eben so viel als für die Rabe und Hasen. Wie viel hatte er von jeder Sorte genommen?

Auflösung der arithmetischen Aufgabe Nr. 42.

Die gesuchten Wörter sind „eis“ und „nein“. Die Aufgabe wurde gelöst von: Helene Arnholdt; M. B.; Camillo Bahrdt; H. Baumann; Karl Eduard Curt Bören; Paul Drens; Emil Fischer; E. G. Friedrich in Lindenau; Richard Geogel; Otto Gläser; Adolph Goldacker; Georg Hauert; D. Heß in Eisenberg; E. Herfurth; Carl Jacob; Curt Jügen; Regina Kallir; Gustav Konrad; E. Elisabeth Lausch; E. Richard Lausch; Hans M.; G. M.; Hermann Meißner; Max Oppenbeim; Eduard Pahlisch; R.; R.; R.; Albert Ernst; Eduard Pahlisch; R.; R.; R.; Carl Sammler; Paul Wiele; W. Wiesel; Carl Sammler; Paul Schulze; Anton Sübert; Felix Steinberg; Wilhelm Straube; Moriz Straube; Otto Thimmel in Dresden; Wilhelm Wiese; Hermann Wiese; W.-r.; Eugenie B.; Friedrich Zahn.

# Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

In der am 29. Mai 1872 abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung der Actionaire der Kammgarnspinnerei zu Leipzig ist beschlossen worden:

- a) Das Gesellschaftskapital zum Zwecke weiterer Ausdehnung und Vervollkommnung der von der Gesellschaft betriebenen mechanischen Kammgarnspinnerei um den zunächst benötigten Betrag von Thlr. 250,000. durch Ausgabe neuer Aktien zu erhöhen;
- b) erforderlichen Falles, je nach dem Ermessen des Ausschusses und Directorii, noch weitere Thlr. 250,000 für den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft später, entweder ebenfalls durch Emission neuer Aktien, oder im Wege öffentlicher Anleihe oder durch combinirte Veräußerung beider Modalitäten, aufzubringen;
- c) den Ausschuss und das Directorium zur Ausführung dieser Beschlüsse, sowie zur Feststellung des dabei einzuschlagenden Verfahrens und des diesfalls erforderlichen Statutenantrags zu ermächtigen; — was nach §. 19 des Statuts hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.

In Ausführung des Beschlusses ad a) und nach Abgabe des auf Grund der von der Generalversammlung genehmigten Vorlage festgestellten, handelsgerichtlich eingetragenen und veröffentlichten Statutenantrags, auf dessen einzelnes Bestimmungen wir verweisen, soll nunmehr mit Emission von

## 2500 Stück neuen Aktien der Kammgarnspinnerei zu Leipzig à 100 Thaler

in der Weise verfahren werden, daß den Inhabern der bisherigen 5000 Stück dergl. Aktien das Vorrecht zum Bezuge der neuen 2500 Stück — und zwar auf je 2 alte Aktien das Recht zum Bezuge einer neuen Actie — zum Parcoure und gegen einen außerdem nach Höhe von 5 % des Nominalbetrages der neuen Aktien zu entrichtenden Beitrag zum Reservefonds eingeräumt wird. Wir fordern demgemäß die Herren Actionaire, welche von diesem Bezugsrechte Gebrauch machen wollen, bei dessen Verluste hiermit auf, sich deshalb in der Zeit

**vom 15. — 31. Juli 1872 bei der Hauptcasse unserer Gesellschaft**

unter Vorzeigung ihrer Aktien nebst zweien, die Stückzahl und Nummern derselben, sowie die Stückzahl der darauf bezüglichen neuen Aktien enthaltenden, namentlich zu unterschreibenden Zeichenscheinen zu melden und gleichzeitig auf die zu beziehenden neuen Aktien 40 % des Nominalbetrages derselben nebst 5 % Beitrag zum Reservefonds, also zusammen

**Thaler 45. auf jede neue Actie**

baar einzuzahlen, wogegen die Abkempfung und Zurückgabe der alten Aktien, sowie die Aushändigung der auf 40 % Einzahlung lautenden Interimsscheine zu den neuen Aktien erfolgen wird. Leipzig, den 15. Juni 1872.

## Das Directorium der Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Florentin Wehner, Vorsitzender

F. C. Weber, Stellvertreter.

## Subscriptions-Eröffnung zur Bildung eines Consortiums zur Betreibung von Börsengeschäften in Staatspapieren, Eisenbahn- und Bank-Actien.

### Auszug aus dem Prospect:

Von der Idee durchdrungen, dem kleinen Capital die Gelegenheit zu verschaffen, sich an den 10 nutzenbringenden Geschäften, welche durch An- und Verkauf aller Arten Werth-Effekten an der Börse betrieben werden, zu betheiligen, hat der Unterzeichnete es sich zur Aufgabe gemacht, ein Consortium zur Betreibung von dergleichen Geschäften zu errichten, um mit dem vereinigten Capital desselben mit der an der Börse herrschenden Capitalmacht in erfolgreiche Concurrenz treten zu können.

Langjährige Erfahrung im Bankfache und die für Betreibung von Börsengeschäften erforderliche Routine sowohl, als auch zahlreiche Verbindungen mit allen grösseren Bankplätzen Europas setzen den Unterzeichneten in den Stand, seinen Committenten die günstigsten Resultate für ihr eingeschossenes Capital in Aussicht stellen zu können, und verpflichtet sich derselbe, die Leitung aller für das Consortium zu unternehmenden Geschäftsoperationen selbst zu übernehmen.

Das Gesamtcapital aller Bethelligten dient zu drei Vierteltheilen als Unterlage für die zu unternehmenden Geschäfte an der Börse, während ein Viertel in

### Prämien-Anleihe-Obligationen von 30 verschiedenen der grössten und renommirtesten Prämien-Anleihen

angelegt wird, welche zu Gunsten des Gesamt-Consortiums spielen, und woran jeder der Bethelligten pro rata seiner Antheile participirt.

Die Berichte über die von dem Unterzeichneten für Rechnung des Consortiums an der Börse unternommenen Geschäfte werden den Bethelligten täglich, zusammen mit dem officiellen Courszettel des Börsen-Syndicats franco übermittelt, und alle sechs Monate, dieses Mal ausnahmsweise am 31. December d. J., die Bilanz gezogen und der Gewinn pro rata unter die Mitglieder vertheilt.

Für die Bildung und Verwaltung des Unternehmens reservirt sich der Unterzeichnete 20 Proc. vom Reingewinn; alles andere besagt der Prospect. Die Bethelligung geschieht mittelst directer Anzeige an den Unterzeichneten und Einsendung von

**10 Procent — Thaler 10 für jeden Antheil von 100 Thaler preuss. Courant**

und sind Zeichnungen zu diesem höchst nutzenbringenden Unternehmen

**bis zum 31. Juli d. J.**

baar einzusenden.

Detaillirte Prospects, worin gleichzeitig die für das Consortium spielenden Prämien-Anleihen specificirt aufgeführt sind, werden auf frankirte Anfragen gratis und franco zugeschickt.

## Bankhaus Siegmund Heckscher in Hamburg.

### Volkskindergarten Querstraße Nr. 26.

Neue Anmeldungen werden nicht früher als am ersten August entgegengenommen.

Cartonnagen in Partie und einzeln, wie alle in das Buchbinderfach einschlagenden Arbeiten, alte und neue Bücher gebunden. Alle Galanteriearbeiten gefertigt und reparirt bei **Franz Stroh, Markt Nr. 8, Barthels Hof.**

### Bad Mildenstein bei Leisnig.

Reizende Lage, gesunde Luft. Alle Arten Heilbäder, Wohnung und Pension im Kurhause zu soliden Preisen.

## Tannhäuser.

Wir machen hierdurch die Anzeige, daß wir das General-Dépôt für Leipzig und Umgegend unseres

### Tannhäuser

(feinster Thüringer Wald-Kräuter-Bitter)

Herrn Otto Pflugbeil

übertragen haben.

Der Tannhäuser ist ein Gesundheitslecker, zusammengesetzt aus wirklichem Aufzuge von den heilkräftigsten Kräutern des Thüringer Waldes in Verbindung mit feinstem Arec und Wein. In Folge dieser vorzüglichen Eigenschaften ist der Tannhäuser als allgemeines Hausgetränk von vielen Ärzten und Privatsen anerkannt und beliebt.

Eisenach.

Rosbach & Krug.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich den Tannhäuser zur gef. Abnahme zu Fabrikpreisen.

Leipzig, Markt Nr. 11.

Otto Pflugbeil.

### Balsam Bilfinger

gegen Rheumatismus und Gicht,

geprüft von den grössten Autoritäten Deutschlands, Frankreichs und Englands: **Radicalheilmittel** selbst in den hartnäckigsten Fällen. Mit dem grössten Erfolg angewendet in den **Hospitälern zu Berlin, Leipzig u. Paris.**

Preis pro 1/2 Flasche 1 Thlr. 10 Sgr., pro 1/4 Flasche 2 1/2 Sgr.

Für den Erfolg garantiert der Erfinder dieses Balsams.

Depot für Leipzig: in sämtlichen Apotheken.

### Klinik

für Rheumatismus- und Gichtleidende,

in welcher die Heilung durch Anwendung des Balsam Bilfinger bewirkt wird.

**Berlin, Zimmerstrasse 77, 2. Etage.**

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—5 Uhr.

Gratis-Consultation: Mittwoch und Sonnabend Vormittags von 8—12 Uhr.

Aufnahme zur Verpflegung in der Anstalt täglich.

Brochuren über den Balsam Bilfinger gratis. — Garantie für den Erfolg

## Chemische Wäscherei.

Flecken- und Garderobenreinigung

von G. Becker, Sternwartenstr. 18c.

Annahmen: Fainstraße 27 und Grimma'scher Steinweg 49.

Alle Reparaturen prompt und billig.

## Steppdecken

in Seide, Wolle und Kattun werden angefertigt und alte aufgearbeitet bei

Caroline Jentsch,

Ritterstr. 23. IV.

Reubles und Instrumente werden billig und elegant dauerhaft aufpolirt und reparirt Brandweg 14 B, parterre, in der Post-Anstalt von C. Thielmann.

Aufpolieren von Möbeln, Matrasen aller Art, auch neue, auf Wunsch auch im Haus

Sophienstraße 16. 4. Etage.

Stuben werden sauber u. fest tapeziert, Sophas und Matrasen u. in und außer dem Hause gepolstert H. Fleischer, 6. I. Rudolph, Tapez.

Böttcher-Arbeiten werden gefertigt u. reparirt bei C. Tschackmann, Böttcher-Meister, Floßplatz Nr. 23

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen u. schnell und verschwiegen besorgt Reichstr. 34, I. Hof.

Von dem allbekanntesten rheumatischen Krankenpulver, welcher Lungen- und Brustkranken gerathe

während der wärmeren Jahreszeit nicht genug angerathen werden kann, haben eben neue Sendungen erhalten

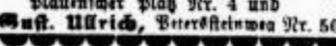
Job. Fr. Dehlschläger, Apoth., Plauenischer Platz Nr. 4 und

Carl Ulrich, Petrussteinweg Nr. 50c.

## Buschenthal's Fleisch-Extract

aus den Fabriken von

Lucas Herrera & Co., Montevideo.



Unterjuchungscontrole:

*Handwritten signature*

## General-Depôt: Leipzig,

ist bedeutend billiger als das der Engl. Actien-Comp. Liebig, übertrifft dieses an Nahrungswert und ist von ausgezeichnetem Geschmack und Geruch. Beweise dafür sind die Gutachten der bedeutendsten Autoritäten, z. B. Fresenius, Liebig, Biedler, Fleck, Dresden, Klenck, Wien, Reichardt, Jena, Stöckhardt, Thorsandt, Wunderlich, Leipzig, Berzig, Doffo, Böcker, London, Charité-Direction, Berlin u. Die anwesenden Warnungen der Engl. Actien-Gesellschaft Liebig vor Ankauf anderer Marken als mit Liebig bezeichnet, sind in Hinsicht auf das vorzügliche Buschenthal's Fleisch-Extract gegen das Interesse des Publicums.

Niemand wird auf den Namen Liebig 15 Sgr. mehr für ein Pfund Extract geben. Haupt-Depot: Dietz & Richter, Leipzig.

Zu haben in Leipzig in sämtlichen Apotheken, sowie bei den Herren J. G. Apitzsch, Rudolph Franz, Emil Hohlheid, Mantel & Riedel, Otto Meissner, Theodor Schwennecke, Viergutz & Klein, Albert Zander.

## Bruchkranken

empfiehlt der Unterzeichnete die von ihm mit größter Sorgfalt gefertigten und jeder Specialität des Leidenden entsprechenden Bruchbänden zur geneigten Beachtung.

Carl Franck, Schürstergäßchen 6.

## Thonwarenfabrik-Verkauf

— Aneinandersehungshalber. —

Dienstag, den 6. August d. J. soll die Brauereifabrik, Flaschenfabrik, vorzüglich zu Ofenfabrik, überhaupt alle im Thonfach einschlagende Artikel, ohne Concurrenz, des Hrn. Panzer & Co zu Belgern a/E. Nachmittags 3 Uhr meistbietend verkauft werden. Capitale haben fest und sicher. Wegen vorzüglicher Lage, großer Räumlichkeit und Bequemlichkeit zu allen Fabrikanlagen sich eignend. Belgern ist durch seine großen, mächtigen Thonlager und chemisch reinen Wasser bekannt, liegt hart an der Elbe, bekommt in Kürze unmittelbare Eisenbahn. Näheres auf Offerten sub D. J. 633. an die Herren Expedition von Haasen-stein & Vogler in Leipzig.

Die Volkstheil für Kinderkrankheiten Leipzig, Universitätsstraße im Paulinum, gewährt den kranken Kindern Unbemittelter Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Nachm 3 Uhr unentgeltlich ärztlichen Rath und Bescheid.

## Local-Veränderung.

Das Berg-Magazin von J. H. Schmidt's Witwe befindet sich nicht mehr Schloßgasse 6, sondern Schloßgasse Nr. 4.

## Schweitzgedichte,

Lafelle der, Volterabendstern, Loake, Briefe u. werden stets gefertigt Hoff. Gäßch. 11, 11.

## Die Grabiranstalt von W. Deleke,

Reuditz, Kurze Straße 19, empfiehlt sich zur Annahme von Grabarbeiten, speciell den Herren Buchbindern zu Anfertigung von Platten für Bücherbindbände.

## Für Musiker.

Violin- und Hoboken werden gut und billig bezogen Berliner Straße 1, 4. Etage rechts. NB. Auch wird für Anfänger Unterricht im Biolinenspiel erteilt.

Haararbeit billig, Böpfe von 7 1/2 an werden gefertigt Markt 18 (Café National) III.

Herrenkleider werden eleg gefertigt u. modernis., ger. u. rep Schrötergässchen 11.

Herrenkleider werden rep., gereinigt u. gem. A. Böhrer, Schneider, Petrussteinw. 2

## Herren- und Damengarderobe

in allen Farben und Stoffen, sowie Stidereien, Taillekleider, Shawls, Tücher, Spitzen u. werden sauber gewaschen, gereinigt und von allen Flecken befreit Pontatowßstraße 12 3. Etage, bei Julius Fielitz.

## Durchschweifste seidene Stoff,

u. Cylinderhüte werden in 24 St. wie neu billig hergestellt Markt, Steinweg 66. Gausner.

### Kiefernadel- (Waldvohl-) Bade-Extract

Del, Spiritus, Wasse und dergl. Producte aus der renomirten Kiefernadel-Fabrik zu Memda in Thüringen werden allen Sichts- und Rheumatischesleidenden wiederholt als die anerkannt sichersten Mittel empfohlen und sind nur allein echt zu haben für Leipzig bei J. G. Apitzsch, Petersstraße, Carl Henke, am Markt, Julius Hübner, Gerberstraße.

Das „wahrhaft“ Gute braucht wenig Worte!

### Keine Pflanzen-Pillen. American-Pills by Böldt

**Blutreinigung, Erneuerung des Stoffwechsels, Entfernung aller schlechter Säure, Schleime, Kälte etc.** Für Personen, deren Beruf eine ständige Lebensweise bedingt, sind diese Pillen ebenfalls vorzüglich. Bei Frauen gegen Blut-Störung. 1 Schachtel (72 Pillen) 24 Sgr. Es ist zu haben in allen Apotheken durch: Biergang & Klein, Thomaskirchhof in Leipzig. — Spalteholz & Bley, Annenstraße Nr. 10 in Dresden. Der Stempel „Droguerie A. H. Böldt, Genève (Suisse)“ ist genau zu prüfen.

### Verdaulichkeit (Pepsin)

von Prof. Dr. Vebrecht in Berlin empfohlen, von angenehmem Weingeschmack und besonders dadurch wirksam, daß durch diese Essenz der Pepsin-Gehalt des Magens erhöht wird; ferner Bismuth-Essenz etc. ist stets vorräthig in sämtlichen Apotheken von Leipzig und dessen Umgebungen.

### Abfall-Seife

empfehlen billigst Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße 8.

### Briefbogen

mit Ansicht von Leipzig, neu nach Originalzeichnung des Herrn Eigen, sowie die ältere beliebte Aufgabe ist in allen Papierhandlungen zu haben. O. Th. Winckler, Ritterstr. 41.

Zu sehr billigen Preisen empfehle mein repositives Lager

### echter Goldwaaren,

als: Garnituren (Grosche und Ohrgehänge), Broschen, Ohrgehänge, Medaillons, Kreuze etc., ferner

### Herren- u. Damenringe,

Kopfgarnituren, Manschetten, Kragen- und Chemisettenknöpfe in sehr geschmackvoller Auswahl.

**Clemens Jäckel,** Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

### Haupt-Dépôt

der echten patentirten langen und kurzen

### Talmigold - Uhrketten

von Tallois für Herren und Damen in den neuesten geschmackvollsten Façons zu den billigsten Preisen bei

### Clemens Jäckel,

Markt No. 8, Eingang der Hainstraße.



### Bade- und Reise-Artikel.

Reisetaschen, Geldtaschen, Touristentaschen zum Umhängen, Blaudrücken, Trinkflaschen, Reesfaires, Wäschekörbe, Portemonnaies, Cigarren-Stand, Brieftaschen, Stiftenbänder, russische Spazierstöcke, Taschenbürsten, Kämmen etc. etc., in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

**Wilh. Kirschbaum,** 19 Neumarkt 19.

### 30 Flaschen Soda- oder Salerivaner für 1 Thaler frei ins Haus

empfehlen die Fabrik künstlicher Mineralwässer von R. H. Paulcke, Engel-Apothek, Markt 12. Einschlag per Flasche 1 Mar.

Keine Pflanze des Erdballs vereinigt so glücklich die heilsamsten Wirkungen auf die gesammten Organe der **Athmung und Verdauung** mit so enormer, konstanter Kräftigung des ganzen **Nerven- und Muskelsystems** als das Universalheilmittel der Indianer, die **Coca** aus **Peru**, was Autoritäten wie **A. v. Humboldt**, v. Martins, Lanza u. A. als Augenzeugen des gänzlichen Mangels der **Tuberkulose** (bei den Andesbewohnern) wie der fabelhaften Kraftleistungen der **Koqueros** (ohne jede andere Nahrung) bewundernd bestätigen. Hieranfassend unterwarf Prof. Dr. Sampson die **Coca** in ihrem Vaterlande gründl. Studien und Versuchen, deren an den schwersten Krankheiten bewährtes Enderresultat die

**Coca-Pillen I, II & III** sind. **Coca I** erzielt bei **Hals-, Brust- und Lungenleiden** selbst in vorgeschr. Stadien noch glänzende Resultate; **Coca II** beseitigt die hartnäckigsten Störungen der **Verdauung**, Magenkatarrh, **Hämorrhoidalbeschwerden**, Appetitlosigkeit etc. und die **Coca III** ist das wirksamste, ja unersetzliche Heilmittel gegen allgemeine **Nervenschwäche**, Hypochondrie, Hysterie und namentlich gegen spez. **Schwäche-Zustände** (Pollutionen, Impotenz etc.) Preis nach der preuss. Arzn.-Taxe 1  $\frac{1}{2}$ , 6 Schachteln 5  $\frac{1}{2}$ . Näheres sagt a. wissenschaftl. Abhandlung über die **Coca**, gratis-franco durch die **Hohren-Apothek** in **Mainz**.

### Die Grover & Baker Nähmaschinen-Comp. von Newyork & Boston

hält Lager ihrer, von allen Autoritäten in der Nähmaschinen-Brande als vorzügl. anerkannt u. empfohlenen vielfach auf's höchste prämiirt, **Original-Nähmaschinen**, Großkreuz der Ehrenlegion, Paris 1867.

sowohl für den Familiengebrauch, Bezierungsheperei etc., (**Grover & Baker Schnurstich**), als für gewerbliche Zwecke, Herrenschneiderei, Corsetfabrikation etc. (**Doppelsteppstich**),



bei Ihrem Generalagenten für Sachsen etc. **Robert Andritschke**, Dresden, 18 Galeriestraße 18.

### Nähmaschinen aller Systeme

vorzüglichster Qualität zu Original-Fabrikpreisen, **Wheeler & Wilson** aus der weltberühmten und ältesten Nähmaschinen-Fabrik **Carl Beermann** in **Berlin**. Diese Maschine zeichnet sich in Qualität und ihrer vorzüglichen Bauart aus, sie nährt den feinsten und stärksten Stoff jeder Art, und geht allen meinen **Abnehmern** über diese Leistungsfähigkeit **5 Jahre Garantie**. Gründlicher Unterricht gratis. Zahlungsbeleichterung. **Ferd. Krausse**, Reichsstr. 48, Leipzig.

NB. Die beste Empfehlung können alle geehrten Kunden geben, welche im Besitze von **Beermann'schen Nähmaschinen** sind.

Für eine hochstehende Persönlichkeit sowohl wie für den wohlhabenden Bürger ist es von Interesse, immer vom Neuen darauf hingewiesen zu werden, daß mein **Livree-Lager** für **Portiers, Kammerdiener, Leibjäger, Kutscher, Stallente etc.** die einzig vorzügliche Quelle in dieser Branche ist. Preiskourant gratis. **H. A. Baum** in Leipzig, **Grimma'sche Straße Nr. 5.** **Herrengarderobe- und Livree-Lager.**

### Ludwig Heidsieck in Bielefeld, Leinen- und Wäsche-Fabrik.

Lager zu Fabrik-Preisen bei Leipzig. **1. Gr. Fleischerg. Strothenk & Meissner Gr. Fleischerg. 1.** NB. Hemden werden nach Maass in den neuesten Façons unter Garantie des Gutesitzens in wenigen Tagen gefertigt.

### Zum Turnfest nach Bonn complete Turneranzüge à 3 Thlr. vorräthig

Brühl 64.

### Eiskisten und Eisschränke

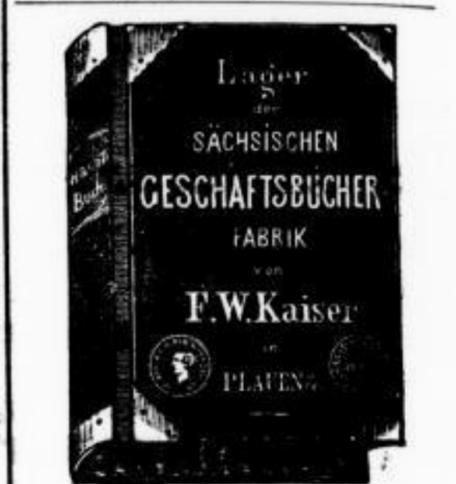
neuester Construction, solid gearbeitet und zu billigsten Preisen empfiehlt die Fabrik von **Hornheim & Gerlach**, Petersstraße 19, Mittelgebäude.

Einen Posten **La flor de Henry Clay Cigarren**, welche Sorte ich früher mit **20 Thlr. pr. Mille, à Stück 6 Pl.**, verkaufte, bringe ich meinen geehrten Kunden **à Mille 13  $\frac{1}{2}$  Thlr., à Stück Vier Pfennige**, wegen fahler Farben und etwas rippigen Deckblattes zu diesem herabgesetzten Preise zur Offerirung.

Das Commissions-Lager von **Paul Bernh. Morgeneier**, Grimma'sche Strasse No. 31.

NB. Nachdem der Abputz des Hauses beendet und das Baugerüst entfernt, ist der Eintritt in mein Local wieder ohne Störung, welches ich meinen werthen Kunden ergebenst mittheile.

### Schwämme, Schwamm-Bentel, Bade-Mützen, Bade-Etuis



empfehlen zu billigsten Preisen **Wilh. Dietz**, Grimm. Straße 8.

### Oberhemden

nach Maß oder Probehemd, Einsätze, Kragen und Manschetten empfiehlt **J. Valentin**, Petersstraße 41.

### Steppdecken

und Kinder-Bagendecken in Kattun, Wolle und Seide empfiehlt **J. Valentin**, Petersstraße 41.

**Nähmaschinen** (Wheeler & Wilson) empfiehlt in großer Auswahl zu **30, 35, 40, 45 bis 55 Thlr.** Unterricht gratis. Mehrjährige Garantie. **Joh. Fr. Osterland**, A. Markt 4, NB. Nadeln, Zwirn, Maschinenöl etc. liefert in bester Güte.

**Operngläser**, Fernrohre, Klemmer, Brillen, Lognetten, Lupen, Mikroskop etc. in reichhaltiger Auswahl empfiehlt **Joh. Friedr. Osterland**, Markt 4, Alte Waage.

### Elserne Klapp-Bettstellen

eigene Fabrik mit und ohne Spiralfeder. Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen **Bernhard Grünler**, Schützenstraße 1.

Schmiedeeiserne **Gartenmöbles, Zeltbänke, Blumentische** empfiehlt billigst **Bernhard Grünler**, Schützenstr. 1.



15/1 Flaschen 1 Thlr. 24/2 do. 1  $\frac{1}{2}$  exkl. Glas frei ins Haus.

Filial-Depots befinden sich bei den Herren: **Cenz**, Rheinischer Garten, Göhlis; **Coff Kunze**, Cunitzstr.; **Thieme's Restauration** (Düingefeld), Plagwitz; **Riesel**, Raffesgarten zum Schäßchen Haus, Connewitz; **W. Weigle**, Schützenstraße; **Deicke** (vorm. Riebling), Grimm. Steinweg; **F. S. Sennewald**, Frankfurter Straße; **Vangbeil**, Ranstädter Steinweg; **Gute Quelle**.

**Alpenbutter**, Schinken etc., Schweinefett, Speck, Fleischwaren **Bühl 77, Fall. Büschen 1.**

Fragmentary text from the right edge of the page, including words like 'No', 'Baye', 'Böhne', 'Malz', 'Verel', 'Wels', 'Rostan', 'empfehlen', 'frei ins', 'Bestell', 'gratis', 'im Park', 'ebenfalls', 'Betrieb', 'Wegzug', 'zu verlan', 'Schneid', 'Sand', 'gr. Ban', '3.', 'Ein G', 'zu Restau', 'ein solch', 'Gau', 'Ein bi', 'mit Einfu', 'und Webe', 'hüter, 5', '6 Pferde', 'besonder', 'Preis von', 'Dasselbe', 'ertrag von', 'bedeutende', 'gemacht u', 'Baugewer', 'zu weit', 'auftragt', 'entwimm', 'Ein gro', 'Haus in d', 'legen ist m', 'kaufen dur', 'Ein sol', 'mit Gart', 'mit 16-18', 'Ein sol', 'in Buchh', 'taufen deve', 'Ein', 'mit 2 amer', 'gang im w', 'verfa', 'W. Sauer', 'Eine tod', 'N', 'und B', 'Eine neu', 'wirden u', 'in schäffst', 'wegung', 'leben. Di', 'lehm Gegen', 'als durch', 'Mannem', 'auf diese', 'Ein noch', 'Wiederklatte'

Flaschen-Bier-

Depot Aug. Naumann, 4. Schützenstr. 4. empfiehlt feinste Qualität flaschenreifer Biere: Bayerisch Bier 20 Fl. 1 Thlr. Böhmisches - 22 - 1 - Malz-Tafel - 24 - 1 - Vereinslager - 26 - 1 - Weissbier 181 - 1 -

Bestell-Zettel stehen den geehrten Herrschaften gratis zu Diensten.

Restauration zur Vereinsbrauerei und Flaschenbier-Geschäft

empfehlen ff. (Sommer) Lagerbier 25 Fl. für 1 Thlr. 12. 15. 20. 1. 15. 10. 15.

frei ins Haus. Bestellzettel stehen stets in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten. L. Siedmann.

Verkäufe.

Eine Villa

im Marienbale bei Eisenach in herrlichster Lage, ebenso zum Privatbesitz, wie zu einem Geschäftsbetrieb, Restauration, Logirhaus etc. geeignet, ist wegen Wegzugs des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres direct bei Professor Dr. Schneider in Carlstraße 10.

Ganz hübsches, mit Garten in Lindenau und gr. Hauptplatz, sehr billig, weist nach J. Glöckner das., Bürgers Straße 15.

Ein Grundstück mit großem Garten, passend zu Restauration, Fabrikanlagen u. s. w., bestehend aus solchem mit großem Hof zu verkaufen Bräckerstraße Nr. 13, 1. Etage.

Hausverkauf in Grimma.

Ein hier befindliches Wohngrundstück mit Einfahrt, wozu zwei bez. an hiesiger Lang- und Webergasse gelegen, gut erhaltene Wohnhäuser, Hintergebäude, Schuppen, Stallung für 6 Pferde, Garten, Kuchenschrank etc. gehören, soll besonderer Verhältnisse halber für den nächsten Preis von 7500 Thlr. verkauft werden.

Dasselbe gewährt s. B. einen jährlichen Bruttoertrag von nahezu 500 Thlr., kann aber bei seinem bedeutenden Flächengehalt um Vieles einträglicher gemacht werden und würde sich namentlich für Baugewerke, Holzgerber, Färber u. dergl. eignen. In weiterer Auskunft an Selbstkäufer ist beizufügen. Grimma, am 19. Juli 1872. Advocat Otto Jacobi.

Haus-Verkauf.

Ein großes, solid gebautes und gut rentirendes Haus in der inneren Grimma'schen Vorstadt gelegen ist mit 15-20,000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch Ed. Wehnert, Elsterstraße 35.

Haus-Verkauf.

Ein solid gebautes und gut rentirendes Haus mit Garten in der Leipziger Vorstadt gelegen ist mit 16-18,000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch Ed. Wehnert, Elsterstraße 35.

Haus-Verkauf.

Ein solid gebautes Haus mit großem Garten in Buchsberg ist mit 18,000 Thlr. zu verkaufen durch Ed. Wehnert, Elsterstraße 35.

Eine Holländer Windmühle

mit 2 amerikanischen Rahlröhren und 1 Spitzgang im westlichen Thüringen im Betriebe, ist zu verkaufen. Näheres unter der Adresse: W. Bauer in Straßberg in Thüringen.

Restaurations- und Bäckerei-Verkauf.

Ein neu erbaute Restauration mit Regelbahn verbunden mit einer seit drei Jahren nachweislich in höchstem Betriebe befindlichen Bäckerei, ist wegen Wegzugs des Besitzers unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe liegt in einer vortheilhaften, belebten Gegend dicht an einem Bahnhofe. Nachweis durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Chemnitz bei D. K. 475.

Ein noch gut erhaltenes tafelf. Pianosorte, Steinplatten, zu verkaufen

Beiliner Bahnhof bei Dösch.

Billige Zucker-Stücken

vom feinsten Raffinad, außerordentlich süß, eisenseft, schön weiß, zum Einsetzen und als Kaffeezucker besonders geeignet, verkauft

à Pfund mit 36 Pf.

Paul Schubert, Raschmarkt.

Table with 2 columns: Item name and Price. Items include Domingo II., Neilgherry, Menado, Perl und braun Java.

Verkauf der Naack'schen Badeanstalt in Halle a. S.

Wohn am Weidenplan zu Halle a. S. unter Nr. 9 belegenes Grundstück, in welchem seit vielen Jahren eine Badeanstalt schwunghaft betrieben wird, will ich unter vortheilhaften Bedingungen verkaufen.

Dasselbe besteht aus einem geräumigen Wohnhaus mit Hof und Garten, einem neuen Badehaus mit 6 Bädern, einem großen Kessel, das Grundstück eignet sich seinen Räumlichkeiten sowohl als seiner schönen gesunden Lage nach mit der Badeanstalt auch zur Benutzung als Restauration, sowie zu jeder gewerblichen Anlage und der sehr große Garten insbesondere zur Vertheilung als Bauplatz.

Kaufinteressenten können das Grundstück jederzeit besichtigen. Halle a. S. Wittwe H. Naack.

Bäckerei-Verkauf.

Ein halbes Stunde von Leipzig ist verhältnißmäßig sehr forst oder später zu verkaufen Bäckerei 5000 Thlr., Anzahlung 1500 Thlr. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Concertflügel.

Nach Aufgabe unserer Pianofortefabrik ist und noch ein großer Concertflügel mit gekreuzten Basssaiten, Erard'sche Maschine, Palisanderholzgehäuse, geblieben, ein vorzügliches Instrument, welches wir hierdurch zum Preise von 750 Thlr. zum Kauf bieten. Dieser Flügel kann jederzeit bei uns gesehen und versucht werden.

Brettkopf & Härtel.

Clavier für Anfänger steht billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 27.

Ein Piano verkauft billig

Harmonikas in versch. Größen stehen noch sehr billig zum Verkauf Gerberstraße 12.

Granat-Bäume.

Zwei sehr schöne hochstämmige Granatbäume sind zu verkaufen beim Gärtner auf der Großen Funtenburg.

Blühende Granatbäume,

1-2 Meter hoch, sowie andere schöne Decorationspflanzen sind zu verkaufen bei A. Richter, Handelsgärtner in Lindenau, Duerstraße 10.

Zwei hochstämmige feine Myrthen stehen zu verkaufen Brandweg Nr. 1, Trodenplatz.

Zu verkaufen ist billig ein 2thür. Garde-robenkranz

Reichstraße 54, 2. Etage rechts.

Zu verkaufen

1 Ruffbaumschrank mit Marmorplatte, 7 Jalousien, 1 Rinderwagen, fast neu, Pfaffenbörger Straße Nr. 2, 3 Tr.

Zu verkaufen sind 2 Schränke, dr. in einer Gasse d. Hausmann Holle in Schloß Plessen.

Ein Rinderwagen steht zu verkaufen Sternwartenstraße 26, Seitengebäude 3 Tr. rechts.

Ein Rinderwagen, fast neu, ist zu verkaufen Wahlmannstraße 1 (Gosenhal), Gartengebäude 4 Treppen bei Reuber.

Zu verkaufen ist eine Kinderbettstelle, ein Büttel, sowie diverse Stühle, Tische und Bänke Gerichthweg Nr. 3 parterre.

Ein noch in gutem Zustand befindliche große Zink-Badewanne im Preise zu 9 Thlr. ist zu verkaufen Waldstraße Nr. 44 part.

Ein Drübsag mit Dedel und eisernen Reifen ist zu verkaufen Reichstraße Nr. 49, 3. Etage.

Mauerkränze, Mauerbrack und Bau-schuetz liegen zur sofortigen Abfuhr bereit Große Windmühlenstraße Nr. 8-9.

Strohverkauf. Lang, Krumm, sowie auch Gerstenstroh, alles in großen Gebinden, Heu- und Halmverkauf, beides im Ganzen sowie auch im Einzelnen ist fortw. zu haben Königstr. 11 im Oute.

Wegen Mangel an Platz steht ein leichter eleganter 1. u. 2. sp. zu und offen zu fahrender Wagen zum Verkauf bei Köhner, Pögn. Str. 3.

St. Bernhards- u. sogen. Leonberger Hunde, kleiner, aber viel besser u. schöner als die meisten dergleichen Hunde, hat Jägerzeit seit zahlreich vorräthig. Näh. Schützberg 7 v. 2-4 Uhr.

Ein junger, aufgewachsener Cavalier ist zu verkaufen Neureudnitz Nr. 7, 2 Tr.

Eine Partie trockenes weissenbuchenes Kuchholz u. Stelmacherholz

ist zu verkaufen, sowie 3 Stück Doppel-Blasöhren u. verschiedenes Zimmerwerkzeug. Lindenau, Auenstr. 2. K. Sander.

Zu verkaufen.

Ein Fuchshute, Keilspind, auch im Zuge passend, ist wegen Abreise billig zu verkaufen Waldstraße 44, 1. Etage.

Kaufsuche.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit Garten oder Hofraum, Kaufpreis ca. 18-22,000 Thlr., Anzahlung 4-5000 Thlr. unter B. Z. 3 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Unterhändler werden verboten.

2 Hinterlegungs-Scheine

zu der morgen stattfindenden Ertragsfahrt der Aktionäre der Thür. Eisenw. werden gegen Hinterlegung von 10 Stammactien gesucht und sind Offerten bis heute Mittag abzugeben bei Theodor Kamm, Halle'sche Str.

Simbeeren kaufen

Arndt & Hofmann, Ranft. Steinweg 3.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten

zu höchsten Preis und erbitet Adressen Petrusstraße 30, Hof links 2 Treppen, 25. Sonntag.

Gekauft werden zu hohen Preisen

Getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Böden, Uhren, Verhauhscheine u. dergl. Er. Altes 19, S. L. 1 Tr. Nr. 2. Bremer.

Getr. Herrenkleider,

Samenkleider, Betten, Böden u. dergl. Kaufe stets zu höchsten Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. Köster.

Frauenhaare kauft stets zum allerhöchsten Preis Emil Ekenberg, Friseur, Gr. Fleischerg. 18.

Reubles - (ganze Wirtschaften, einzelne Stücke) Einkauf | Reichstraße 15, C. F. Gabriel.

Möbel, zu kaufen Gerberstraße 1, J. M. Sauer.

Wein-Fässer werden gekauft Floßplatz 23, C. Tischmann, Böttcher-Werkst.

Hohe Preise werden bezahlt für altes Eisen, Zink, Blei, Kupfer, Messing, Knochen, Hader, Papiermasse u. s. w. Weiße & Frommhold, Nikolaistraße 18.

Ein reinlicher junger Spitz

zu kaufen gesucht Rathhausstr. 16, 2. Etage

50,000 Thaler

werden auf ein größeres Gut zur ersten alleinigen Hypothek gesucht. Adressen R. E. 20. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Einige Tausend Thaler

sucht sofort wegen gesteigerter Ansprüche zu einem in Berlin bestehenden sehr lucrativen, der Mode nicht unterworfenen Geschäft. Vollständige Sicherheit des Capitals wird in die Hände gegeben. Der Gewinn beträgt 25 bis 30 % pro anno und wird monatlich ausgezahlt. Adressen sub W. A. 23. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin.

20,000 Th., 12,000 Th., 5,000 Th. und 2000 Th. sind gegen mündelmässige Hypothek auszuleihen durch Dr. Roux, Neumarkt 20, I.

4000 Thlr. und 1500 Thlr. sind auf verpflanzte Hypothek auszuleihen durch Adv. Otto Tübner, Markt Nr. 9.

1000 u. 1500 Th. sind gegen Mündelhypothek auszuleihen durch J. R. Lorenz, Elsterstr. 43.

Auf Caution wird billig Geld

geleihen im Vorschusse. Geschäft Petersteinw. 61, II., Ecke der Fleischergasse.

Geld unter Discretion Geld

auf alle Verhältnisse. Pro Thaler 1 Th.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungs-

sache, Uhren, Gold, Silber u. s. w., Bienen billig, Preußergasse 10, 2. Etage.

Geld auf alle couranten Waaren, Gold,

Silber, Uhren, Lager- und Verhauhscheine ist zu haben unter den möglichsten Binsen Brühl Nr. 40, vis à vis dem früheren Sorgenhaupte.

Neelles Veraths-Gesuch.

Ein Wittwer mit 3 Kindern, 44er, Beamter, 300 Th. Jahresgehalt, wünscht sich wieder zu verheirathen. Jungfrauen od. Wittwen, die darauf reflectiren, wollen ihre werthen Adressen unter der Exped. R. S. 701. in der Expedition d. Bl. abgeben.

Ein gebildeter Herr in den mittleren Jahren,

wünscht Verheirathung die Bekanntschaft einer einfachen und häuslichen, wenn auch älteren Dame. Anerbietungen unter C. D. H. 18. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzul.

Veraths-Gesuch.

Ein junger selbstständiger Bürger sucht die Bekanntschaft eines anständigen Mädchens oder jungen Wittwe zu machen, etwas Vermögen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Damen, welche diesem aufrichtigen Gesuch Vertrauen schenken, wollen ihre Adr. mit Verhältnißangabe unter D. H. 214 in der Exped. d. Bl. niederlegen, nicht anonym, da die strengste Verwiegenheit zugesichert wird.

Eine Engländerin, welche geneigt ist englischen

Unterricht gegen deutschen einzutauschen, beliebe ihre Adressen sub C. F. in der Filiale des Tagesblattes Hauptstraße Nr. 21 niederzulegen.

Wer ertheilt gründlichen kaufmännischen

Schreib-Unterricht? Bitte Adressen unter C. H. 211. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für Ziegelfabrikanten.

Ich will im Jahre 1873 Ziegel fabriciren lassen. Adressen an Herrn Louis Nicolas, Ziegelmüller in Sodenwitzer (Wormenne), Belgien.

Privat-Entbindungen.

Damen, welche ihre Entbindung in strengster Verschwiegenheit abwarten wollen, finden in meinem sehr freundlich gelegenen Hause unter annehmbaren Bedingungen und liebevoller Pflege Monate zuvor freundliche Aufnahme bei Hedemine Bauer in Posthappel Nr. 5a bei Dresden.

Offene Stellen.

Zu einem sehr soliden rentablen Geschäft wird ein stiller Theilnehmer mit 500 Thlr. Einlage gesucht, welches sicher gestellt und mit 30% verzinst wird.

Gef. Offerten unter O. S. # 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In ein gut angebrachtes Kauf- und Verkaufsgeschäft wird wegen freundschaftl. Ausscheidens eines Theilhabers anderweit ein solcher gesucht, welcher über 3000 Th. bar verfügt. Adressen sub J. H. H. 250 werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Von einer sehr gut eingeführten Lebensversicherungsbank werden unter den günstigsten Bedingungen tüchtige Vertreter für Leipzig und Umgegend gesucht. Offerten sub D. A. 5 durch das Annoncenbureau von Bernh. Freyer, Neum. 39.

Ersucht tüchtige Agenten in Stadt u. Land für den Absatz von Antikeln ersten Ranges. Jede thätige Person kann sich in ihren Wohnorten sehr schönen Gewinn erzielen. Adresse J. B. G. poste rest. Chaux-de-Fonds, Schweiz (frco. 2 Sgr.)

Für einen jungen, militärfreien Mann, der die Manufactur- u. Weißwaaren-Branchen kennt, ist in einem hiesigen Engros-Geschäfte ein Lager resp. späterer Reise-Posten offen.

Offerten unter der Exped. X. X 500. poste restante Leipzig.

Für ein Bankgeschäft wird ein tüchtiger erster Buchhalter gesucht. Reflectanten, doch nur solche, welche bereits längere Zeit in Bankgeschäften thätig waren, wollen ihre Zeugnisse und Bedingungen unter Z. T. 369. in der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden niederlegen.



Ein tüchtiger Comptoirist, Droguist, der...  
für leicht verkäufliche Artikel, welche in Kurz-  
waarensach passen, wird gesucht.

Ein Provisionairender  
für leicht verkäufliche Artikel, welche in Kurz-  
waarensach passen, wird gesucht.

Für ein hiesiges Manufacturwaaren-  
geschäft ein gros wird zugleich ein guter Rei-  
sender gesucht.

Einen Copisten mit guter Handschrift und  
empfehlenden Zeugnissen sucht  
Schimmel & Co., Berliner Str. 2.

Zum sofortigen Antritt werden für eine hiesige  
Buchhandlung ein Schreiber und ein Lehr-  
ling gesucht.

werden zwei tüchtige, sowie ein angehend guter  
architectonischer Bauzeichner bei gutem Salair  
und ausdauernder Arbeit zum sofortigen Antritt.

Für Lithographen!  
Ein tüchtiger Schrift- und Zeichen-  
Lithograph, der in beiden Branchen  
Vorzügliches leistet, findet dauernde  
und lohnende Stellung.

Gesucht  
1 Negativ-Retoucheur und  
1 Copirer  
Naumann's Photographie.

2 Bildbauer  
finden dauernde und gut lohnende Stellung bei  
F. W. Schmidt Söhne, Barfußmühle.

Ein junger Mann,  
der im Uhren-Fournituren-Geschäfte tüch-  
tig bewandert ist, findet sofort Aufnahme bei  
Saxl & Sellkowsky,  
Wien, Rothenturmstraße 9.

Uhrmacher-Gehülfe,  
tüchtige Arbeiter, finden bei hohem Gehalt und  
Bergütung der Reisekosten dauernde Stellung in  
größeren Städten Deutschlands.

Cartonnagearbeiter und Buchbinder-  
gehülfe werden gegen hohen Lohn zu dauer-  
nder Beschäftigung gesucht.

Ein accurater Tischlergeselle wird gesucht  
Grimma'scher Steinweg No. 47.

Zwei tüchtige accurate Flügel-Berlei-  
der, sowie Uebungsler finden sofort dauernde Beschäfti-  
gung in der Pianoforte-Fabrik von  
Jal. Blüthner.

Ein bis zwei Tischler werden sofort gesucht  
Lange Straße Nr. 4 in der Tischlererei.

Tischlergesellen auf Dauerarbeit und einige  
tüchtige Möbelpolier sucht  
C. Förster, Reue Straße 7.

Drei Sautischer  
Nichter, Sophienstraße Nr. 29.

Ein Tischlergeselle wird gesucht auf Möbel  
Magdalen Straße 4. Richard Lador.

Modell-Tischler  
finden dauernde und lohnende Beschäftigung in  
der Maschinenfabrik von  
F. Zimmermann & Co.,  
Salle a. E.

Modell-Tischler und tüchtiger Maschi-  
nenschmied finden Beschäftigung in der  
Maschinenfabrik von D. Magnus,  
Entrigisch.

Zwei Tischlergesellen, accurate Arbeiter,  
werden gesucht  
Poststraße Nr. 2.

Gesucht wird ein guter Tischler auf dauernde  
Arbeit Weststraße 68, 3 Treppen.

Zwei Tischlergesellen  
finden bei einem Wochenlohn von 6 Thlr. oder  
Städterlei 14 Pf. einfache Arbeit, aus-  
dauernde Beschäftigung bei  
Max Oberst in Plauen im Voigtl.  
Reisgeld wird vergütet.

Zwei Drechslergesellen  
sucht H. Kramer, Drechsler, Johannisg. 22.

Tüchtige Glaser und Tischler  
finden Beschäftigung in der  
Bau-Fabrik zu Reudnitz

2 Glaser-Gesellen werden bei gut lohnender  
und dauernder Arbeit auf ganze Städte gesucht  
von Louis Dürre, Gera.

Zimmergesellen  
werden angefaßt, 24-25 J. per Stunde.  
H. Rosenthal, Zimmermeister,  
Johannisgasse Nr. 24.

Tüchtige  
Maschinenschlosser  
sucht Max Friedrich's Maschinenfabrik  
in Plauen.

2 tüchtige Schlosser finden noch Beschäfti-  
gung Harkstraße Nr. 7.

Metallbrücker für lohnende Recorarbeit  
werden gef. v. Herrmann & Sencke, Körnerstr. 3.

Gesucht  
werden 2 Klempnergehülfe auf Bau von  
Wilhelm Große, Str. Windmühlenstraße 11.

Ein tücht. Klempnergeselle kann v. Beschäftigung  
finden b. G. Pönisch, Karlsruhstr. 12, Jena.

Ein Klempnergehülfe kann sofort in Arbeit  
treten bei Emil Hartmann, Klempner,  
Lindenau, Leipziger Str. 13.

Zwei Malergehülfe werden nach aus-  
wärts gesucht Lange Straße 46, 4. Etage rechts.

Ein tücht. Malergehülfe sucht  
E. zur Windmühlen, Carolinenstraße Nr. 12.

Malergehülfe  
sucht Gustav Brandes, Lehmanns Garten.

Gesucht wird ein tüchtiger Bogenspanner nach  
auswärts, 6-7 Woch. Lohn. Näheres Hain-  
straße Nr. 21, 2. Etage, zu sprechen 11-3 Uhr.

Maurergesellen.  
Gesucht werden tüchtige Maurer pro Tag 1 Pf.  
für dauernde Winterarbeit, desgl. auch tüchtige  
Handarbeiter C. F. Seydler, Kleine Gasse 4, 1. Etage.

Sofortiger Antritt. 2 tüchtige Maurer und  
Stubenmaier bei gutem Lohn können Arbeit  
finden Reudnitz, Feldstraße Nr. 36.

Ein in allen Stücken tüchtiger  
Buchsneider  
für Herren-Garderobe, der selbstständig einem  
Geschäfte vorzustehen vermag, gute Zeugnisse auf-  
zuweisen hat und sich bei Bedarf auch Reisen  
unternehmen kann, wird bei guten Bedingungen  
zu engagieren gesucht. Off. unter N. J. 945  
befördert die Annoncen-Expedition von  
Hanssenstein & Vogler in Erfurt.

Stepper oder Stepperinnen  
auf Bleistiftarbeiten gegen hohen Lohn ge-  
sucht Brühl 22.

Ein Kürschnergehülfe,  
welcher ganz selbstständig und fein arbeitet, findet  
bei hohem Lohn dauernde Stellung als Ver-  
fäher in einem renommierten Geschäfte nach aus-  
wärts. Näheres bei Theodor Pfeiffer, Brühl 3.

Zwei tüchtige Kürschner finden dau-  
ernde Arbeit bei guter Bezahlung.  
Reisegeld wird vergütet.  
A. Mittendorf,  
Ränker, Westphalen.

Gesucht werden ein Büchschneider u. eine Aus-  
besserin Peterssteinweg 11, Entengang. 1. Et.

Gesucht werden sof. 2 Schuhmachergehülfe,  
mittlere Frauenarbeiter d. A. Indinger, Burgstr. 12, IV.

Ein tüchtiger Bohlenkeller für heute wird bei  
gutem Lohn gesucht. Zu erfragen bei  
G. Jorael, Johannisgasse 12.

Einem jung. Kellner, der sof. Badestelle  
(Ems) annimmt, ist Gelegen. geb. durch  
seinen Prinzipal f. d. Winter in d. Schweiz  
plac. z. werd. Näh. F. Schimpf, Plagw. Str. 4

Offene Stellen  
zum sof. Antritt u. zum 1. Aug. d. J.  
für 2 Ober- u. 4 Zimmerkeller für Dorst 1. Nr.,  
2 Hüf- u. 6 ges. Restaur.-Kellner, 3 Kellner-  
burschen u. 1 Kellerlehrling. Näheres durch  
J. Schumacher, Magdeburg, Oranienstr. 5.

Gefuch eines Brenneisters.  
Für ein neu erbaute und mit den neuesten  
Apparaten versehene Brenneret wird für  
nächste Brennperiode ein tüchtiger Bren-  
meister gesucht. Bedingungen vorthellhaft,  
Antritt kann bald erfolgen. Offerten besördert  
sub E. K. 650. die Annoncen-Expedi-  
tion von Hanssenstein & Vogler in  
Leipzig.

Gesuch.  
Einen tüchtigen Hausknecht sucht  
H. Hutschenreuter,  
Gasthof zum Dirsch,  
Saalfeld a. d. E.

Zwei Dampfessel-Heizer  
werden zum sofortigen Antritte und  
gegen guten Lohn gesucht. Mit Zeug-  
nissen zu melden  
Vereins-Bier-Braueret.

Ein tüchtiger Maschinendrehler findet  
gegen guten Lohn Beschäftigung bei  
Eisebach & Schaefer.

Geübte Schrift-Schleifer und Schleiferinnen  
finden bei erhöhtem Lohn dauernde Beschäftigung  
in der Schriftgießerei von  
J. G. Scheller & Giesche, Rauntürsch Nr. 4

Für Montag den 22. Juli werden tüchtige  
Zagelöhner auf dem Neubau Marienstraße  
und am Ende der Carolinenstraße gesucht. Zu  
melden beim Bauregistrator der betreffenden Bau-  
Ziegel & Urich.

Gesucht wird zum 1. August ein  
Krankenswärter  
in der Dr. Kern'schen Anstalt in Ködern.

Ein junger Mensch, 16-18 Jahre alt,  
welcher womöglich des Schwimmen kundig, wird  
sofort gesucht Bade-Anstalt zu Gohlis.

Gesucht wird ein Bursche zum Zeitung-  
tragen  
Geisstraße Nr. 8, 4 Tr. rechts.

Einen Bogensänger sucht zum sofortigen  
Antritt F. Andras Raab.

Ein Bursche oder Arbeiter,  
welcher schon bei einem Ladiret ge-  
arbeitet, findet gegen guten Wochen-  
lohn sofort dauernde Stellung in der  
Lackfabrik von Carl Schmidt,  
Georgenstraße Nr. 19.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche in  
Wochenlohn Osterstraße 22.

Ein Bursche v. 14-16 J. in's Wochenlohn ge-  
sucht zu L. Arb. Buch v. W. Grosse, Nicolaistr. 13.

Gesucht wird ein ordentl. fleißiger Küfer-  
bursche Frankfurter Str. 32, Restauration.

Gesucht wird ein reinkl. fleiß. mit guten Zeug-  
nissen vers. Kellner. Gold. Leop. Str. Fleischerg. 8.

Einen kräftigen Laufburschen sucht  
C. Förster, Reue Straße 7.

Ein Laufbursche wird gesucht  
Neumarkt 18, parterre rechts.

Ein Lauf- und Arbeiterbursche sofort verlangt.  
Zu melden Sonntag zwischen 11-12 Uhr  
Neumarkt Nr. 1, 2 Treppen, Putzfabrik.

Ein Laufbursche  
wird gesucht Lange Straße Nr. 45

Ein Laufbursche,  
welcher in schriftl. Arbeiten bewandert sein  
muß, wird engagirt Markt 9, 1 Tr., Hinterhaus.

Gesucht  
wird eine tüchtige Directrice für Pappsch. Die  
Stellung ist eine angenehme und erfahrene Ver-  
werberinnen Näheres Markt Nr. 2, I.

Eine Directrice  
wird unter günstigen Bedingungen für ein der  
ersten Papp- und Modeschäfte in Chemnitz per  
sofort oder Anfang August gesucht.

Gef. Offerten mit genauer Angabe seitiger  
Thätigkeit werden unter M. L. 55 poste restante  
Leipzig erbeten.

Gesucht für unser Papp- u. Weißwaaren-  
Confectionsgeschäft eine tüchtige  
Verkäuferin.  
Antritt Anfang September oder spätestens am  
1. October. Hirschbahn & Ostwald,  
Bremen.

Vorkäuferin-Gesuch.  
Eine gebildete junge Dame findet in  
einem hiesigen Weiß- u. Modewaaren-  
Geschäfte als Verkäuferin gute Stellung.  
Dieselbe muß jedoch mit dieser Branche  
vertraut sein oder bereits in einem ähnl.  
Geschäfte servirt haben. Off. bitter man  
Salomonstr. 13, part. gelangen zu lassen.

Gesucht  
eine gewandte Verkäuferin, die schon in  
Weißwaaren- oder ähnl. Geschäften  
conditionirte. Offerten unter N. G. 943. be-  
fördert die Annoncen-Expedition von Hanssen-  
stein & Vogler in Erfurt.

Für ein hiesiges Outfgeschäft wird per 1. Sept.  
eine gewandte, solide Dame als Verkäuferin  
gesucht. Offerten unter G. H. 30. in der Ex-  
pedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Modistin.  
Ein größeres Geschäft Westfalen  
sucht für Herbst eine geübte erste Ar-  
beiterin gegen hohes Salair. Stellung  
angenehm u. dauernd. Näh. Auskunft  
erth. C. & J. Ahlemann, Wiesenstr. 5.

Gebüde Canvas-Stickerinnen erhalten  
dauernde Beschäftigung bei  
Mulle verw. Pardubiz, Katharinenstr. 26.

Gebüde Jaquet- und Mantel-Arbeiter-  
innen, aber nur Solche, werden gesucht  
Ritterstraße 37, 1 1/2 Trepp.

Eine tücht. Schneiderin im Besit 1 Nähmaschine  
findet lohnende Beschäftigung Hohe Straße 4, I.

Zuarbeiterinnen  
in Weißwäden geübt werden gesucht und  
können sich melden  
Reudnitzer Straße 14, 1. Et. rechts.

Gebüde Näherinnen werden gesucht zum  
Zuarbeiten Bayerische Straße 12, 4 Treppen.

Perfekte Plätterinnen f. Hotelwäsche  
finden d. Beschäftigung Petersstraße  
Nr. 15 im Wasch-Geschäft im Hofe  
rechts 3 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen, welches das Plätten er-  
lernen will, kann sich melden. Näheres  
Petersstraße 3, 4 Treppen vornherauf.

Gesucht wird eine geübte Falzerin von  
B. Teride, Turnerstraße 20.

Mehrere Auslegerinnen  
werden gesucht in  
W. Dragulin's Buchdruckerei.

Eine Satinirerin findet sofort Beschäftigung  
in Otto Wigand's Buchdruckerei.

Gesucht  
Ein nicht zu junges gebildetes Mädchen  
wird als Stütze der Hausfrau in den feineren  
weiblichen Handarbeiten und zur Beaufsichtigung  
dreier Kinder von 5 bis 9 Jahren zugleich zu  
engagiren gesucht. Frantirte Offerten mit Bei-  
fügung von Photographie und Angabe der bis-  
herigen Beschäftigung erbitet man unter B. No. 11  
poste restante Meiningen.

Krankheit halber wird möglichst sofort eine ge-  
sunde Jungemagd gesucht, welche feineren  
Wäsche zu behandeln und zu serviren versteht.  
Nur gut empfohlene Mädchen mögen sich melden  
bei C. Weber, Petersstraße 40.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche u.  
häusliche Arbeit wird zum 1. August gesucht  
Sternwartenstraße 12b parterre.

Gesucht  
wird ein Hausmädchen, welches die bürgerliche  
Küche versteht und allen häuslichen Arbeiten sich  
unterzieht.

Abreisen franco Dresden, Moritz Böning, gr.  
Brüdergasse Nr. 4.

Gesucht wird zum 1. August ein fleiß. ähnl.,  
an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und  
häusliche Arbeiten Reudnitz, Grenzstraße 27.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut  
lohen und frischen kann und auch die Handarbeit  
mit übernimmt, wird bei hohem Lohn pr. 1. Aug.  
gesucht von  
Commissionsrath Meiner  
in Dessau.

Ein zuverlässiges, gut empfohlenes Mädchen  
in gekleideten Jahren wird zum 1. August oder  
1. September d. J. für die Küche und häusliche  
Arbeit gesucht. Mit Buch zu melden Körn-  
berger Straße Nr. 55, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen  
für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen  
Ritterstraße in der Restaur. von Linke, 1. Et.

Ein Mädchen wird für die Hauswirth-  
schaft gesucht. Beschcheidenheit, Fleiß und Treue  
sind Bedingungen. Näheres Sternwartenstraße  
Nr. 14, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein junges Mädchen  
für häusliche Arbeit Weststraße 65, 4 Treppen r.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein  
junges reinliches arbeitssames Mädchen  
Quersstraße 22 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein tüchtiges  
und reinliches Mädchen für die Küche  
Weißer Schwan.

Gesucht wird ein Dienstmädchen  
Kopplag 13, parterre.

Gesucht wird ein junges Mädchen für ein  
Kind u. häusl. Arbeit Petersstraße 42, 3 Tr. r.

Gesucht wird pr. 1. August ein ordentliches  
Dienstmädchen für Kinder Plagwitz, Canalstr. 9, I.

Zum 1. August wird ein zuverlässiges erfahrene  
Kinder mädchen gesucht Dresden Straße 45, I.  
Nur Solche werden bevorzugt, welche gute Atteste  
aufzuweisen haben.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein reinkl. fleiß. g.  
empf. Rinderm. Gold. Leop. Str. Fleischerg. 8.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen von 15  
bis 18 J. zur Aufwartung in den Morgen- und  
Abendstunden. Zu melden von 8-12 U. Körn-  
berger Straße 55 in der Restauration.

Eine gesunde kräftige Amme, welche  
bereits 8-12 Wochen gestillt hat, kann in Chem-  
nitz sofort guten Dienst erhalten.  
Offerten unter E. S. 74. bittet man in der  
Expedition dieses Blattes niederzulassen.

Stellgesuche.  
Ein Rechtscandidate  
sucht zu seiner weiteren Ausbildung Beschäftigung  
auf der Expedition eines Leipziger Advocaten.  
Gef. Adressen sub M. M. 16 in der Ex-  
pedition dieses Blattes niederzulassen.

Ein junger Kaufmann, seit längerer Zeit Diri-  
gent eines Fabrikgeschäftes der Weißwaaren-  
Confectionsbranche, wünscht sich an einem  
ähnlichen Geschäft mit Capital und thätig zu  
betheiligen oder ein solches käuflich zu überneh-  
men. Nur directe Offerten beliebe man  
unter M. S. 120. in der Expedition dieses  
Blattes niederzulassen.

### Ein junger Mann,

welcher per 1. August c. seine Lehrzeit in einem flotten Detailgeschäft vollendet und gute Referenzen zur Seite stehen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf Comptoir oder Lager. Welche Offerten beliebe man sub G. T. # 18. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Agentur-Gesuch.

Ein thätiger Agent in München, mit besten Referenzen, sucht Vertretung für leistungsfähige Fabriken in Webstoffen, Besatzartikeln und Manufacturwaaren. Franco-Offerten sub P. 4419. besorgt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in München.

Ein junger Mann, welcher mit der Hotelbranche vollkommen vertraut und der vier Hauptsprachen mächtig ist, wünscht sich auf dem Bureau eines größeren Hotels als Secretair oder Buchhalter zu placiren, auch würde derselbe gern die Stellung eines Privatsecretairs ausfüllen. Off. Offerten sub E. B. No. 12. bitten man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, mit sämmtlichen Comptoirarbeiten vertraut, der längere Zeit in einem größeren Waarengeschäft die doppelte Buchführung selbstständig geführt hat und in engl. und französl. Sprache Kenntnisse besitzt, sucht bei bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle, am liebsten in einem Bankgeschäft. Nähere Auskunft wird Herr Adolph Wischner, hier, zu ertheilen die Güte haben.

Ein junger tüchtiger Kaufmann, welcher vor Kurzem erst seine Lehrzeit beendet, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Adressen bittet man an Herrn B. Pabst, Neumarkt 13, abzugeben.

Ein geb. Kaufmann, 23 J. alt, gew. Materialist, zul. auf Compt. besch., mit d. dopp. u. einf. Buchführung vertr., sucht sofort jedwede Beschäft. Zeugn. u. Referenz. gut. Off. bald. Adr. unter Th. U. 200 poste rest.

Ein junger Mensch von 17 Jahren wünscht sofort Stellung als Schreiber. Off. unter H. S. sind in der Expedition dieses Blattes niederzul.

### Stelle-Gesuch.

Ein im 32. Jahre stehender, mit der Feder geübter, gut cultivirter Mann (gebildeter Soldat), welcher seit 5 Jahren auf einer größeren Expedition hier thätig ist, und welchem gute Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zu baldigem Austritt Engagement als Comptoirist, Cassenbote oder als Cassier bei einer Gesellschaft. Adr. L. R. # 85 sind in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Ein junger unverheir. Mann sucht 15. August, gestützt auf die besten Zeugnisse u. Empfehlungen, eine Stelle als Marktbesorger oder Hausmann. Adr. Leipzig-Dresdener Bahnhof-Hotel b. Portier abzug.

Ein kräftiger junger Mensch sucht Stelle als Markthelfer oder Hausdiener. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter G. # 2 abg.

Ein junger Mann (verheirathet), Kanver, gebildeter Künstler, sucht Stelle als Laufsch., auch wird gleich die Hausmannstelle mit übernommen, selbiger kann auch Caution stellen. — Geheime Herrschaften wollen ihre werthe Adressen Körnerstraße Nr. 11, 1 Treppe senden.

Ein junger Mann von hier, in gelehrten Jahren, militärisch, sucht einen Posten als Bote, Aufwärter oder sonst Arbeit. Adressen unter H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mann, Mitte 40er, verheirathet, ohne Kinder, sucht einen Posten als Hausmann oder Hausdiener, oder sonst ähnlich, nach Verlangen kann derselbe auch Caution stellen. Näheres zu erfragen Neue Straße 13 parterre in Leipzig.

Eine junge gebildete Dame, in allen weibl. Arbeiten geschickt, die einige Jahre als Verkäuferin servirt hat, wünscht sich zu verändern, gleichviel welcher Branche, auch als Jungemagd. Adr. Eisenstr. 13a p. 2. Th. v.

### Wichtig für Damen.

Eine Friseurin sucht in den Vormittagsstunden einige Damen in Abonnement. Adressen bittet man niederzulegen Hohe Straße Nr. 28, 3 Treppen bei Herrn Neumann.

Eine geübte Näherin f. Besch. in Famil. Adr. abzug. Gr. Windmühlensstr. 36 beim Hausmann.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches Familienverhältnisse halber seine bisherige Stellung aufgeben muß, wünscht, gestützt auf gute Empfehlung, zum 1. October d. J. Aufnahme in einer achtbaren Familie als Stütze der Hausfrau, oder, da es im Rechnen gut bewandert ist, als Verkäuferin in einem Weiß- oder Schnittwaarengeschäft. Off. Offerten beliebe man unter T. T. poste restante Weissenfels einzulegen.

Ein ordentl. anst. Mädchen, mit guten Zeugn. versehen, in allen weibl. Arbeiten erfahren, sucht Dienst bis 1. oder 15. August als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Sidonienstraße Nr. 2 part. bei der Herrschaft.

Ein anständ. Mädchen vom Lande sucht Stelle zum 1. August oder sofort für Küche und Hauswirtschaft. Zu erfragen Frankfurter Straße 47.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, 16 Jahre, sucht Stelle als Kindermädchen. Reudnitz, Kohlgartenstraße 26 parterre links.

Eine Frau in gelehrten Jahren sucht zum 1. Aug. Stelle als Kindermädchen bei einer Herrschaft. Zu erfragen Königstraße Nr. 3, 1 Tr. vorn links.

### Miethgesuche.

## Café

Zur Einrichtung eines mit Conditorei verbundenen eleganten werden geeignete Räume zu miethen ges. Off. sub J. 278 befördert

Robert Braunes, Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder ein Parterre-Logis, was sich zur Restauration eignet. Adr. bittet man Köhlg. 1 bei Hrn. Poase niederzul.

### Ein Contor

auf der Reichstraße für die zwei Hauptmessen oder auch fürs ganze Jahr wird zu miethen gesucht. Briefe unter C. N. 503. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Chemnitz.

Ein Parterre-Local, passend zum Comptoir, wird sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre E. F. # 1 an das Annoncenbureau von Eugen Fort, Hainstr. 25.

Ein helles Logis von 2 Stuben nebst Kammer wird als Expedition zum 1. October d. J. gesucht. Adr. abg. bei Hrn. Rsm. Ehrich, Thomaskg.

Comptoir mit Niederlage wird sofort oder Michaelis zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre A. B. # 2 an das Annoncenbureau von Eugen Fort, Hainstr. 25.

Atelier nebst Wohnzimmer zu miethen gesucht im Preise von 8—10  $\text{fl}$ . Sogleich oder den 1. nächsten Monats zu beziehen. Neue Straße 1, 2. Etage rechts.

Ein freundliches Logis, hohes Parterre oder nicht über 2 Treppen, von 4—5 Stuben mit Zubehör, Gas und Wasserleitung und kleinem Gärtchen, wird Oftern 1873 in einer der Vorderstädte oder an der Promenade von ruhigen Leuten zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter M. # 455. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Wohnungs-Gesuch.

Eine päntlich zahlende, ruhige Lehrersfamilie sucht zum 1. October eine Wohnung für 150 bis 250  $\text{fl}$ . Off. Adressen wolle man unter „Dr. J.“ beim Hausmann der 4. Bürgerstraße abgeben.

Ein Logis im Preise bis zu 100  $\text{fl}$ , kann auch Kstermiete sein, sofort oder 1. August beziehbar, wird von anständigen sehr päntlichen Leuten von auswärtig gesucht. Adressen nimmt Dr. Schloßerstr. D. Voehner, Antonstraße Nr. 5, gütlich entgegen.

Gesucht wird ein Familienlogis in Reudnitz oder Reudnitzfeld im Preise von 40—50  $\text{fl}$ , möglichst gleich zu beziehen. Adr. sind niederzulegen Brühl 57, im Hofe rechts bei Straube.

Ein Paar Leute, die sich verheirathen wollen, suchen sofort ein Logis oder Stube u. Kammer. Adressen abzug. Petersteinweg bei Reisinger.

Gesucht wird von einzelnen Leuten ein K. Logis (40—60  $\text{fl}$ ) in der Dresdener Vorstadt oder Reudnitz, zu Michaelis oder später. Adr. unter A. # 1 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird ein kleines Logis oder nur Stube. Adressen bittet man gefälligst Scherbergäßchen Nr. 1 bei Frau Heinrich abzugeben.

Gesucht sofort oder bis 1. August Stube und Kammer unmeublirt von zwei jungen Leuten, die sich verheirathen wollen. Adr. mit Preisangabe unter E. L. # 1 Expedition d. Bl. abzugeben.

### 2 Piecen,

nicht über 3 Treppen, unmeublirt, für 1. Septbr. oder 1. Octbr. von 1 Herrn gef. Off. A. B. an Braunes, Markt 17.

Für den 1. October wird ein freundl. meubl. Garçonlogis in angenehmer Lage und nicht zu großer Entfernung von der Universitäts- von einem Studenten zu miethen gesucht. Off. Adr. bittet man zugleich unter Angabe des Preises sub O. P. 25. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In der Nähe der Universitäts- wird nach den Universitätsferien oder vorher vom 1. September an ein Garçonlogis gesucht. Adressen bei Herrn Casilian Bieweg des Augusteums (Universitäts-).

### Garçonlogis-Gesuch.

Von einem jungen Herrn wird eine feine, freundlich gelegene Wohnung von 2 Stuben in der Vorstadt oder an der Promenade, womöglich unmeublirt, pr. 1. Sept. oder früher zu miethen gesucht. Adressen unter B. B. 40 mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Herr sucht eine meublirte Stube und Kammer, weifrei, in freier und gesunder Lage für später zu miethen gesucht. Solche mit Aussicht auf Gärten oder Promenade erhalten den Vorzug. Adressen mit Preisangabe erbeten unter R. C. # 100. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges Mädchen sucht eine meublirte Stube mit Saal- und Hausschlüssel, ungenirt. Adressen unter M. S. 100. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht eine meubl. Stube für 2 Herren. Off. mit Preisang. unter H. St. Hainstr. 21, Gew. Gesucht wird sogleich eine K. meubl. Stube. Adressen niederzulegen Turnerstraße 8, I. rechts.

### Pensions-Gesuch.

Für ein gebildetes, bescheidenes Mädchen von 18 Jahren wird in einer achtbaren Familie gegen Pensionsvergütung Unterkommen gesucht, wobei dieselbe die Hausfrau unterstützen und wo sie Gelegenheit zur zeitgemäßen Ausbildung und passendem, gebildeten Umgang haben könnte. Offerten unter E. N. 659 befördert die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein gebildeter junger Mann, Besitzer eines prachtvollen neuen Concertflügels, wünscht denselben in der Wohnung einer feinen, womöglich musikalischen Familie, die eine geeignete große Localität dafür disponibel hat, gegen das Aequivalent der Mitbenutzung zu placiren und event. ebenfalls ein meublirtes Zimmer oder Pension zu nehmen. Offerten werden unter Chiffre G. K. in der Expedition dieses Blattes bis zum 1. August angenommen.

Ganz in der Nähe Leipzigs können einige Pensionnaire Aufnahme finden. Honorar per Jahr 200  $\text{fl}$ . Off. Offerten nimmt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig unter E. W. 667 entgegen.

### Vermiethungen.

Restaurationsoberpaftung, verhältnißf. sof., Provinzialstadt. Köhlg. Nicolaisstr. 35, Goldn. Ring, quere.

Ein Bierzelt, 16 und 20 Eim., ist zu vermieten Ulrichsstraße 53. S. W. Döring.

Die erste Etage in der Körnerstr., 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, Gas und Wasserleitung, ist vom 1. October ab für 135 Thlr. zu vermieten. Zu erf. Körnerstraße Nr. 8 part.

In unserem Bureaubau in Borsdorf, gegenüber vom Bahnhof, ist die erste Etage für eine größere und zwei kleinere Familien passend zu vermieten. Näheres bei unserem Buchhalter Herrn Zierius in Borsdorf oder bei uns selbst zu erfragen. Leipzig-Borsdorfer Baugesellschaft, Plauenscher Platz 3.

Eine hohe Parterre-Wohnung nach Garten ist jetzt oder 1. October beziehbar, 200  $\text{fl}$ , Lange Straße Nr. 4, 1. Etage links.

Zu vermieten ist vom 1. Oct. eine Parterre-Wohnung mit Garten in der Salomonstraße. Näheres Dreierstraße Nr. 6 rechts.

Sofort zu beziehen eine 2. Etage für 300  $\text{fl}$ , Hgl. zum 1. Oct. Logis d. 260  $\text{fl}$  an Eisenstr. 23.

Zu vermieten in einem neuerbauten Hause per 1. Oct. oder später die 1., 2. und 4. Etage. Jede derselben enthält 7 große Stuben, 3 Kammern etc. und kann auch für 2 Etagen etwas Garten abgegeben werden. — Näheres Reudnitz, Kohlgartenstraße 61, 1. Etage. Afermann.

Eine freundliche, anständige kleine Wohnung mit Wasserleitung ist Verhältnisse halber sofort oder zum 1. August für den ährlichen Mietzins von 60  $\text{fl}$  im Hause Sophienstraße Nr. 32 zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Ein mittleres Familienlogis in Gohlis (4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Boden) ist vom 1. Januar 1873 ab zu vermieten. Näheres Gohlis, Hauptstraße Nr. 33.

Zu vermieten eine freundliche unmeublirte Stube an eine ältere alleinstehende Dame, außer dem Hause arbeitend, Georgenstr. 22, III. vornh.

Zu vermieten u. sof. oder 1. Aug. zu bez. ist eine sep. unmeubl. Stube mit Kochofen an eine einz. anst. Person Reudnitz, Kronpr. 5, III. v.

Zu verm. eine freundl. sep. unmeubl. Stube an eine anständige Person Brandweg 14B part.

Garçon-Logis. Ein fein meubl. Wohn- u. Schlafzimmer, schöne Aussicht, mit Saal- u. Hschl. ist an 1 oder 2 solide Herren sofort oder 1. Aug. zu vermieten Gledensstraße 4, 2. Etage links.

Zu vermieten zum 1. Aug. ein meublirtes Garçonlogis, Wohn- u. Schlafzimmer, Saal- u. Hausschl., Gerichthof 8, 1. Et. l. Vorderh.

Ein gut meubl. Garçon-Logis mit oder ohne Bett ist an einen ruhigen Herrn zu vermieten Georgenstraße Nr. 5, 1. Etage links.

### Garçon-Logis-Vermiethung.

An einen oder zwei Herren ist eine Garçon-Wohnung von zwei Zimmern, parterre gelegen, mit schöner Aussicht auf Garten für 8  $\text{fl}$  pro Monat zu vermieten. Gefällige Adressen unter R. Z. D. # 12 in der Exped. d. Bl. niederzul.

Garçonlogis. Eine gut meubl. Stube mit Hausschlüssel ist z. 1. August zu verm. Lange Str. 8, II. l.

Zu verm. ein feines Garçonlogis für 1 oder 2 Herren zum 1. oder 15. Aug. Centralstr. 3, III.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Kloven ist zum 1. August zu vermieten Burgstraße 8, III.

Ein elegant meubl. Garçonlogis, Zimmer mit Cabinet, 1. Etage, Saal- und Hausschlüssel, ist zu vermieten Karolinenstraße 15, 1. Et. l.

Ein freundliches Garçon-Logis Frankfurter Straße Nr. 32, 3. Etage v.

Ein Garçon-Logis für einen anständigen Herrn kann sofort oder später bezogen werden Sophienstraße Nr. 39, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein fein meubl. Garçon-Logis Sternwartenstraße Nr. 26, 1. Et. rechts.

Zu vermieten ist ein freundl. Zimmer mit Schlaf- u. Hschl. per Monat 3  $\text{fl}$  Auenstr. 4, 3 Tr.

Garçon-Logis zu vermieten, Stube u. Schlafcabinet, Haus- und Hausschlüssel, Aussicht nach der Promenade, Königplatz 15, vornh. 2. Et.

Zu vermieten an einen Herrn eine fein meublirte Stube mit Kloven, Saal- und Hausschlüssel Königstraße 21, 2. Etage links.

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube und Kammer Zeiger Straße 24a, 3. Et. links.

Zu verm. Stube und Schlafz. an 2 Herren als Schlafz. m. Hschl. Reum. 13, 2 Tr. l. im Saal h.

Zu vermieten sofort eine meubl. fchl. Stube mit Cab. an 1 oder 2 Herren Burgstr. 8, II.

Ein freundlich meublirtes Zimmer u. Schlafcabinet in 1. Etage vornheraus, Eingang apart, Haus- und Hausschlüssel, ist zum 1. August an 1 od 2 anst. Herren zu verm. Sternwartenstr. 12b.

Sofort ist zu vermieten eine gut meublirte Wohn- u. 2 Schlafstuden Reichstr. Nr. 27, 2 Tr.

Sofort oder 1. August ist Stube u. Kammer für einzelne Leute unmeublirt abzugeben Reudnitz, Kohlgartenstraße 6, 1. Et. v.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafstube, mit Haus- u. Hausschlüssel, auch, wenn gewünscht, mit Benutzung des Pianoforte, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Braustraße 6d, I. v.

Eine fein meubl. Stube mit Kammer, Haus- u. Hausschl. ist billig zu verm. Dose Str. 42, I. v.

Ein fein meubl. Wohn- und Schlafzimmer ist an zwei Herren zu vermieten Weststraße Nr. 17a, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten an einen Herrn eine gut meubl. Stube vornheraus, sep. Eingang, Saal- und Hausschlüssel, Sternwartenstraße 30 v. 1 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine fchl. gut meubl. Stube an 1 anst. Herrn Sophienstr. 25b, I. v.

Zu vermieten ist sofort oder 1. August eine freundl. meubl. Stube sep. mit Saal- und Hausschlüssel Sidonienstraße Nr. 14, 3. Et. v.

Zu vermieten ist ein fchl. meubl. Zimmer mit Hausschl. Reudnitz Döbelsstraße 13, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen mit Kammer an einen anständ. Herrn Sternwartenstr. 37, Hinterhaus 2 Tr.

Zu vermieten 2 gut meubl. Zimmer mit hübscher Aufs., mit Saal- u. Hausschl., einzeln oder zus. Königstraße 22, 3. Etage links.

Zu vermieten ist ein freundlich gelegenes gut meubl. Stube nebst Cabinet, Haus- u. Hausschl. 1. August beziehbar, Duerstraße 4, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meubl. gemüthl. Stube, Saal- u. Hausschl., Windmühlensstr. 35, I.

Zu vermieten ein freundl. meubl. heij. Stübch. f. 1 od 2 Herren Plag. Str. 4 H. I. Schmidt.

Zu verm. ist sof. 1 meubl. Stube an 1 oder 2 Herren Reudnitz, Kohlgartenstr. 48 part. rechts.

Eine gut meubl. Stube u. Kammer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Kaufmann Spillner, Windmühlensstraße 30.

Ein fchl. meubl. Zimmer mit oder ohne Pension an 1 Herrn den 1. Aug. zu verm. bei anst. ruh. Leuten Braustraße Nr. 6d, parterre links.

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten Königplatz Nr. 4 (Blauer Hof), vornheraus 3 Treppen.

Eine freundlich gelegene Stube mit sep. Eingang, einf. meubl., ist an 2 anständ. Herren als Schlafstube zu verm. Reudnitz, Kurze Str. 14, II.

Eine freundlich meubl. Stube mit Haus- und Hausschl. für Herrn Eisenstr. 8, Hof pt. Müller.

Eine gut meubl. Stube nahe d. Schlegl. Wege ist an 1 od 2 Herren zu verm. Rügowstr. 20b part.

Gohlis. Eine meubl. Stube zu vermieten Eisenbahnstraße 8, 1 Treppe.

Eine K. meubl. Stube ist an einen Herrn zu vermieten Döbelsgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Pr. 1. Aug. zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer Dorotheenstraße 11.

Auf 2 Monate ist ein freundl. gut meublirtes Zimmer zu vermieten Weststraße 54, 2. Et. v.

Ein gut u. freundl. meubl. Zimmer an einen Herrn v. d. Handl. zu verm. Grenzstraße 3, III.

Eine fein meublirte Stube ist zu vermieten bei G. Friedling, Petersstraße Nr. 35, im Hofe Treppe C, 3 Treppen.

Roth und Logis für Herren ist zu haben Lange Straße 43B, 4 Treppen links.

Ein freundl. meubl. Zimmer ist sofort oder 1. August zu vermieten Bayersche Str. 12, IV.

Ein fr. Stube vornheraus, Haus- u. Hausschl., mehrtrei, für einen Herrn Reichstr. 40, 3 Et. v.

Eine gut meubl. große Stube, vornheraus, mit Katrapenbett, S. u. Hschl. ist an 1 oder auch 2 Herren per 1. Aug. zu verm. Sidonienstr. 22, III.

Roth und Wohnung für junge Leute, als: Schüler, Lehrlinge u. s. w. wird, unter Aufsicherung der besten Aussicht zu möglichen Bedingungen offerirt Sternwartenstr. 14, 3 Treppen.

Eine separate Kammer ist zu vermieten Sophienstraße 29, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten 2 freundliche Schlafstellen an Herrn Frankfurter Str. 23, 4. Etage.

Zu vermieten sind 2 meubl. Stuben als Schlafstelle an sol. Herrn Reichstr. 20/21, III. v.

Zu vermieten eine freundl. Stube an einen oder zwei Herren als Schlafstelle Große Fleischergasse 21, Tr. B, 3 Tr.

**Schlafst.** mit Schlüssel für Herren

Glockenstrasse 8, 3 Tr. links.  
In vermieteten ist eine Schlafstelle  
Berberstr. Nr. 28/29, Tr. B 3 Tr.  
In vermieteten ist eine Schlafstelle Reichs-  
str. Nr. 8/9, Treppe rechts 3 Treppen.  
In einer meubl. Stube ist eine Schlafstelle  
offen Weststr. Nr. 61 parterre.  
Eine Stube ist als Schlafstelle an Herren  
zu vermieten Plagwitzer Str. 19, 3 Tr. r.  
An einen anständ. Herrn ist eine sep. Kammer  
mit Hausschl. zu vermieten Weststr. 63, IV. L.  
3 Schlafstellen sind offen Lange Str. 43,  
bei Junkert.  
Ein anständ. Herr kann in einer feubl. Stube  
Schlafstelle erhalten, Thalkr. 19, Cigarrensch.  
In einem wehrlosen Gäßchen sind 2 Schlaf-  
stellen mit Saal- u. Hausschl. für Herren, auf  
Wunsch auch Wirtshaus, Gr. Fleischerg. 27, III.  
Eine freundl. Stube ist an 1 oder 2 Herren  
als Schlafstelle zu vermieten  
Vorgangstr. 5, II. bei J. Hindemann.  
Eine sep. Kammer ist als Schlafstelle so-  
fort zu vermieten Kaufhäuser Steinweg 28, II.  
Offen ist eine **Schlafstelle**  
Alexanderstr. 20, V. r.  
Eine Schlafstelle für Herren ist zu vermieten  
Bayerische Str. 10, im Hofe 3 Tr. rechts.  
Zwei freundliche Schlafstellen sind offen mit  
Schlüssel für Herren Antonstr. 6, 3 Tr. v. h.  
In einer freundl. Stube ist für einen Herrn  
eine Schlafstelle offen Thonberg, Marieng. 6, I. r. h.  
Ein ordentliches Mädchen wird in Schlafstelle  
gesucht Pögnitzstr. Nr. 20, 2 Etage rechts.  
Ein ordentliches aber pünktliches Mädchen findet  
Wohnung Katharinenstr. Nr. 22, 3 Tr. links.  
Ein solides Mädchen findet eine Schlafstelle  
Schuhmadergäßchen Nr. 5, 1 Trepp.  
Ein ganz anständ. solides Mädchen kann gute  
Wohnung finden Hohe Str. 24, Hintergeb. 2 Tr.  
Offen zwei Schlafstellen in einer freundlichen  
Stube für Herren Sidonierstr. Nr. 23, 1 Tr.  
Offen sind 2 Schlafstellen, separ. Eingang u.  
Hausschlüssel für Herren Sternwartenstr. 9, h. v.  
Offen sind zwei freundliche Schlafstellen  
Ritterstr. Nr. 37, 3 Treppen.  
Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren  
Inselstr. 15, Seiteng. 2 Tr. links.  
Offen in einer freundl. meubl. Stube Schlaf-  
stelle f. 1 anst. Herrn (S. u. H. Schl.) Sternw. 17, III.  
Offen ist eine Schlafstelle, sep., für einen so-  
liden Herrn Johannisgasse 32, Tr. D, 3 Tr. l.  
Offen eine Schlafstelle für Herren, sep., Saal-  
u. Hausschlüssel, Promenadestr. 6B, Hof I.  
Offen ist eine Schlafstelle mit Hausschlüssel  
für Herren Hospitalstr. 13, IV. rechts vornh.  
Offen sind Schlafstellen mit Kost für Herren  
Petersstr. Nr. 4, Trepp. C, 4 Tr.  
Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Hausschlüssel  
für Herren Hohe Str. 20, 3 Tr. rechts.  
Offen ist eine Schlafstelle für einen ordentl.  
jungen Menschen Burgstr. 27, I. bei Kern.  
Offen ist eine Schlafstelle  
Jahnstr. 4, 1/2 Trepp.  
Offen sind 2 freundliche Schlafstellen  
Große Fleischergasse Nr. 2, im Hofe 2 Tr.  
Offen sind zwei Schlafstellen  
Härnberger Str. 37, Hof 3 Treppen.  
Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
Petersstr. Nr. 39, 4. Etage vornh.  
Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für Herren,  
Saal- u. Hausschl., Alexanderstr. 8, h. v. I.  
Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
Sternwartenstr. 18c, 1 Tr. bei G. Becker.  
Offen ist eine Schlafstelle in einer fr. Stube  
Theaterplatz 3, 3 Treppen.  
Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen  
soliden Herrn Berberstr. 47 vornh. 3 Tr.  
Offen ist eine Schlafstelle in einer fr. Stube  
für 1 anst. Herrn Preussengäßchen 10, 2. Et. l.  
Offen ist eine Schlafstelle mit Saal- u. Hausschlüssel  
für Herren Schleierstr. 11, 4. Et. l.  
Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden u.  
pünktlich zahlenden Herrn Kreuzstr. Nr. 5, im  
Hofe 1 Trepp.  
Offen sind 2 fr. Schlafstellen für Herren  
Coppstr. 25 b, 4 Tr. bei Weber.  
Offen ist eine Schlafstelle mit Kost für einen  
soliden Herrn Thomagäßchen Nr. 11, 2 1/2 Tr.  
Offen eine freundl. Schlafstelle mit Hausschl.  
für 1 Herrn Sternwartenstr. 18c, h. v. pl. Pöchl.  
Offen eine Schlafstelle in einer freundlichen  
Stube, meubl. u. Hausschlüssel.  
Grinna'sche Str. Nr. 20, 4 Tr.  
Offen ist in einer freundl. separ. Stube für  
einen anständigen Herrn Schlafstelle mit Saal-  
u. Hausschl. Eisenstr. 13 b, Vorderb. 3 Tr. v.  
Offen ist eine Schlafstelle für Herren Körner-  
str. Nr. 16 im Hof rechts parterre.  
Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für Herren  
Schützenstr. Nr. 7, Hof 3 Tr. rechts.  
Offen ist 1 freundl. Schlafstelle für 1 Herrn  
Reudnitz, Leipziger Str. Nr. 15 par. links.  
Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn  
Weststr. Nr. 17 b im Hintergeb. 4 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden  
Herrn Reudnitz Str. 2, 3 Tr.  
Ein anst. Herr als Teilnehmer zu  
meubl. Stube gel. Reudnitz Str. 21, 4 Tr. links.  
Gesucht wird sofort ein Teilnehmer zu  
einer freundlichen separaten Stube mit Schlüssel  
Reudnitz, Seitenstr. Nr. 5, 2 Treppen rechts.



**Sam Miriki,**  
der Klavier- auch Spin- u. Kasse genannt, welcher so  
selten nach Europa kommt,  
**lebend**  
im Thiergarten Connewitz. Entrée 2 1/2 Rgr.

**L. Werner, Tanzlehrer.**  
Heute 6 1/2 Uhr Große Windmühlengasse 7.

**E. Müller, Tanzlehrer.** Heute 4 Uhr 3 Pöhlen in  
Reudnitz. Die Damen  
werden gebeten zahlreich zu erscheinen.  
Morgens 8 Uhr **Schlossgasse Nr. 5.**

**Wilh. Jacob.** Heute 5 Uhr Gesellschafts-  
halle, Mittelstr. Nr. 9.

**Lehossingring, Commercial.**  
Heute 5 Uhr

**Kleinzschocher, Terrasse.**  
Heute Nachmittag 3 Uhr großer gemütlicher  
Epaziergang zu Herrn Pfugner.  
**Georg Heber.**

**O. Schirmer. Heute 6 Uhr.**

**A. Jacob, Tanzlehrer.** Heute 5 Uhr zur Er-  
holung, Hohe Str. 38.  
NB. Reudnitz 6 Uhr.

**Theater-Terrasse.**  
Heute  
Sonntag  
Vorm. von **Concert**  
11-1 Uhr  
von dem  
Musikchor  
H. Conrad.

**Theater-Terrasse.**  
Heute Abend  
**Concert der Capelle von C. Matthies.**

**Bonorand.**  
Heute  
**Concert der Capelle v. C. Matthies.**  
Anfang 3 Uhr.

**Schweizerhänschen.**  
Heute Concert der Capelle von F. Buchner.  
Anfang 3 Uhr.

**Limbacher Biertunnel.**  
Concert u. Vorträge der Gesellschaft des Herrn  
Kreisch, mitwirkend Fr. Toni, Sopran, Fr. Rosa,  
Altsopr. und Fr. Julia, Soubrette.

**Restaurant Liederhalle, Magazingasse.**  
Heute Sonntag Abend letztes Gesang- und  
Zither-Concert von der Gesellschaft Franz  
Kilian. Zum Vortrag kommen launige Couplets  
und Alpenlieder mit Jodeler und Zither-Solist.  
Entrée à Person 2 1/2 Rgr. Anfang 8 Uhr.

**Restauration zum Gothischen Bad  
am Berliner Bahnh.**  
Montag den 22. Juli von 6 Uhr Abends  
entreefreies Concert, wobei ich mit Speis-  
fischen und ff. Lagerbier ergebenst antworten  
werde.  
**G. Kressner.**

**Eutritzsch.**  
Gasthof zum Helm.  
Heute Sonntag den 21. Juli  
Concert und Tanzmusik.  
Anfang 1/2 Uhr. Das Musikchor v. M. Wend.

**Plagwitz,**  
Gasthof zur Insel Helgoland.  
Heute  
Concert der Capelle von F. Buchner.  
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.  
Son 6 Uhr an Tanzmusik.

**Gasthof Dölitz.**  
Heute Concert und Tanzmusik.  
**Thekla.**  
Heute von 4 Uhr Garten-Concert, um  
6 Uhr Tanzmusik von E. Hellmann.  
Dazu ladet zu verschiedenen Speisen, ff. Lager-  
bier ergebenst ein **B. Becker.**

**Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz**  
Grünte Sonntag den 21. Juli bei günstiger Witterung  
Borm.: Abf. von Leipzig 9, 10, 11 u. 12 Uhr. Nachm.: Abf. von Plagwitz u. Leipzig um 2 Uhr  
beginnend bis 8 Abends 8 Uhr jede halbe  
Stunde.  
Wochentags ist die Dampfschiffahrt bis auf Weiteres eingestellt.

# Schützenhaus.

Heute **65.** Abonnement - Concert  
vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn  
Capellmeisters **Baum**  
im **Triangergarten,**  
von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner**  
im **Vordergarten,**  
sowie Auftreten der Luftschwinger  
**Gebr. Bragazzi** und **Miss Townsend,** genannt die Sphäre der Luft,  
um 8, um 10 und um 11 Uhr.  
Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,600 Flammen.  
Alpenglühfen mit neuen Effecten.  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Rgr.  
Coupés in der **Alhambra,** so angenehm für Familien und kleinerer Gesellschaften, werden  
auf gefällige vorherige Bestellung zu **Diners** und **Soupers** verwahrt.  
Saison-Abonnementskarten, gültig bis **Mitte September a. c.,** für jeden  
Herrn 1 1/2 Rgr., jede Dame 1 Rgr., sind an der **Casse** zu haben.  
Mit bloßer **Coupon-Nummer** ohne **Abonnementbuch** kein Zutritt.  
**C. Hoffmann,** Königl. Hofrestaurant.  
Bei ungünstigem Wetter finden die Vorstellungen um 10 Uhr im großen Saale statt.

## Fettviehhof in Pfaffendorf. Grosser Amerikanischer Circus.

Eigentümer und Director **J. W. Myers.**  
Heute und jeden folgenden Tag des incl. 21. dieses Monats  
zwei große Vorstellungen mit abwechselndem Programm.  
Die erste findet um 2 1/2 Uhr Nachmittags, die zweite um 7 1/2 Uhr Abends statt.  
Cassenspaßung und Einlog je eine Stunde vor Beginn der Vorstellung  
Die **Löwen** und **Chey** anten werden in jeder Vorstellung von dem berühmten  
Tigerbändiger Herrn **Cooper** vorgeführt.  
Preise der Plätze:  
Erster Platz: 1 Thlr. Zweiter Platz: 20 Rgr. Dritter Platz: 10 Rgr.  
**J. W. Myers.**

# Ton-Halle.

Heute Sonntag  
**Concert**  
und  
**Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr.  
**J. G. Moritz.**  
NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

# Tivoli.

Heute Sonntag von 1/4 bis 1/6 Uhr  
um 6 Uhr beginnt die  
Tanzmusik im großen Saale.  
Das Musikchor von M. Wend.  
Der Eingang zum Garten vom Brandwege ist geöffnet.

# Pantheon

Heute Sonntag:  
**Concert und Ballmusik**  
vom Musikchor **H. Conrad.**  
Anfang 4 Uhr. — Hierzu em-  
pfehle gute preiswürdige Weine,  
Bayer. u. Lagerbier ff., gewählte  
Speisekarte. **F. Römling.**  
NB. Morgen Montag Concert  
und Allerlei.

# Westend-Halle,

Heute Sonntag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr.  
Gute Küche, preiswürdige  
Weine, feine Bier, vorzügliche  
Casse in bestedigem Klee u.  
**F. Stehfest.**  
NB. Wiederholt erlaube ich mir ein geehrtes Publikum auf meinen ruhig gelegenen Garten  
aufmerksam zu machen.

# Apollo-Saal.

Heute Sonntag  
**Concert und Tanzmusik.**  
Anfang 4 Uhr.  
Hierbei empfehle warme und kalte  
Speisen, echt Bayerisch, Lager- und  
Reisener Weißbier, Kaffee, Kuchen u.  
wezu ergebenst einl. **Ed. Brauer.**

# Gosenthal.

Heute Sonntag  
**Concert und Ballmusik**  
sowie zum  
**Schlachtfest**  
ladet ergebenst ein **H. Krahl.**

# Leipziger Salon.

Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Bier auf Eis.  
**F. A. Meyne.**

Kaffeegarten in Connewitz.



Kaffeegarten in Connewitz.

Heute Sonntag  
Nachmittags-Concert vom Leipziger Jugend-Musikchor  
unter Leitung des Directors Herrn A. Schmidt.  
F. A. Kiesel.  
wozu freundlichst einladet Anfang 4 Uhr. Entrée 2 K.

Gohlis, Stadt Naumburg.

Heute von 3 Uhr an  
Concert u. Ball,



wozu ergebenst einladet

F. T. Naumburger.

Connewitz  
Gold. Krone

Heute  
Sonntag den 21. Juli:  
grosstes Volks-  
u. Sommerfest.  
Von Nachmittags 3 Uhr an:  
Garten-Concert, sowie Ballmusik  
im Trianon und Salon. Hiernach  
empfehle reichhaltige Speisekarte,  
Bayerisch und Vereinslagerbier auf  
Eis. Um gütigen Besuch bittet  
Herrmann Hempel.

Schillerschlößchen in Gohlis.

Heute Sonntag den 21. Juli  
Concert vom Musikchor des 107. Regiments  
unter Leitung des Directors Herrn Baum.  
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Kgr.  
Von 5 Uhr an Ballmusik von der Capelle des Hrn. C. Matthies.  
NB. Morgen Schlachtfest. C. Müller.

Lindenau, Gasthof zum Deutschen Haus.  
Zu dem heute stattfindenden Sommerfest der Württembergischen zu Leipzig findet von  
Nachmittags 3 Uhr großes Gartenconcert, von 1/7 Uhr Ballmusik statt. Zu Obigem ladet  
zu diversen warmen und kalten Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Lager- und Köfener Weißbier  
ergebenst ein J. F. Krödel.  
NB. Von früh 9 Uhr Speckfuchen.

Schönefeld, Trauers Salon.  
Zu der heute in Schönefeld stattfindenden Fabrikweibe erlaubt sich Unterzeichnetster allen  
Militärvereinen, wie einem andern geehrten Publicum sein Etablissement angelegentlichst zu empfehlen.  
Gartenconcert früh und Nachmittags. Abends Tanzmusik.  
NB. Hier Sammelplatz zum Festzuge. Ergebenst Trauer.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.  
Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet H. Fröhlich.

Gasthof zum Thonberg.  
Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Zugleich ladet zu div. Speisen  
und Getränken ergebenst ein G. Günther.

Gasthof zu Möckern.  
Heute Sonntag Concert und Ballmusik.  
Dabei empfiehlt eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, Kaffee und Kuchen,  
Bayer- sowie Köfener Weißbier ff. und ladet ergebenst ein W. Müller.

Waldschlösschen.  
Heute  
Concert  
und Festfest  
Ballmusik.  
Connewitz.

Dabei Schlachtfest, Speckfuchen, Abends Götterschweinstknochen, Rüche und Keller  
von bester Güte, außerdem mache ich ein geehrtes Publicum auf meinen mit Orgelstück über-  
spannten Garten, welcher jetzt über 1000 Personen den herrlichsten Aufenthalt bietet, ganz  
besonders aufmerksam und bitte um recht zahlreichen Besuch. Ganz ergeb. Louis Hempel.  
NB. Geehrten Gesellschaften empfehle meine Localitäten, sowie 2 Regal-  
bahnen für Herren und Damen nebst Turmplat, zur Abhaltung von Sommer-  
vergüngen, Bällen etc. als angenehmen Aufenthalt. Der Obige.

Heute Sonntag den 21. Juli  
Göhren. Einzugs-Schmaus,  
(von 1/4 8 Uhr an) Concert u. Ballmusik v. E. Hellmann,  
wozu ergebenst einladet Herrmann Weber.

Heute Sonntag. Dabei empfehle Kirch- u. verschied. Kaffee-  
tuchen, eine Auswahl Speisen und vorzügl. Bier. Freund-  
lichst ladet ein M. Thieme.

Gasthof zu Wahren.  
Sonntag den 21. Juli von Nachmittags 3 Uhr an Concert. Abends glänzende Illu-  
mination und nach Beendigung des Concertes Ball. Mit reichhaltiger Speisekarte, Bayerisch,  
Bayer- und Köfener Bier, ff. Kuchen etc. empfiehlt sich G. Hoehne.  
NB. Beförderung außer zu Wasser um 2 Uhr auch zu Lande pr. Omnibus alle Stunden;  
Station: Reichstraße.

Stötteritz. Gasthof zum goldenen Löwen.  
Heute Sonntag den 21. Juli von Nachmittags 3 1/2 Uhr an  
Concert und Ballmusik von E. Hellmann.  
Dabei empfiehlt Fecht, Hal und Säfte, Kuchen und ff. Bier auf Eis  
Ergebenst Theodor Seyfert.

Lindenau. Gasthof zu den 3 Linden.  
Heute Sonntag von 4 Uhr an Ballmusik.

Eutritzsch zum Helm.  
Heute Concert und Ballmusik.  
Hierbei empfehle eine ganz famose Gose und Bier, eine Tasse feinen Kaffee  
mit Kuchen und gut gewählte Speisekarte. Stierba.  
Morgen Schweinstknochen und Schöpfscarré mit gefüllten Zwiebeln.

**Wein-Stube**  
mit Restaurant  
von  
**Emil Kraft,**  
Hainstrasse No. 23, gegenüber dem Hôtel de Pologne,  
Parterre und 1. Etage.  
Für kleinere Gesellschaften stehen meine Parterre-Localitäten zur Verfügung.

Café **C. Felsche,** Conditorei  
am **Dresdner Thor. Reudnitz-Leipzig** am **Dresdner Thor.**  
empfiehlt täglich frischen Obstkuchen in verschiedenen Sorten, sowie div. Gefrorenes etc.  
Wein mit Colonnaden freundlichst eingerichtet  
**Garten**  
bietet einen angenehmen Aufenthalt.

Den Herren  
**Schul-Vorstehern**  
halte mein Etablissement mit  
grossem und schattigem  
mit **Garten Colonnaden,**  
völlig zug- und staubfrei  
geleg., zur Abhaltung von Festlichkeiten und  
**Kinder-Spielen**  
vorzüglich geeignet, bestens empfohlen, wie auch  
**Gesellschaften und Vereinen**  
mein Local einen angenehmen Aufenthalt bieten  
dürfte. — Für gute Speisen und Getränke zu  
civilen Preisen werde wie stets Sorge tragen.  
Achtungsvoll **A. Petzold.**  
NB. Morgen Allerlei.

Waldschenke bei Löbnitz.  
Sonntag den 21. Juli ladet zu  
Kaffee und Kuchen, sowie andern  
guten Speisen und Getränken freund-  
lichst ein **L. Wolf.**

Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten. Heute früh  
Abends Mitternacht mit Colonnaden oder Jung. Vereinsbier und Gose ff.  
Speckfuchen,

Drei Könige, Restaurant. Wirttagessch, abends reichhaltige Speisekarte.  
Bier ff. Morgen saure Hühnerhälften  
Moritz Carl, gen. Fild.

# Terrasse Klein-Zschocher.



**Heute Sonntag**  
empfehle verschiedene Sorten  
Kuchen, feinen Kaffee, ff. Biere  
u. verschiedene warme u. kalte  
Speisen, wozu ergebenst ein-  
ladet **R. Pfützer.**  
NB. Von früh 8 Uhr an  
**Speckfuchen.**

Meinen aufs Freundlichste eingerichteten  
mit **Colonnaden Garten** Kegelbahn  
mit **Sommer-Theater** halte bestens empfohlen.  
ff. Gese, Bayerisch und Lagerbier,  
div. feine Weine,  
gute Küche. **C. Wenger.**

## Felsenkeller Plagwitz.

**Parkschlösschen. Heute Allerlei, wozu einladet Cl. Günther.**  
acht Werner'sches u. Vereinslagerbier auf Eis bei  
**W. Rosenkranz,**  
Belger Straße 20 c u. Garten-Ecke der Siboninstraße.

## Zill's Tunnel.

Heute Speckfuchen. Neisewiger Bier ff.  
Heute Vormittag Speckfuchen (empfehlte **F. Moranz,**  
Täglich guten und kräftigen Mittagstisch.) Kupfergäßchen 10.

## Prager's Bier-Tunnel.

Heute Speckfuchen. Café Dapper,  
und Lagerbier auf Eis ff. **C. Prager.**  
NB. Täglich Mittagstisch à 6 Rgr.

**29. Dresd. Str. Restaurant Victoria, vorm. Gold. Säge, 29. Dresd. Str.**  
Heute früh 10 Uhr Speckfuchen und Ragout sin en coquilles. Café Cuis-  
sacher und Vereins-Lagerbier auf Eis empfiehlt  
NB. Heute allgemeines Kegelschieben.

Heute Speckfuchen bei **Robert Kaiser, Dresdner Straße 42.**

## Italienischer Garten.

Heute früh Speckfuchen und Ragout sin. Abends Allerlei mit Cotelettes oder  
Pöfelzunge, reichhaltige Speisefarte und feine Biere. **G. Hohmann.**

## Thieme'sche Brauerei.

Heute früh Speckfuchen, Mittag und Abends Allerlei, Bier fein. **Fr. Träger.**  
Restauration von **J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post,**  
empfehlte für heute früh Speckfuchen. NB. Bayerisch und Lagerbier ff.

## Lützenscha.

Heute Sonntag großes Kirchschießen verbunden  
mit Ballspiel von 4 Uhr an. **F. Weine.**

## Machern.

Sonntag den 21. Juli Kirchstent.  
Concert und Tanzmusik. Große Auswahl  
div. Speisen und Getränke. Es ladet  
freundl. ein **Edward Kaspel.**  
Abfahrt 2 Uhr.

## Orestowitz bei Gaschwitz.

Heute Sonntag, den 21. Juli:  
**Stollenausfeiern,**  
wozu ergebenst einladet **W. Rousberger.**

## Eis Vanilla u. Bimbeer

empfehl. **L. Tillebein, Gaisstraße 25.**

## 24 Barthel's Restauration, Burgstrasse 24.

Heute Abend Roastbeef mit Mateira-  
sauce und neuen Kartoffeln.  
**H. Bayerisch und Lagerbier.**

## Insel Buen Retiro.

Tägl. Gelegenheit zu Wasserpartien  
auf echten Riebsoden.  
Restaurant: Bier ff. **H. Rudolph.**  
NB. Heute Speckfuchen.

## Brandbäckerei.

Heute Sonntag frischen Kaffeebuchen,  
Gladen, Stiefbuchen, ff. Kirsch-, Heidel-  
beer- und Johannisbeerbuchen, Bire und  
Kaffee ff. NB. Morgen 5 Uhr Speckfuchen  
empfehlte **E. Kuhn.**

**Drei Lilien in Raudnitz.**  
Heute empfehle Cotelettes oder Schnitzel  
mit Blumensohl und andere beliebte Speisen,  
Kuchen und Kaffee, feines Bier, Lagerbier und  
Lagerbier. NB. Morgen Allerlei. **W. Hahn.**

Restauration zur **Grünen Schenke**  
empfehle frischen Kuchen und Kaffee, vorzüg-  
liches Bier, Lager- und Lagerbier ff. von  
10 Uhr an Speckfuchen. Es ladet freundl. ein  
**J. G. Klöppel.**  
Sonntag Allerlei.

Dem heutigen Speckfuchen ladet ladet ein  
**F. Köppel am Postplatz.**

## Emil Härtel,

Hainstrasse Nr. 5.  
Heute Speckfuchen, Mittagstisch gut und  
kräftig Lager- und Bestes Bier ff.

## Zum Deutschen Kaiser,

Ecke der Böhmer- und Berliner Str. 20.  
Heute früh Speckfuchen etc.  
Bayerisch, Lager- und Lagerbier frisch. Local-  
Geschäftstimmer schön. **O. Weinert.**

## Mariongarten

Heute früh Speckfuchen und Ragout sin.  
Mittag und Abends Allerlei mit Cotelettes  
oder Zunge etc. Bier ff. empfehlte  
**F. Timpe.**

## Votters' Garten.

Heute Speckfuchen.  
Morgen Schlachtst.

## Restauration zum Johanniethal.

Heute früh Speckfuchen, morgen Allerlei.  
**H. Mehn.**

Heute früh Speckfuchen, Lagerbier ff. von  
Riedel & Co. **W. Schmidt, Eisenbahnstraße.**

Heute früh 10 Uhr Kirchschießen bei  
**W. Kämpf, Thomastischhof 8.**

Heute Sonntag v. 1/2 10 Uhr warmen Speckfuchen  
beim **Bädermeister H. Sauer, Turnerstraße 2.**

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu  
freundl. einladet **J. H. Göswein, Reutrichhof 15.**

## Spelse-Halle,

Rathhausstr. 20, P. 3 u.  
1 Dp. Karzin 1 u. 3 u.

**Fünf Thaler Belohnung**  
dem ehrl. Finder, welcher eine goldene Damen-  
uhr im Theater aufhob. Abzug. Stadt Götze,  
Rabane Bröbe.

Verloren wurde von einem armen Mädchen  
ein kleines Portemonnaie mit 2 fl. Der ehrl. Finder  
wird gebeten, es gegen Dank u. Bel. abzug.  
Schletterstr. 13 b. Hrn. Franke, Schieferbederstr.

Verloren wurde am Freitag ein Medaillon.  
Der ehrl. Finder wird gebeten selbiges gegen  
gute Belohnung abzugeben bei **H. Seidel,**  
Rathhäuser Steinweg Nr. 29.

Verloren eine silb. Spindel mit doppeltem  
Goldrand und Secunden vom Josephthal, nach  
dem Markt. Gegen gute Belohnung abzugeben  
bei **Albin Schmidt, Querstr. 16, Hof 2 Treppen.**

Verloren wurde von einer kranken Frau ein  
Portemonnaie mit 1 fl. Abzug. Ulrichstr. bei Pauf.

**Fünf Thaler Belohnung**  
dem Wiederbringer eines am Dienstag in Votters'  
Garten liegenden neuen Regenschirms,  
da solcher ein theures Andenken ist, im Annoucen-  
Bureau von **Rernhard Freyer, Neu-  
markt Nr. 39.**

**Stiegen gelassen**  
wurde am Freitag Abend im Trianongarten des  
Schützenhauses ein grauer Sommerberzieher.  
Gegen 2 fl. Belohnung abzugeben Reudnitzer  
Straße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Bermuthlich liegen gelassen wurden Freitag am  
Papier. Bahnhof in einer Droschke ein Regen- u.  
ein Sonnenschirm. Sollte dieselben Jemand aus  
Bersehen an sich genommen haben, so bitte die  
Schirme g. Dank u. Bel. an Lämpf & Rosl abg.

Verloren wurde ein neues Frauenhemd vom  
Markt bis Raumbörschen 21. Dasselbst gegen  
Belohnung abzugeben bei **E. Rothe.**

Verloren wurde am Freitag Abend in Pfaffen-  
dorf ein grauer Hüthut mit grünem Bande, dal.  
einer gefunden. Abzugeben Reutrichhof 36, IV.

## Ein seidener Regenschirm

ist Thomastisch 11 in der Hausflur stehen ge-  
lassen. Der ehrl. Finder wird gebeten, denselben  
beim Hausmann dalselbst gegen gute Belohnung abzug.

Ein **Gandehalsband** mit Steuer-Nr. 1255  
ist verloren worden und ist gegen Dank u. Bel.  
abzugeben. Hohe Straße 17, 2 Tr. E. Schöppel.

Gefunden wurde ein goldner **Haar-Ring**  
mit 4 eingravirten Buchstaben Frankfurt Str.  
Nr. 41 parterre bei **Bretschneider.**

Ein kleiner **Assumptusker** mit Halsband, Kaul-  
fisch und Sturzfisch 2689 hat sich auf dem  
Rathmarkt verlaufen. Abzug. gegen Belohnung  
Waggingasse 10, 1. Et. Vor Kauf wird gemarn.

Verkauft und vom **Hanser** hinabgesprungen  
hat sich eine schwarze Kugel mit rothem Halsband.  
Wer sie lebend oder todt zurückbringt, erhält eine  
gute Belohnung. Sophienstr. 20 b, 2. Etage links.

**Aufforderung.** Hrn. **A. Kell** wird hier-  
mit ersucht, mir die Sonntag den Schlüffel von  
meinem Logis zu übersenden und zugleich seine  
Schuld mit abzumachen, sonst werde ich ihn vor  
Gericht fordern. **Carl Grunwaldt.**

**Colorist Georg Schauer,**  
in Arbeit Reisingstraße 12, 4 Tr. wird veranlagt,  
den noch schuldigen Betrag für gelieferte Kohlen  
bald zu zahlen. **J. Richter, Kohlenhändler.**

## Hermann Heerhaber,

gegenwärtig Commis in dem zugleich mit der  
Firma Hermann Heerhaber seiner Ehefrau abge-  
tretenen Geschäft, hat in der Sonnabend-Nr.  
der Leipziger Nachrichten mich durch die nicht-  
würdigsten Verleumdungen bloßzustellen versucht.

Jeder Billigdenkende wird erkennen, daß der-  
artige Anschuldigungen nicht in einem öffentlichen  
Blatte, sondern nur vor Gericht widerlegt werden  
können, weshalb auch am letzten Orte diese An-  
schuldigung zum Austrage gebracht werden wird;  
allein mir, meiner Familie und meinem Geschäft  
bin ich es wenigstens schuldig, der Öffentlichkeit  
gegenüber die Beschuldigungen zu widerlegen, in-  
soweit mir die sofortigen Beweise zur Hand sind.

Ich lasse daher Abdruck des Zeugnisses folgen,  
welches mir vom Königl. Gerichtsamte Roswein  
ausgestellt worden ist, als ich um das Bürgerrecht  
in dieser Stadt nachsuchte.

Leipzig, am 20. Juli 1872.  
**Johann Carl Erhardt Schneider.**  
Zeugnis.

Daß der hiesige Hausbesitzer und Versicherungs-  
agent **Dr. Johann Carl Erhardt Schneider**  
niemals in gerichtlicher Untersuchung gewesen und  
niemals bestraft worden, auch eine unmoralische  
Handlung desselben nicht bekannt ist, wird ihm  
auf sein Ansuchen andurch besagt.

**Königliches Gerichtsamte Roswein,**  
den 19. Februar 1863.  
Erdenberger, Ger.-Amt.

Die beiden Herren werden nun ein Rendes-  
vous geben, welche verg. Fr. Ab. die Bekannt-  
schaft einer jungen Dame machten und sie in  
R. begl. Es war unmöglich, Sonnt. Ab. in  
Götze zu sein.

Es schmerzt mich tief so Unwürdiges von mir  
zu denken! — Raubt mir die schöne Hoffnung,  
welche mich glücklich machte! — Einige Zeilen  
direct an mich würden sicher in meine Hände  
gelangen.

**N. N. 1000.**  
Brief erhalten. Hoffentlich nicht so böse, wie  
leider befürchten muß. Bitte nochmals herzlich,  
mir gefälligst unter meiner Chiffre mitzutheilen,  
wohin —? Nur um Ihnen nach dort zu schreiben.  
Reise erst Ende August. — Laufend herzl. Grüße.

**Schlossthurn.** Panorama über die Stadt u. Um-  
gegend, Uebers. der Schlachtfelder.

## Kinderfest des Schrebervereins

Sonntag den 21. Juli 1872 Nachmittags auf dem Schreberplatze.

Die Kinder versammeln sich in der Restauration von **Cajeri** 2 1/2 Uhr Nachmittags, die  
Gruppenführer und Gruppenführerinnen, die Controlseure und Controlseuren  
abends selbst, spätestens um 1 1/2 Uhr Nachmittags.  
Die Kinderkarten und Eintrittskarten sind auf dem Festplatze sichtbar zu tragen.  
Leipzig, den 19. Juli 1872.

Es kommt die Zeit, wenn auch etwas  
spät, daß man der Hinterlist die Waage  
abreicht. **F. L.**

**Gratulation.** Frau **Marie Wieder-**  
mann zu ihrem 13. Geburtstage die herzlichsten  
Glückwünsche von der Familie **C. ....**

## Restauration Böhlen

an der Haltestelle Böhlen ist allen Touristen  
zu empfehlen. **Wohler Touristen.**

Wer ein feines Glas Bier trinken  
will, wende sich in die Restauration  
**Böhlen**  
(Haltestelle an der Bayer. Bahn).  
**Wohler Biertrinker.**

## Leisnig.

Wenn irgend ein Ort, welchen man per Bahn  
in 1 1/2 Stunde erreicht, zu empfehlen ist, so ist  
es Leisnig. Die Bahnhofs- und die herrlichen  
in dem romantischen Waldenthal, in dem selbige  
sich schlängelt und die herrlichsten Fernsichten  
bietet, einen schönen Anblick. Der Ort Leisnig  
bietet ein schönes Panorama dem Beschauer von  
der Terrasse des **Belvedere** dar und gehört  
zu den schönsten und bewundernswürdigen auf  
dieser Straße. Leisnig bietet noch andere An-  
nehmlichkeiten, wie z. B. Schloßpark, Garten des  
Herrn **Dr. Ritz** u. d. h. zu gedenken. Es sei  
daher allen Touristen, welche einen Ausflug  
machen, empfohlen, indem Augenzuge und Ein-  
sander dieses gesehen habe, als die Gesellschaft  
blöde, welche sich in den komfortablen Räumen  
des **Belvedere** seiner ihren Vergnügungen über-  
lassen konnte, indem der bestrebende Besitzer des  
**Belvedere**, Herr **Gold**, den dalselbst ver-  
weilenden Gästen durch vorreffliche Küche und  
gutes Bier, billige Preisen den Aufenthalt so  
angenehm wie möglich zu machen sucht, sowie auch  
gute Zimmer zu haben sind, wo die köstliche  
Hotelrechnung ganz wegfällt, daher allen Touristen  
zu empfehlen ist, welche dort hinkommen sollen.

für getr. Garderobe, Wäsche etc. solche hohe  
Preise u. erb. Nr. Brühl 88, II. Kösser.

(Eingel. d. B.)  
**F. F. Jost,** Grimma'scher Steinweg  
Nr. 3, 1 Treppe, nahe der Post, ver-  
kauft gute und billige Uhren aller Art  
unter jähriger Garantie, sowie eine Aus-  
wahl Gold- und Silberwaaren mit  
wenig Raçon werden hiermit käuflich befestet  
empfohlen. Silberne Uhren  
von 5 Uhr an. Auch werden dalselbst alte  
Gold, Silber, Diamanten u. Kunstgegenstände  
zu hohen Preisen angenommen u. gekauft.

## Die ärztlich verordneten

## Mildensteiner

**Nierenarbeitsdampfbäder, Wind-**  
**wäbner Nr. 41,** werden täglich 8-8,  
für Damen 1-4, **Separatcabinets**  
jederzeit verabreicht. **Salzresultate** vorzähl.

Gegen das Ausfallen der Haare, so-  
wie gegen Schuppen und sonstige Hautkrankheiten,  
gibt es kein wirksames Mittel als das von **Adolf**  
**Kelrich (Sohmann's) angefertigte,**  
von dem Herren **Medicinalrath Dr. Johannes**  
**Müller** und **Dr. H. H. H. H.** sowie von dem  
Stadtarzt **Dr. Grotz** in **Darmstadt** für vorzüglich  
anerkannt, von fast allen Herren Ärzten für  
Haarleidende empfohlen und von vielen hundert  
Personen mit glücklichem Erfolge angewandt und  
mit beiliegenden Anerkennungen ausgezeichnete  
**China-Wasser, Preis per Flasche 15 Gr.**  
und 1 Thlr.

Für den sicheren Erfolg garantiert der Erfinder  
und Fabricant **Adolf Kelrich** in **Hohmann's Hof,**  
jedoch schüßen nur mit seinem Namen versehen  
Flaschen vor Täuschung.

Wäbner'schen Verkauf in **Hohmann's Hof** beim  
Erfinder und bei Herrn **Baldwin Weiss,**  
Coffeur, **Adolphstr. Nr. 5.**

## Zahnschmerzen

Jeder Art werden durch **Dr. Wallis** weltberühmtes  
Oelöl schnell und sicher beseitigt, selbst wenn die  
Zähne hoch sind. (Durch die **Drogenhand-**  
**lung Nicolaistraße 52 à fl. 5 u. zu beziehen.)**

**Wetterbeobachtung** den 20. Juli,  
3 Uhr Nachmittags. Wind Nord schwach,  
Wetter schön, Temperatur 16 1/2 Gr. R. **W. Hahn**  
Wolken vorhanden nur einzeln in der 3. Höhe  
Stromung Nordwest, schwach, sind im Ausfließen  
begriffen; demzufolge Wetter andauernd schön,  
vorherrschend Himmel hell, Wind schwach und in  
der Richtung mehrmals wechselnd, Temperatur  
steigend und überhaupt vorzügliches Erntewetter.  
**H. B. Stannlein.**

## Heute Blenzzüchter-Verein.

Siehe gestrige Anzeige d. Blattes.

## Drechslergehülfen-Vereinscaffé.

Montag den 22. Juli Abends 8 Uhr General-  
Versammlung bei Herrn **Leisnig,** Hohe Straße  
Nr. 38. **Der Vorstand.**





Veränderungen in den Handels-Registern Sachsens. I. Vom 1. bis 15. Juli.

I. Neueingetragene Firmen:

Table with 4 columns: Nr., Firma, Inhaber, bez. Director und Procurist., Ort. Lists various firms like Pratorius & Löwe, Frobburger Kohlenwerke, Maschinenbau-Verein zu Chemnitz, etc.

II. Erlöschene Firmen und Proccuren:

Table with 3 columns: Nr., Firma, Ort. Lists firms like Hermann Findeisen, Carl Rehring, Eduard Köppler.

Reichs-Oberhandelsgericht.

Leipzig, 19. Juli. In neueren Erkenntnissen des Reichs-Oberhandelsgerichts ist Folgendes ausgesprochen: Die Zeichnung der ursprünglichen Verpflichtung des Hauptschuldners und ihres Rechtsgrundes ist zum Beweis der Bestimmtheit der eingegangenen Bürgschaftsverpflichtung nicht erforderlich.

Die Depeschen-Verzögerung.

Leipzig, 20. Juli. Ueber die in diesem Blatte bereits mehrfach besprochene Depeschen-Verzögerung äußert sich ein höherer Telegraphen-Beamter in der 'Deutschen Post' folgendermaßen: Die Jedermann seitdem aus den Zeitungen erfahren, lagte vom 1. December 1871 bis zum 15. Januar 1872 die internationale Telegraphen-Conferenz zu Rom, beauftragt, den zu Paris 1865 abgeschlossenen und 1868 zu Wien revidirten Telegraphen-Vertrag einer zweiten Revision zu unterwerfen.

Correspondenzen zu sichern.

Von diesem Gedanken scheint die internationale Telegraphen-Conferenz wohl geleitet worden zu sein; denn dieselbe stipulirt, daß außer der tariflosen theilweisen Collationierung noch der Kopf einer jeden Depesche — die dienlichen Beszeichnungen — zurückgegeben werden soll, wahrscheinlich aus dem Grunde, um das coulante telegraphische Reclamations-Publicum schneller bescheiden zu können.

Verschiedenes.

Leipzig, 20. Juli. Unter den mancherlei Reise-Hülfsmitteln, welche in neuerer Zeit namentlich zur Orientirung in dem bereits zu riesiger Ausdehnung gelangten Eisenbahnenetz des europäischen Continents notwendig geworden sind, verdient das in Verlag von Albert Goldschmidt in Berlin herausgegebene Coursebuch alle Beachtung.

erste Ausgaben kostet 15 Groschen, die letztere 10 Groschen. In beiden Ausgaben ist das System der Aufstellung von Haupt- und Neben-Tourneen befolgt, so daß sich auch der Ueueingeweihte schnell und leicht zurecht finden kann.

Leipzig, 20. Juli. In Bezug auf die Ernte-Aussichten in England und über die Lage des Getreidemarktes zur Zeit enthält die 'Times' eine interessante Mittheilung, der wir auszugswise Folgendes entnehmen: Nach der jetzigen verhältnismäßig hohen Richtung des Wertes von Weizen zu schließen, erscheint ein Weizen von 5-10 Schilling pr. Quarter als eine Wahrscheinlichkeit, deren Datum nur noch dem Zweifel offen steht.

Leipzig, 20. Juli. In den Jahresberichten der kaiserlich-deutschen Consulate zu Corfu und Trapezunt über die dasige Handelsbewegung in dem Jahre 1871 befinden sich unter Anderem folgende allgemeine Bemerkungen:

A. Corfu: Der Verkehr mit Deutschland und Oesterreich-Ungarn kann im Ganzen als zunehmend angenommen werden, während Frankreich im Kurzwaarengeschäft sichtlich noch mit Mühe arbeitet, indessen sind arge Verpätungen in der Lieferung, Mangel an zweckmäßiger Organisation der Ausfuhr und an einem allgemein verständlichen deutschen Münzsystem vielfach hinderlich.

B. Trapezunt: Bezüglich des Imports deutscher Waaren für den Conjam der Provinz Anatolien sind noch folgende Bemerkungen zu machen. Es scheint gerathen, daß der deutsche Kaufmann, welcher hier Waaren absetzen wünscht, sich der Vermittelung hiesiger Agenten bediene.

und Baumwollenwaaren, deren schon in früheren Berichten Erwähnung gethan ist, werden von europäischen Handelsartikeln hier hauptsächlich verlangt: Spirituosen, Glas- und Porzellanwaaren, Papier, Leder, Eisen- und Metallgegenstände, Quincallen, Lampen, Kerzen, Stahl, Röhren, Eisen, Cigarettenpapier, Kadeln, Getreide und Mehl, Zucker, Thee u. s. w.

Concurs-Nachrichten.

Concurs-Eröffnung zu den Vermögens der Delicatessenhändlerin Veronine verdel. Rotefeld in Altenburg. Liquidationstermin 15. November (Sitzung des sächsischen Stadtrichters Altenburg).

Allgemeine commerielle Notizen.

Generalversammlungen: Niederösterreichische Güter-Versicherungsgesellschaft in Wien. Ordentliche Generalversammlung am 6. August in Wien.

Productenbericht.

Berlin, 18. Juli. Die Witterung ist meist für die Ernte günstig gewesen, es bleibt aber dauernder Sonnenschein sehr zu wünschen, da nur unter diesen Umständen die Reifebildung befördert werden kann.

In England war das Weizengeschäft sehr befrucht, trotzdem die englischen Vorräthe sehr bedeutend zusammengekommen sind und eine Hauptfrage für England die ist, woher bis zum Herbst seiner Weizen zu beschaffen ist, wird doch nur das Nothwendigste gekauft.

Woggen verfolgte diesmal einen vollständig selbständigen Preisgang, fast unbeeinträchtigt von den flauen Berichten des Weizens. Im Effectivgeschäft entwickelte sich ein leblich guter Verkehr, der auch den Verkauf mittlerer Qualitäten minder schwierig machte wie bisher.

Spiritus war ziemlich bewegt und in umfänglichem Verkehr. Die bisherigen Lagerinhaber traten mit starken Realisationen in den Markt, und resultirte daraus ein harter Abgang pro Juli-August, spätere Termine sind diesem nicht gleichmäßig gefolgt.

Leipziger Börse am 20. Juli.

In Folge der gestern herrschenden Stille trat heute ein mäßiges Geschäft, wenn auch zu einem nachgehenden Course durch Realisationen sich drücken und zu welchen sich dann Kaufkraft wieder geltend machte.

Die von Berlin telegraphisch gemeldeten Kaufkraft-Course, welche heute wieder veripäet eintrafen, wurden bei „lester Tendenz“ gemeldet. Jedenfalls wirkt auf die Berliner Börse das Eintreffen der Pariser Nachrichten, daß am 1. August der deutschen Regierung eine halbe Milliarde Francen gezahlt werden sollen, günstig, und der von der Preussischen Bank erscheinende Wochenanweis, mit einer Abnahme von 6 Millionen Francen in Wechsel, sowie 1/2 Millionen Francen im Lombardverleih und 6 Millionen des Banknotenumlaufts, ist dazu angethan mit Beruhigung auf die Lage des deutschen Geldmarktes zu sehen, obwohl wir dabei die auf den 28. und 29. d. d. festgesetzten Subscriptionstage der französischen Anleihe nicht außer Acht lassen wollen.

Von Banknoten bezeichnen wir heute in erster Linie Leipziger Credit, Rheininger und Weimarsche. Welche sehen ihrem gestrigen Course um 1/2 Proc. herab und sahen sich zu wechselfällig dafür nehmen. Dasselbe gilt auch für Rheininger, woson alte 1 und junge 1/2 Proc. nachliegen und dazu schließlich begehrt werden. Die dauernde Beliebtheit der Weimarschen und Leipziger Banknoten dokumentirt sich durch eine Coursesteigerung um 1/2 Proc. Rheininger Banknoten erhöhte sich um 1/2 Proc. und blieben dazu offerirt. Größerer Dank wird dem Leipziger Credit zu Theil. Für Cassennoten wurde der alte Course gern bewilligt. Leipziger Wechselmarkt zeigt eine Coursesteigerung von 1/2 Proc. und blieb dazu noch offerirt. Oberländer 1 Proc. höher wie gestern offerirt. Deutscher Credit behauptete den alten Course.

Von Eisenbahnactien redicirten sich Altenburg-Beier, Böhmische Nord, Wustschiraber Lit. A. V. Emiffion und Ostpreussische bei fernestem Aufgebote um 1/2 Proc. Kohlsaat-Hallenberger um den gleichen Bruchtheil, Wustschiraber Lit. A. um 1 Proc., ferner Magdeburg-Leipziger Lit. A. um 3/4 Proc., ohne Abgeber dafür anzuweisen. Für Wustschiraber Lit. B. wurden 3/4 Proc., Ostpreussische 1/2 Proc. und Prag-Turnauer 1 Proc. weniger erzielt als am vorhergehenden Tage. Leipzig-Dresdener wurden um 1/2 Proc. steigendem Course gefaßt und ferner gefaßt. Thüringer alte behangen 1 Zent mehr.

Von ausländischen Prioritäten waren Altona-Kieler 1/2 niedriger angeboten. Leipzig-Dresdener von 1866 blieben recht lebhaft gefaßt und schließlich 3/4 Proc. ansehender. Chemnitz-Komotauer behangen 1/2 Proc. unter letztem Course gefaßt, während II. Emiffion 1/2 Proc. höher begehrt und 4/5 procentige zum alten Wechselcourse angeboten waren. Für Rainy-Lutwige-

balener schiedete sich die nachgehende Nachfrage um 1/2 Proc. etwas gehäuft arrangirte sich in Thüringer I. Emiffion, Feine 1/2 und III. Emiffion 1/2 niedriger, während IV. Emiffion 1/2 Proc. höher gefaßt waren. Herrbahn wie gestern verlangt. Auf dem österreichischen Prioritätenmarkt trat das Geschäft nicht aus mäßigen Grenzen heraus. Offerirt waren Kupfer-Leipziger 1/2, niedriger ohne Abnehmer, während V. Emiffion 1/2, unter dem letzten Wechselcourse gefaßt wurde. Beide Emiffionen der böhmischen Herrbahn erlitten eine Coursesteigerung von 1/2 Proc. Für Wustschiraber II wurde vergeblich 1/2, mehr geboten. Die jüngste Emiffion der Wustschiraber erzielte 1/2, unter dem Vorkaufe. Für Dux-Bodenbacher zeigten sich Käufer zu alten Course. Von Galizischen Carl-Ludwigbahn Prioritäten zog I. Emiffion 1/2 und III., sowie Wiedner 1/2 an, 5 Proc. Prag-Röfcher fanden bei 1/2, Nachlag keine Käufer. Der sich bis zum Schluß erhaltende Begehrt für Kaschau-Oberberger steigerte den Course um 1/2 Proc., Jaffner waren 1/2 unter gestrigem Course gefaßt und noch ferner dazu beliebt. Deutscher Credit, Böhmische Nordbahn und Ostpreussische bewegten sich 1/2, nach oben, Prag-Duxer verloren 1/2, und blieben dazu stetig. Für Wustschiraber Lit. A. und Prag-Turnauer erhielt sich die höhere Besteltheit.

In schließlichen Staatsfonds erreichte das Geschäft seinen größten Umfang, 3 Proc. von 1855 behangen 1/2 Proc., 4 Proc. große von 1860 3/4 Proc. mehr, während für große 5 procentige mit 4 Proc. Erbländische Pfandbriefe wurden 1/2 mehr bezahlt erzielt.

Von fremden Fonds setzten sich Crediterliche Renten, woson Papier zu alten und Silber zu um 1/2 Proc. gesteigerten Course umgefaßt wurde, lebhaft. Amerikaner III. und IV. Serie erzielten bei Beständen 1/2 Proc. Coursesteigerung.

Von Industriepapieren nahmen wir Kommanditactien von der Höhe der bisherigen Aktien aus, da sie heute zu 1/2 Proc. gefaßt blieben. In Sorten erndigtigten Ducaten die Notiz um 1/2 und österreichische Banknoten wurden 1/2 niedriger abgefaßt.

Für Devisen entwickelte sich ein reger Verkehr, welcher die Course länger Zeit von London um 1/2, von Paris um 1/2, und von Turin um 1/2 niedriger stellte.

Leipziger Börse. Productenpreise den 20. Juli 1873. Witterung: Schön.

Weizen pr. 1000 Ko. oder 2000 K netto, loco guter 80 à 89 bez. Feil. Roggen pr. 1000 Ko. oder 2000 K netto, loco guter 57 à 60 bez. Unverändert. Gerste pr. 1000 Ko. oder 2000 K netto, loco 54 à 60 bez. Hafer pr. 1000 Ko. oder 2000 K netto, loco 48 à 52 bez. Raps pr. 1000 Ko. oder 2000 K netto, loco 52 bez.

Kaps pr. 1000 Ko. oder 2000 K netto, loco nach Qualität 104 à 110 bez. u. B. Rüblig. Rapskuchen pr. 100 Ko. oder 200 K netto, loco 5 bez. u. B. Rüblig. Ruböl pr. 100 Ko. oder 200 K netto, loco 24 1/2 bez. u. B. pr. Juli-August 24 1/2 bez. pr. August-Septbr. 24 1/2 bez. pr. Septbr.-Octbr. 24 1/2 bez. u. B. Rüblig. Spiritus Ran. Wdo. Carull, Sect.

Marktpreise vom 20. Juli 1873. Table with columns for item name, quantity, and price. Includes items like Der Ostel, neue Kartoffeln, Centner, etc.

Telegraphischer Coursbericht.

Table of telegraphic exchange rates for various locations including Berlin, Hamburg, London, and others. Columns include location, date, and rate.

Wien, 20. Juli (Werbz.). Oester. Staatsbahn 335, Anglo-Austria-Bank 301, Oester. Credit 337.90, Unionbank 275.25, Oester. 1860er Loose 104, Rapoldbank 8.87, Franco-Austria-Bank 128, Reichsbank 114, Wien: Stoll.

Hamburg, 20. Juli. Oest. Credit-Rt. 397, Staatsbahn 755, Lombard 463 1/2, Amerikanische 6 1/2, Diskont 3, Hamburg: Stoll.

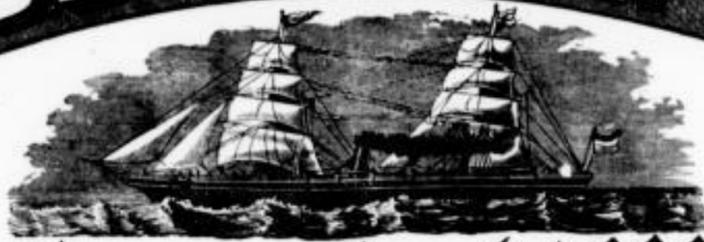
London, 20. Juli (Schwabenpost).

Table of London market prices for various goods and currencies. Includes items like Oest. Credit, Staatsbahn, etc.

Leipziger Börsen-Course am 20. Juli 1873. Course im 30 Thaler-Fuss.

Main table of stock exchange rates for Leipzig. Columns include company name, share type, and price. Includes sections for Eisenbahn-Actien, Eisen-Actien, and various bank shares.

# NORDDEUTSCHER LLOYD



## Postdampfschiffahrt

zwischen

### NEWYORK BREMEN und NEWORLEANS WEST-INDIEN

#### Von BREMEN nach NEWYORK via SOUTHAMPTON:

D. Frankfurt	16. Juli	D. Kana	30. Juli	D. Köln	13. August	D. Strassburg	27. August	D. Newyork	10. Septbr.	D. America	21. Septbr.
D. Deutschland	20. Juli	D. Main	3. August	D. Weser	17. August	D. Deutschland	31. August	D. Main	14. Septbr.	D. Weser	28. Septbr.
D. Hannover	23. Juli	D. Nemesis	6. August	D. Bremen	20. August	D. Frankfurt	3. Septbr.	D. Nemesis	17. Septbr.	D. Köln	1. Octbr.
D. Rhein	27. Juli	D. Donau	10. August	D. Hermann	24. August	D. Rhein	7. Septbr.	D. Donau	21. Septbr.	D. Hermann	5. Octbr.

Passagierpreise von BREMEN nach NEWYORK: I. Cajüte 180 Cr. II. Cajüte 100 Cr. Zwischendeck 55 Cr.

#### Von BREMEN nach BALTIMORE via SOUTHAMPTON:

D. Ohio	20. Juli	D. Berlin	14. August	D. Ohio	11. Septbr.	D. Berlin	9. Octbr.	D. Ohio	6. Novbr.
D. Baltimore	31. Juli	D. Leipzig	28. August	D. Baltimore	25. Septbr.	D. Leipzig	23. Octbr.	D. Baltimore	20. Novbr.

Passagierpreise von BREMEN nach BALTIMORE: I. Cajüte 185 Cr. II. Cajüte 100 Cr. Zwischendeck 55 Cr.

#### Von BREMEN nach NEWORLEANS event. via HAVRE und HAVANA:

D. Hannover 18. September  
und ferner ein oder zwei Mal monatlich.  
Passagierpreise von BREMEN nach HAVANA und NEWORLEANS: I. Cajüte 180 Cr. II. Cajüte 100 Cr. Zwischendeck 55 Cr.  
Güterfracht: Nach Newyork und Baltimore £ 2.10 s. nach Neworleans und Havana £ 3  
in full per Cubicmeter einschließlich der Lichterfracht auf der Weser, zahlbar zum laufenden Course. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.  
Für „an order“ verladene oder nach anderen als obengenannten Plätzen adressirte Güter muss die Fracht in Bremen bezahlt werden.  
Unter 10 Shilling wird kein Connossement gezeichnet.

#### Von BREMEN nach WESTINDIEN via SOUTHAMPTON:

Nach St. Thomas, Colon, Savanilla, Curaçao, Porto Cabello und La Guayra, mit Anschlüssen via Panama nach allen Häfen der Westküste Amerikas, sowie nach China und Japan.

D. Graf Sismarck	7. August	D. König Wilhelm I.	7. Septbr.	Kronprinz Friedrich Wilhelm	7. Octbr.
------------------	-----------	---------------------	------------	-----------------------------	-----------

Passagierpreise nach St. Thomas I. Cajüte 200 Cr. II. Cajüte 175 Cr.; nach Colon und Savanilla I. Cajüte 200 Cr. II. Cajüte 200 Cr.; nach Curaçao, Porto Cabello und La Guayra I. Cajüte 225 Cr. II. Cajüte 215 Cr.  
Güterfracht nach St. Thomas £ 3 mit 5% Prämie, nach Colon, Savanilla, Curaçao, Porto Cabello und La Guayra £ 3.10 s. mit 5% Prämie pr. 40 Cubikfuß Englische Masse, zahlbar bei der Abladung in Bremen. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.  
Nach den Häfen der Westküste Amerikas, Japan und China werden Passage-Billets ausgestellt und durchgehende Connossements gezeichnet.

Feuergefährliche, explodirende, sowie sonstige die übrige Ladung gefährdende Güter sind von der Beförderung ausgeschlossen.

#### Post-Dampfschiffahrt

##### BREMEN und LONDON

Abfahrt von BREMEN jeden Montag und Donnerstag Morgen.  
Abfahrt von LONDON jeden Sonntag und Donnerstag Morgen.

Passage-Preise (excl. Beköstigung) nach London oder Antwerpen: I. Cajüte 40 Cr. II. Cajüte 20 Cr. Billets für die Hin- und Retourfahrt, welche beliebig von London oder Hull benutzt werden können, für I. Cajüte 60 Cr., für II. Cajüte 30 Cr. Güterfracht, welche incl. Lichterfracht gestellt ist, nach Tarif.

#### Post-Dampfschiffahrt

##### BREMEN und HULL

Abfahrt von BREMEN jeden Montag Morgen.  
Abfahrt von HULL jeden Sonnabend Abend.

### Regelmässige wöchentliche Dampfschiffahrt zwischen BREMEN und LEITH.

Abfahrt von Bremen jeden Sonnabend. Abfahrt von Leith jeden Sonnabend.

#### Regelmässige Dampfschiffahrt

##### zwischen Geestemünde und Norderney

per D. „ROLAND“, Capt. Wurtmann.

(Fahrzeit 5 bis 6 Stunden.)

Vom 1. Juli bis 1. October.

Von Geestemünde Montag, Mittwoch und Freitag laut näherer Anzeige in der Weser-Zeitung.  
Von Norderney am Tage nach der Ankunft von Geestemünde.

#### Dampfschiffahrt

##### BREMEN und ANTWERPEN

Abfahrt von Bremen dreimal monatlich.  
Abfahrt von Antwerpen } dreimal monatlich.

#### Dampfschiffahrt

##### BREMEN und ROTTERDAM

Abfahrt von Bremen dreimal monatlich.  
Abfahrt von Rotterdam } dreimal monatlich.  
Auch nach AMSTERDAM werden Beförderungen via ROTTERDAM mit directen Connossementen zu billiger Fracht übernommen.

#### Passagierfahrt auf der Unterweser und Hunte

##### zwischen Bremen, Bremerhaven und Oldenburg

- a. Von Bremen nach Bremerhaven 6 Uhr Morgens und 2 1/2 Uhr Nachmittags.
  - b. Von Bremerhaven nach Bremen 8 1/2 Uhr Morgens und 2 Uhr Nachmittags.
  - c. Von Bremen nach Varel 4 Uhr Nachmittags.
  - d. Von Varel nach Bremen 7 1/2 Uhr Morgens.
- a. Zwischen Bremen und Bremerhaven und Oldenburg: täglich einmalige Hin- und Herfahrt.

#### Schlepp-Dampfschiffahrt

##### Bremen und Hamburg

mittels eiserner Schleppkähne der Gesellschaft durch Dampfschiffe bugsirt.

Abfahrt von BREMEN jeden Sonntag.

Abfahrt von HAMBURG jeden Mittwoch.

Nähere Auskunft über Fracht und Ladungen ertheilen in Hamburg Herren Bülmann, Söfson & Jørg, in Bremen die Direction.

Die für diese Fahrt gültigen Connossemente sind zu haben in Carl Schünemann's Buchdruckerei.

#### Passagierfahrt auf der Oberweser

- Nommerperiode vom 3. Mai bis 25. August.
- Von Münden (Abfahrt 5 Uhr M.) nach Minden: Dienstag und Sonnabend.
- „ Carlschafen (Abf. 8 1/2 Uhr M.) nach Minden: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend, Sonntag.
- „ Anschluss an den Bahnhof von Cassel und Warburg.
- „ Minden (Abfahrt 7 1/2 Uhr M.) nach Bremen: Montag und Freitag.
- Von Bremen (Abfahrt 6 Uhr M.) nach Stelzenau: Mittwoch und Sonntag.
- „ Stelzenau (Abfahrt 4 Uhr M.) nach Hameln: Montag und Donnerstag.
- „ Minden (Abf. 8 1/2 Uhr M.) nach Hameln: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonntag.
- „ Hameln (Abf. 4 Uhr M.) nach Carlschafen: Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend.
- „ Hameln (Abfahrt 4 Uhr M.) nach Minden: Montag und Freitag.

#### Dampfer des Norddeutschen Lloyd

- STRAUSS im Ort.
- ALBATROSS Capt. Meyer.
- SCHWALBE Capt. King.
- CONDOR Capt. v. Dierberg.
- ADLER Capt. Müller.
- SCHWAN Capt. Kollmann.
- SPERBER Capt. Reimann.
- REIHER Capt. Grottel.
- FALKE Capt. Grottel.
- MÖWE Capt. Grottel.
- VULCAN Capt. Grottel.
- LLOYD Capt. Grottel.
- FULDA Capt. Grottel.
- COMET Capt. Grottel.
- NORDSEE Capt. Grottel.
- PILOT Capt. Grottel.
- SIMSON Capt. Grottel.
- CYCLOP Capt. Grottel.
- WERRA Capt. Grottel.
- VORWÄRTS Capt. Grottel.
- WITTEKIND Capt. Grottel.
- OLDENBURG Capt. Grottel.
- ARMIN Capt. Grottel.
- ROLAND Capt. Grottel.
- HANSEAT Capt. Grottel.
- PAUL FRIEDR. AUGUST Capt. Grottel.
- GERMANIA Capt. Grottel.

#### Der Post-Anweisungs-Verkohr

des Deutschen Reichs, Hollands, Dänemarks, Schwedens, Norwegens mit den Verein. Staaten von Nordamerika wird durch die Kaiserliche Deutsche Reichspost einseitig u. durch Norddeutschen L. und dessen Agent in Amerika andere vermittelt.

BREMEN, der 15. Juli 1872.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Leipziger Börse am 20. Juli.

Am Ende der gestern herrschenden Baisse trat heute ein mäßiges Geschäft, wenn auch zu etwas nachgehenden Courten. Dielei war der Verkehr in Banknoten...

Die von Berlin telegraphisch gemeldeten Aufnahmestücke, welche heute wieder veräußert wurden, wurden bei sehr lebhaftem Interesse...

Von Banknoten bezeichnen wir heute in erster Linie Leipziger Credit, Meißner und Weimarer. Erstere haben ihren gestrigen Cours um 1/2 Proc. herab...

Von Eisenbahnactien redicirten sich Altenburg-Teich, Böhmische Nord-, Ostböhmer und Lit. A. V. Eisenbahn...

Von deutschen Prioritäten waren Wilna-Kieler 1/2 Proc. niedriger angeboten. Preuss.-Dresdener von 1866 blieben recht lebhaft gefragt...

beimert schied sich die nachgehende Nachfrage um 1/2 Proc. etwas gehobener...

Kauf dem österreichischen Prioritätenmarkt trat das Geschäft nicht aus mäßigen Grenzen heraus. Officiell waren Russk.-Leipziger 1/2 Proc. niedriger...

In schließlichen Staatsrenten erreichte das Geschäft seinen höchsten Umfang. 3 Proc. von 1855 bedangen 1/2 Proc. 4 Proc. große von 1869 1/2 Proc. mehr...

Von fremden Fonds verkehrten österreichische Renten, wovon Papier zu alten und Silber zu um 1/2 Proc. niedrigeren Cours umgekehrt wurde...

Von Industriepapieren nehmen wir Kammeractien von der Größe der übrigen Actien an, da sie heute zu 138 gefragt blieben.

In Sorten erwidrigten Ducaten die Notiz um 1/2 und österreichische Banknoten wurden 1/2 niedriger abgegeben.

Für Denen entwickelte sich ein reger Verkehr, welcher die Course länger hielt von denen um 1/2, von Paris um 1/2, und von London um 1/2 niedriger stellte.

Leipziger Börse. Productenpreise den 20. Juli 1873.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Raps, and various oils.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Kaffee, Pfeffer, and various oils.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Der Getreide, Weizen, and various oils.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with 2 columns: Location/Commodity and Price. Includes locations like Berlin, Hamburg, and various commodities.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Zucker, Mehl, and various oils.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.

Leipziger Börsen-Course am 20. Juli 1873.

Table with 2 columns: Company Name and Price. Lists various banks and financial institutions.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, and various oils.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Eisenbahn, and various stocks.